Celegraphilde Depelden.

(Celiefert bon ber "Associated Press".)

Juland.

33 Todtc? Wieder ein Botelbrand.

Mentreal, Canaba, 31. Oft. Gine fcredliche Teuersbrunft brach gu früher Morgenftunde im "Webfter House"

aus, - auch eine ber fogenannten Men= Drei Reuerleute famen bei Befam-

pfung ber Mammen um, fünf Gafte er= ftidten und bas Schidfal pon 25 anberen Gaften ift noch unbefannt.

E er Whil bbinen-Belding.

Manila, 21. Dit. Major Ballance's Bataillon bes 22. ameritanifchen Infanterie=Regimentes gog in Calama= tuan ein, ohne Wiberftand gu finben. Die Gingeborenen follen bie Amerita= ner bewillfommt haben. Die Truppen ber Wilipinos haben fich in's Gebirge

Lenbon, 31. Dit. Genor Regibor be Jurabo, welcher als Filipinos=Ab= gefanbter bon hier nach ber ameritani= iden Bundeshauptfladt geben wird, er= flart, bak er nicht formell als Bertreter ber Filipinos-Regierung tomme, fon= bern bie Befchwerben ber Laien-Briefter auf ben Philippinen-Infeln gegen bie Monche gu unterbreiten habe. Er erwartet, baf in biefer Gigenschaft fei= nem Empfange burch bie Bafbingtoner Regierung nichts im Wege fieht. Wie er fagt, ift Beneral Dtis auf ben Phis lippinen-Infeln allgemein nur ber Be= censtand bes Spottes.

Der jüngfte Mabrboot-linfall.

Nem Dort, 31. Dit. Rach neuester Ungabe find bei bem (ichon an anberer Stelle furg ermähnien) Untergang bes Fährbootes "Chicago" auf bem North River, nach einem Bufammenftog mit bem Dampfer "City of Mugufta", min= beftens zwei Perfonen ertrunten, bar= unter John Brofon, beffen Leiche man gefunden hat. Der Fahrboot-Beiger Broon ift ohne Zweifel gleichfalls um= gelommen, und man fürchtet, bag bies noch nicht bie einzigen Opfer find. Bum Blud waren unter ben, etwa 100 Baf. fagieren nur fünf ober fechs Frauen, andernfalls mare bie Panit nach bem Bufammenftof jedenfalls noch größer

Feuersbrunft in Ging Ging.

New Yort, 31. Ott. Das neue, burch Straflingsarbeit errichtete Mominiftra= tions = Gebäube in bem vielgenannten Staats = Befängniß bon Sing Sing ift burch eine Feuerbrunft halb gerftort worben. Dasfelbe galt für eines ber fconfien berartigen Gebäube bes Lanbes. Entstanben mar bie Feuersbrunft in ber Bäckerei und Küche gegen halb brei Uhr Morgens, und fie hatte schon weit um fich gegriffen, als bie erfte Sil= fe eintraf.

Builford, Ind., 31. Oft. Gine Meile westlich von hier brach ein Guterzug auf ber "Big Four"=Bahn burch eine Brude. Eb McCreary bon South Bend murbe getöbtet, und D. D. Clart bon Comerfet, Rn., mahrichein= lich töbtlich verlett. Wahrscheinlich ift noch ein Dritter umgefommen. Alle biefe maren "blinde Baffagiere". Fünfgehn Bahnmagen mit Bretterholg häuften sich in bem Bach auf.

Deminten im Gaben.

Midmond, Ba., 31. Dit. Brafibent McRinley traf aus der Bundeshaupt= ftabt hier ein, um bem Stapellauf bes neuen Torpebobootes "Shubrid" beigu= wohnen. Er mgr bon mehreren Rabi= netsmitgliebern und beren Gattinnen, aber nicht bon Mrs McRinley begleitet (welche bas regnerische Better gur Zeit nerlei Tabel, ba bie Stellung unhalt= ber Abreife gurudgehalten hatte).

Sobarte Befinden.

Paterfon, R. J., 31 Oft. Der Buftand bes ichwertranten Bigepräfiben= ten hobart hat fich neuerdings nicht berschlimmert, aber auch nicht berbef= fert. Die Mergte glauben, bag er jeben= falls noch mehrere Tage am Leben blei= ben werbe, geben aber teine beftimmte hoffnung auf ein Auftommen.

Dampfernagrigten

Ungefommen. Rew Dort: Beninfular bon Liffabon; Californie in Marfeille: Bremerhaben bon Rotterbam. non Marfeille: Bremerhaben von Menantic von Swan Rem Port: Chicago City und Menantic von Swan

Bhilabelphia: Belgenland von Liverpool, Antwerpen: Wefternland von Rew Port.

Mbgegangen.

Rem Port: 3talia nach Samburg; Reuftria nach Rem Port: Raifer Bilbelm ber Große nach Bre Mudland, Renfecianb: Mlameba nach Can Fran Potobama, Japan: Monmouthibire, nach Bortland, (Beifere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Queland.

Gegen ameritanifches Erdol.

hamburg, 31. Dft. Die Direttoren ber Altonae'r Zweiglinie ber preußi= fchen Staatsbahn haben bie Ungeftellten, welche geklagt hatten, daß bas ruffische Petroleum rauche und einen üblen Geruch bon fich gebe, in Renntniß ge= fest, bag tein ameritanifches Betroleum mehr für Beleuchtungszwede benutt werbe, und bag bas ruffifche Betro-leum teine Miglichteiten verurfachen werbe, wenn ein richtiger Brenner benutt murbe, und die Raume nicht über= beigt feien.

Schwerer Schlag für die Briten!

Swei Regimenter und eine Batterie gu Eadyfmith weggefangen !- Etwa 2000 Mann u. 42 Diffgiere in der Buren-Banden, auch 8 Befdute verloren. - Blutige aeftrige Schlacht. - Die Briten geben ihre Codten und Dermundete auf 200 an, fagen aber, die Buren hatten 900 bis 1000 gehabt.-Wird White fich nach Dietermaritburg gurückziehen?--Obergeneral Buller in Kap=

London, 31. Oft. Das britifche Rriegsamt hat eine Depesche von Ben. White erhalten, welcher Die vereinigten britischen Streitfrafte gu Labnsmith, Ratal, befehligt. Er berichtet barin in burren Worten, baß bas Rönigl. Irlandische Füfilier=Regiment, Die Berg-Batterie Ro. 10 und bas Gloucester-Regiment in ben Sügeln von ben Buren umringt und nach heftigem Feuer gezwungen worben feien, Die

Waffen zu ftreden. Beneral Bbite fügt bingu, baß bie Berlufte ber geftrigen Schlacht noch

nicht festgeftellt feien. Die obige Runde hat hier eine ge= rabegu betäubende Wirfung herbor= gerufen. Etma 2000 Mann britifcher Truppen find gefangen, barunter Ben. Mhite's Stabsoffiziere. Es mirb binzugefügt, bag biele ber Befangenen permundet murben. Much haben bie Briten acht Gefchüte berloren.

(Die geftrige, aus hollanbischer Quelle nach Berlin gelanate Depefche über bas "Waffenftreden ber britischen Urmee" bezog fich allem Unschein nach auf die obige Beschichte.)

Ueber bie geftrige Schlach mar icon geftern Racht mitgetheilt worben, baß fie fehr blutig mar, und bie Briten gaben geftern Racht ihren Berluft an Tobten und Bermunteten auf etwa 100 Mann an, mit bem Singufügen, ber Berluft ber Buren fei noch größer ge= Sie behaupteten auch, Die Buren einige Meilen gurudgebrangt zu haben, jedoch nicht bis nach dem Lager berfelben, und fie berichteten gleichzeitig, baß fie fich "unbeläftigt" wieber in ihr Lager gurudgezogen hat=

Es wirb auch gemelbet, bag mahrenb bes nächtlichen Feuerns bie Maulthiere ber britischen Gebirasbatterie mit meh= reren Gefdügen burchgegangen feien, und biefes Bech icheint fpateren Berich= ten zufolge berhängnifboller gemefen gu fein, als es erft fchien.

Schon nach biefen Mittheilungen, bie wahrscheinlich noch durch andere, nicht beröffentlichte ergangt maren, mußte man bofe Abnungen begen. Gleich= wohl war man bon ber neuesten (oben= an ftebenben) offigiellen Melbung febr perblüfft, zumal man auch von biefer noch nicht einmal weiß, ob fie Alles faat! Die Birtung mar eine um fo nie= berschmetternbe. als noch furz porher eine andere Depefche bas Publifum wieber einigermaßen beruhigt hatte; in biefer Depefche hieß es nämlich, bag bie britische Flotten-Brigabe (mabrichein= lich vom britischen Rreuzerboot "Powerful") geftern Vormittag in Labnsmith eingetroffen fei und mit fechs Schnell feuer=Gefdugen, welche auf eine Ent= fernung bon 10,000 Darbs Bomben werfen fonnten, Die Geschüte ber Buren zeitweilig zum Schweigen gebracht ha=

(Dies ift offenbar eine betaillirtere Wieberholung einer, ichon geftern ge= brachten Angabe.)

Ginestheils fagen bie Briten, bie Be= ichuige ber Buren richteten feinen gro= gen Schaben an; andernfalls aber er= flaren fie, bag biefe Geschüte weittra= gender seien, als die Feldgeschütze ber

Briten. General Bhite fügt feinem Bericht über die Maffen-Gefangennahme noch hingu: "Ich bilbete einen Blan, in beffen Musführung fich bas Unglud ereig= nete, und ich allein bin für biefen Blan berantwortlich. Die Truppen trifft fei= bar mar".

Richt weniger, als 42 britifche Offi giere find unter ben Gefangenen. Gine andere Spezialbebeiche, eben

falls aus britifcher Quelle (wie alle bis= berigen Debeschen über bie jungften Rampfe) befagt, bie Buren hatten in ber geftrigen Schlacht fehr ichwere Ber= lufte erlitten und hätten 900 bis 1000 Tobte und Bermunbete gu bergeichnen

Nach ben letten Nachrichten rücken bie Buren naber an bie Ctabt beran! Es gilt jest bier für möglich, baß General White mit feiner Streitmacht Lachsmith aufgeben und sich nach Bie= termarigburg gurudgiehen werbe, fo lange er noch bie Gifenbahn für biefen 3wed benugen fann.

Lorenzo Marquez, 31. Dit. Gine Des pesche aus Pretoria, welche bom 28. Oftober batirt ift, befagt: Der Buren= General Cronje berichtet, daß bie briti= che Garnison von Mafeting (Raptolonie) einen Bajonett-Angriff auf bas Lager bes Rommandanten Louw macht habe, aber mit Berluft bon fechs Tobten und vielen Bermunbeten gu= rüdgeschlagen worben sei, serner: baß Oberft Baben-Bowell, ber britische Rommanbant bon Mafeting, am Samftag Morgen um eine Waffenruhe gur Beerdigung ber Tobten nachsuchte; General Cronje gemährte biefelbe, und fei= ne Leute halfen babei, bie Tobten auf ben Wagen zu laben, welcher fie nach

Mafeting bringen follte. Britifcher Angaben nach bat Baben-Bowell um Majefing berum einen vollfländigen Ring bon Bahngeleifen für

gepangerte Büge gelegt. Giner neuerlichen Melbung bombarbiren bie Buren jest auch Rimberlen (Raptolonie), nachbem fie es en=

ger eingeschloffen hatten. Rapftadt, 31. Oft. (12:10 Uhr Nachm.) Die "South African News" bringt folgende Spezialbepeiche aus

Ladbimith: "Gine Schlacht ift am Fuße bon Umbanbane, wenige Meilen von Laby= fmith, im Gange. Mehrere Bomben

find in bie Stadt gefallen." Der britische Obergeneral Redbers Buller und fein Stab find mit bem Transportboot "Danottan Caftle" bier eingetroffen; fie erhielten beim Sanben eine Opation.

Bor Enbe ber Boche fann inbeg Deneral Buller nicht an ber Front fein, und fein Armeeforps wird mohl in amei Bochen beifammen fein.

Mus Pretoria, ber Sautpftabt ber Transbaal=Republit, wird gemelbet, bak 200 ber britischen Bermunbeten bort eingetroffen und im Staats= fculgebäude untergebracht morben find.

Gine Spezialdepeide aus Lorenzo Marquez, Delagoa=Bai, befagt, bag eine ftarte Streitmacht portugiefischer Truppen bom Territorium Mogam= bique an ber Transbaal-Grenze eingetroffen fei, ba man wegen ber Feinb= feligfeiten gwischen ben Briten und ben Buren auch für bie portugiefifchen Intereffen Befürchtungen bege.

London, 31. Oft. Wie man bort. hat bas britifche Rriegsamt noch ein aweites Urmeeforps beorbert, fich felb= bereit zu maden. Es ift allerbings noch nicht entschieben, ob basfelbe wirtlich in's Felb geschicht werben wirb, inbeg will man auf alle Falle weiterrü= - fei es behufs Genbung einer noch größeren Streitmacht auf ben Rriegsschauplat ober fei es behufs blo= Ber Rundgebung Guropa gegenüber.

Mit ben neueften Berftartungen aus Bietermaritburg u. f. w. war bie bri= tifde Streitmacht in Labnsmith auf polle 15.000 Mann achracht worben. Lonben, 31. Dit. Das britifche

Rriegeamt fanbte folgenbe Depefche an ben Obergeneral Buller nach Rap-"Drei Etgra-Bataillone gu Jug und eine Gebirgs=Batterie, nebft Referben,

gehen binnen gehn Tagen bon England ab, um bie Berlufte gu beden." Die Briten in Labgimith haben burch ihr jungftes Unglud etwa ein Fünftel ihrer gefammten Streitmacht berloren, und bie zwei weggefangenen Regimenter gehörten gu ben beften im

britischen Seer. Obwohl General White mannhaft bie gange Berantwortung für biefen Schweren Schlag auf fein eigenes Saupt genommen hat, meinte ein Beamter bes Rriegsbepartements: "Wahrscheinlich ift bas Ungliid mehr auf bie mabnipi= Bige Gucht unferer jungeren Offigiere, fich auszuzeichnen, in ben Depefchen erwähnt zu werben und bas Bictoria= Rreug zu berdienen, als auf bie Schulb bes Generals White, Diefes ruhmbollen Bieranen ber indifchen Rriege, gurud=

In Gloucefterfbire berricht beionbers große Aufregung und Betrübniß, jumal bas Gloucefterfhire=Regiment erft fürg= lich in bem Treffen gu Rietfontein schwer gelitten hatte.

Mus Barklen-Weft wird nach Rap= ftabt gemelbet, baß bie Buren auch Forts um die belagerte Stadt Rimber: Ich errichtet haben.

Gin Englander, welcher aus Pretoria - wo er ausgewiesen wurde - in Ali= wal North eintraf, ergablt, baß gur Beit, als er aus Pretoria abreifte, bort Die Geschäfte ihren gewöhnlichen Gang gingen, und Brafident Rrueger bamals auch noch in Bretoria gewesen fet, fer= ner, daß die Transbagl-Blätter enthu= fiaftifche Berichte über bie Erfolge ber Seere ber beiben Republiten brachten, obwohl fie zugeben, bag bas Treffen au Glandslaagte ungunftig für bie Buren verlausen sei, welche 30 Tobte und viele Bermunbete gehabt hatten. Er fügt hingu bie Buren hatten absolutes Rertrauen auf ihren ichlieglichen Triumph.

Durban, Ratal, 31. Dit. Das Legislatur=Gebaube ift in ein Bofpital vermandelt morben, in welchem fomobil permunbete Briten wie Buren gepflegt werben follen.

Brüffel, 31. Off. Dr. Lenbs, ber bis plomatische Sauptvertreter ber Trans. baal=Republit in Guropa, erflärt trop aller Ableugnungen feitens ber Lonboner Blätter, Die Briten höben Refruten unter ber Gingeborenen-Bevölferung bon Gubafrita aus. "3ch flage Großbritannien in aller Form an," fügte er hingu, "bie farbige Raffe Gubafritas gegen bie Buren gu bewaffnen, unb ich erhebe biefe Unschulbigung mit bollem Bewußtsein ihrer Schwere und mit abfoluter Renntniß ihrer Genauigfeit."

Menelit gegen die Englander?

Paris, 31. Oft. Gin Telegramm bon Jiboutel, Frangofisch-Afrita, melbet, daß Rönig Menelit bon Abeffinien mit 40,000 Mann Truppen nach bem Staat Tigre gumarfchire. Mon glaubt, baß er jenseits ber absfinifchen Grenge Reindfeligfeiten zu beginnen beabsichtige, muthmaglich gegen bie Eng= länber.

Reuer Mufftand in China.

Shanghai, 31. Oft. Die "North China Dailh News" bringt folgende, von gestern datirte Depesche aus Tichau-

Bu Jen-buaih-Sien ift wieber ein Gingeborenen = Mufftand ausgebrochen. (Proving Ruei-Tichau.) Gin Orteborfteber murbe ermorbet, und bie Lage

Bricasidiffe und Brotpreife.

Berlin, 31. Dit. Man erfährt jest allmälig, auf welche Beife bas Gelb für bie Bermirflichung ber neuen Flotten= plane bes Raifers aufgebracht werden foll. Der Beigengoll foll nämlich ber= boppelt werben, und baburch hofft bie Regierung, icon allein 90 Millionen Mart aufzubringen. Wie ichon früher erwähnt, foll auch eine Unleihe aufge= nommen werben. Die Erhöhung bes Getreidezolles wird eine entsprechende Brottheuerung hervorrufen, und es braucht taum gefagt zu werben, baß fie

fehr unpopulär ift. Roch immer halt man fich viel ba= rüber auf, baf ber Raifer meber ben Bundesrath, noch ben Reichstangler beguglich ber neuen Flottenplane porber ju Rathe gezogen habe. Es wird behauptet, daß die Minister (abgesehen bom Ubmiralitäts-Getretar Tirpit) erft aus ber "Norbb. Mug. 3tg" Rennt= niß bon jenen Blanen erhalten batten, ebenfo wie die Bundesraths-Mitglieder. Die ultramontane "Germania" fagt bagu: "Das beutsche Reich ift fein ab= foluter Staat, fonbern eine Staaten-Föberation. Niemand wird bas befreiten, - aber man follte auch ben Schein bermeiben, anders zu benten. Und bas ift in biefem Falle nicht geicheben.

Die "Rorrefpondeng für Bentrums= blätter" erflärt positib, bag bas Bentrum feine weiteren Opfer bringen werbe. Die "Frankfurter Zeitung" ber alte Raifer Wilhelm und Fürft Bismard gufammen hatten niemals einen fo großen perfonlichen Gin= fluß auf bie Regierung und Gefenge= bung ausgeübt, wie ber jegige Rai=

Bisher ift fich bie Preffe noch immer nicht über ben Umfang ber geplanten Flottenruftungen einig. Gugen Rich= ter behauptet fogar, es fei eine Berbrei= fachung ber Flotte geplant! Er begif= fert bie, gur Durchführung bes Planes nothwendigen auferorbentlichen Berwilligungen auf 1650 Millionen Mart und bie gewöhnlichen Berwilligungen auf 1920 Millionen Mart in ben nächften 18 Jahren (während nach bem bisherigen Programm Die au-Berorbentlichen Musgaben nur 400 Mil= lionen Mart betragen).

Alle Bentrumsblatter prophezeien einen hartnädigen Wiberftanb bes Reichstages gegen bie neue Flottenbor= lage, und bie "National-Zeitung" meint fogar, bag vielleicht eine Muflo = fung bes Reichstages nothwendig werben fonnte! Die bemofratische "Boltszeitung" ruft entfett aus: "Ucht= undvierzig neue Schiffe! Rieber mit bem Flottenplan!"

Much die agrarische "Deutsche Tages= zeitung", bie ber Regierung noch immer grollt, ichreibt, man muffe ben ufer= lofen Flottenplanen ber Regierung bas größte Mißtrauen entgegenbringen, gu= mal eine genügende Begründung gu bermiffen fei.

Unbernfalls icheinen bie Liberglen und bie Bemäßigt=beutschfreifinnigen im Allgemeinen für die Flottenpläne zu

Bum jüngften Berliner Celbfimord Berlin, 31. Ott. Bum tragifchen Tob ber Schriftstellerin Frangista Blumenreich (nach anberer Lesart Elmenreich) ift noch ergangend gu be= richten, bag bie ungludliche Frau fich beim Sprunge aus bem bierten Stod ihres Sotels ben Ropf berhullt hatte. Bor bem Todessprunge hatte fie die Bilber ihrer Rinder und einen Mbichiedsbrief an biefelben an ihrer Bruft perborgen. Gine Zeitungsrebattion. mit ber fie in Befchäftsberbindung ftanb, war bon ihr brieflich erfucht worben, bas reftirenbe honorar an ihren Gatten, herrn Blumenreich in Rem Dort, gu fenden. Gie liebte ben Opiumgenug und hatte am Freitag eine gu ftarte Dofis bes Biftes ge=

Bur Jagd nad Liebenberg.

Wien, 31. Dft. Der Raifer begibt fich in ben nächften Tagen gur Jagb nach Liebenberg bei Templin, ber Befigung bes beutschen Botichafters in Wien, Grafen Philipp gu Gulenburg.

Lofalbericht.

Gin Bunder.

Wenn man ben Batteriologen bes ftäbtischen Gesundheitsamtes Glauben identen barf, fo ift heute bas Chicagoer Trinimaffer aus allen Bumpstationen "geniegbar". Dennoch merben es fehr viele Leute vorziehen, auf ben feltenen "Genuß" gu bergichten.

Rury und Reu.

* Der Delfpekulant C. B. Orbis aus Bennfylvanien, welcher hier geftern un= ter ber Untluge ber Bechfelfalichung verhaftet morben ift, bat beute freiwillia bie Rudreise nach Little Bafbing= ton angetreten. Er berficherte porber, baf er fein Schwindler, fonbern ein Betrogener fei, und bas ohne große Mühe merbe bemeifen tonnen.

* Die Polizei hat bisher vergeblich nach ben Ginbredern Umfchau gehalten, welche ten Gelbichrant in ber Rr. 3700 Wentworth Abe. gelegenen Wirthichaft aufgesprengt und bie und bie Summe bon \$983 erbeutet haben, bie ber Schapmeister ber Gesellschaft "Walhalla" als Ergebniß eines bafelbft ibgehaltenen Bagaars in bem Gelb= rant beponiri hatte.

3m Opium-Raufche.

In einem hiefigen Theater wird gur Beit ein Stud gegeben, beffen effett= bollfte Szene bie polizeiliche Razzia auf eine Opiumboble und bie Berhaftung ber Infaffen bilbet. Ginen ber Ber= hafteten hat ein gewiffer Samuel Roberts barguftellen, ber borgibt, als Matroje auf bem Schlachtschiff "Jowa" während bes fpanisch=ameritanischen Krieges gebient und banach in ben Schauftellungen bon Buffalo Bills "Wilbem Weften" als fühner Reiters= mann, wie auch als gefangener Ruba= ner mitgewirft zu haben. Roberts be= hauptet, in hongkong geboren gu fein, wofelbft fein Bater, ein dinefischer Mandarin, und feine Mutter, eine Englanderin, noch heute anfaffig feien. Bon feinem Bater habe er bas Lafter bes Opium-Genuffes ererbt. Noch unter bem Ginflueff bes Betaubungsmittels ftehend, habe er geftern S. M. Marts Schmudwaarenlaben, an Beft Mabifon Strafe, betreten. Bas er bafelbft getrieben habe, miffe er nicht mehr angugeben. Erft heute Morgen fei er in einem bunteln Berliege ber Revierwache an Desplaines Str. wieber au flarem Bewußtfein gelangt. Wie bie Boligiften, welche Roberts berhaftet haben, aussagten, hat berselbe sich bem Jumelenhandler Maris gegenüber erboten, ibin feine gesammte Schmudfachen = Niederlage abkaufen zu wol= len. Als Raufsumme hat er aber nur brei Cents aufweisen tonnen. Beim Berlaffen bes Babens hatte Roberts eine goldene Uhr vom Labentisch megftibigt und in feiner Beftentafche perschwinden laffen. Dabei war er von Marts aber erwischt worben. Richter Donle anderte bie Unflage, bie auf Diebstahl lautete, in eine folche auf unorbentliches Betragen um und ber= bonnerte ben geftanbigen Gunber gu einer Gelbftrafe in Sohe bon \$25 und ben Roften.

In ihrer Rachtrube geflort. Der Wirth Union Soubtg, bon Dr. 749 halfteb Str., wurde heute Bormit= tag auf Betreiben seiner Nachbarn me= gen Rubefiorung berhaftet und bem Rabi Dolen im Marwell Str.=Polizei= gericht vorgeführt. Der Berflagte er= flärte, baß feine Rachbarn wieberholt gegen bas nächtliche Bellen feiner Bach= hunde bei ihm Ginfpruch erhoben und aus biefem Grunbe feine Berhaftung veranlagt hätten, bag er aber biegunde gur Beichützung feines Gigenthums nothwendig brauche. Sechs Mal im Laufe bon zwei Monaten fei feine Wirthschaft bon Ginbrechern heimge= fucht worben, bie ihm Alles, was nicht niet= und nagelfest mar, geraubt hat= ten. Geitbem er jeboch bie machfamen Thiere in feiner Birthichaft halte, hatte er bor ben Spigbuben Rube. Richter entließ ben Angeflagten, gab ihm aber ben guten Rath, ben beiben Rläffern alles unnüge Bellen abzuge=

Die Binsfrage.

Der Steuerzahler-Berein hielt ftern Abend in feinem Lotale, Dr. 100 Washington Str., eine leiber nur schwach besuchte Berfammlung ab, in welcher bagegen proteftirt murbe, bag bie Stadtverwaltung auf bie Spezial= fteuerraten icon Binfen ichlägt, lange ebe mit ben Arbeiten, für bie fie erhoben merben, auch nur begonnen ift. Gs murbe beichloffen, in biefer Ungelegen= beit beim Countprichter borftellig gu werben, bamit er ber unbilligen Bepflogenheit ein Enbe mache. - Ferner wurbe bie Aufbringung eines Fonbs beschloffen, aus welchem die Roften ber gerichtlichen Berfolgung bon Pflafter= fontrattoren beftritten werben follen, welche bei öffentlichen Arbeiten burch Pfufcherei gu profitiren fuchen.

Freigefproden.

Der zehn Jahre alte John Monigo= mern, welcher am 8. Ottober beim Spielen mit einer Bogelflinte eine Rugel abgefeuert hatte, Die feinen Spiel= gefährten Barry Unberfon fo unglud= lich traf, bag berfelbe am Montag Nachmittag ben Folgen ber Berletung erlag, wurde heute bon ben Coroners. Geschworenen bon jeder Berantwortung freigesprochen. Die Jury mar einmüthig ber Unficht, bag Montgomern unabsicht lich ben Schuß aboegeben und nicht im Entfernteften baran gebacht hatte, fei= nem Jugenbfreund ein Leib gufügen gu wollen. Bon berichiebenen Beugen mur= be Montgomerh ein gutes Leumunds= Beugniß gegeben.

Rury und Ren.

* Frau Mathilbe Reilander erlitt heute Bormittag bei bem Berfuche, bie aus ihrem Gafolinofen berausschlagen: benFlammen zu löschen, fo argeBrand: wunden an beiben Urmen, daß fie mittels Umbulang aus ihrer Wohnung, im Saufe Nr.60 TownsenbStr., nach bem Paffavant = Hofpital geschafft werben. mußte.

Das Better.

Bom Wetterburcan auf dem Anditoriumthurm wird für die nächken 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht gekellt:
Ebicago und Ungegend: Im Allgemeinen schön heute Abend und morgen; korke nördliche Winde.
Im Algemeinen köden heute Nord und morgen; lebbeste nördliche Binde.
Wisconsin: Schon beute Abend und morgen, bei sinden.
An Chicago Kelte fich der Temberaturalund bon geften Abend die finkender Temperature farte nörbliche Winde.
In Chicago Kelte fich der Temperaturalund bon geften Abend die hold beute Auffern der die hende film der Temperaturalund der geften Abend die hate Schot; Mergens 6 Uhr 28 Grad; Riftags 12 Uhr 22 Grad; Mergens 6 Uhr 42 Grad; Riftags 12 Uhr 22 Grad; Mergens

Susammenftoge auf Dampf= und Stragen=

Bahn-Linien Bon Mitternacht bis heute Morgen um 7 Uhr lagerte über Chicago ein bichter Rebel, ber allen Bertehr behin= berte und gefährlich machte. Schlepphampfer, welche fonit ichon bor Tagesanbruch auslaufen, um bor ber Safeneinfahrt nach Schiffen Musqud au halten, die ihre Dienste benöthigen möchten, durften bas heute fo früh nicht wagen. Der Nachtverkehr auf ben Strafenbahn=Linien mußte Schritt" erlebigt werben, und Morgens zwischen 6 und 7 Uhr beweg= ten bie Rabelguge und bie Baggons ber eleftrischen Linien fich taum mit ber Sälfte ihrer fonstigen Jahrgeschwindig= feit burch bie Stragen. Diefer Bor= ficht ungeachtet, gab's an ber Rreugung bon 2B. 14. und Salfteb Str. einen heftigen Zusammenftoß. Gin Giswagen ber Aniderboder Co. murbe bort burch einen Baggon ber elettrifchen Stra= kenbabn über ben Saufen gerannt und jum Theil gertrummert. Gein Brad blodirte bann bie Geleife, und ber Ber fehr auf ber Linie wurde wieber einmal

eine Stunde ober langer unterbrochen. Begen halb fieben Uhr erfolgte an ber Rreugung bon 75. und Salfteb Str. ein Bufammenftog zwifchen einem Lo= talauge ber Babaih=Bahn und einem Buge ber elettrifchen Bentworth Abe.= Strafenbahn. Rondutteur Beinemann bon bem Strafenbahn = Zuge hatte am Sifenbahngeleife Musichau gehalten, in bem bichten Nebel aber nichts bon bem fich nabernben Buge ber Babafh= Bahn feben tonnen. Als bann berStra= Benbahn = Bug bie Geleife freugte, murbe er bon bem Gifenbahn = Bug ge= troffen. Der zweite Baggon, ber Die Gewalt bes Stokes auszuhalten hatte, murbe bollftanbig gertrummert. Der Ronbutteur henry Barrett, ber Poligift B. J. Rane und Rurbelhalter Cb= ward Drury haben ichmerzhafte, aber nicht fehr ichwere Berlegungen erlitten. Paffagiere hatten fich gum Glud nicht

in bem Baggon befunben. Nabe ber 44. Str. rannten in ber Duntelheit ein paar Frachtzuge in ein= anber, und ein mit Raufmannsgütern belabener Maggon murbe bei bem Rufammenftoß gertrümmert.

In ben Biebhöfen geberbeten fich bie Rinder in bem Rebel wie toll, und erft als die Sonne benfelben gertheilte, be= ruhigte bas Bieh fich wieber.

In ber unteren Stabt, wo ber Dunft fich awischen ben Sochbauten feft= gefest hatte, bauerte es langer, als in ben Außendiftritten, bis bas Licht ben Sieg errang und man auch bort gu er= fennen bermochte, wie herrlich ber neue Tag fich anließ.

Gine gefährliche Diffion. Bor ungefähr zwei Monaten murbe Bood ber Rörperverftummelung und bes thätlichen Angriffs bezichtigt, auf Untrag verschob ber Richter aber bas Berhor und ftellte bie Ungeflagte bor= läufig unter Burgichaft. Jest tann nun Frau Topp nirgends mehr gefunben werben. Sie foll fich irgendwo in Chi= cago berftedt balten und ftets ein glafch= chen Rarbolfaure bei fich führen, um ihren etwaigen Safdern einen warmen Empfang gu bereiten. Ronftabler B. F. Breg ift bamit beauftragt worben, bie Frau einzufangen.

Muf der Strafenbahn beraubt.

Der hier gum Befuch weilende Merrill aus Fremont, Reb., wurde beute Bormittag, als er, bon einem Befuch ber Ctod Pards heimtehrend, fich auf ber hinteren Platform eines Stragen= bagnwagens ber Salfteb Str.=Linie be= fand, bon brei unbefannten Rerlen, Die fich bicht an ihn gebrängt hatten, um \$240 und eine auf \$750 lautende Gelb= anweifung beraubt. Die Banbiten fprangen an ber Gde bon Salfteb unb 12. Strafe ab und bewertftelligten ihre Flucht. Gleich barauf entbedte Merrill, baß er beraubt worben war und erftattete in ber Revierwache an Mag= well Strafe Melbung.

Aura und Ren.

* 3m Auditorium=Unner fand heute eine Konferenz von Pflug-Fabritan= ten ftatt, welche eine weitere Preiserhöhung für ihreFabritate eintreten laffen

* Der im Saufe Rr. 107 Superior Avenue wohnhaft gewesene Arbeiter August Rurth verschied heute im Counth-hofpital an ben Berlehungen, bie cr am 24. Oftober auf ben Late Calumet-Dod's erlitten hatte, inbem bon einem Saufen Faffer eines herunter und auf ibn fiel.

* In bem Prozeg gegen henrh b. hammond fährt die Bertheibigung mit ihren Bemühungen fort, ben Nachweis gu erbringen, bag ber angeflagte Schneiber in Folge feiner Giferfucht ungurechnungsfähig mar, als er ben Rurichner Shanne gu erschießen ber-

* Auf Antrag ber Bertheibigung bat Richter Bater in bem Brogeg gegen Chris. Stroot eine Borlabung für Ratie Abams — eine wegen Raubes im Buchthaus befindliche Gaffenbirne erlaffen. Diefelbe foll als Entloftungszeugin für ben "rothen Chriftoph" auftrefen und belfen, ein Alibi für benfel-

Meinungs-Berfdiedenheiten.

Die Drainage = Kommiffare beanstanden die Suftandigfeit des Richters Dibell.

Unwalt B. C. Salen hat geftern bet Richter Dibell in Joliet namens ber Chicago Drainage = Behorbe angemel= bet, bag er bie Berlegung bes bon Dber-Staatsanwalt Ufin im Rreisgericht von Will County gegen bie Bebors be angestrengten Berfahrens nach bem Bundes = Gericht gu erwirten fuchen werde. Die Mitglieder ber Drainages Behörde find aber teineswegs alle ben Anficht, daß dieses Borgehen bas richtia ge ift. Rommiffar Jones 3. B. meint, bag ber Streit über bie Speifung bes alten Ranals bor ben Staatsgerichten werbe ausgesochten werben muffen. Aber auch herr Jones hält bas Tribua nal von Will County in bem vorliegens ben Falle nicht für guftanbig. Er meint ba die Speifung bes Ranals in Coot bor fich gebe, fo mußte fich auch eines ber hiefigen Rreisgerichte mit ber Unges legenheit befaffen. Gegen bie Enticheis bung beffelben wurde bann bie Bartet. welche bamit nicht zufrieben fein folls te, an bas Staats = Dbergericht aps pelliren tonnen.

Die Berhandlung ber Frage, ob bes Rechtsftreit por fein Forum gehort, ober ob er bor Richter Dibell in Bill County ausgefochten werben fann, ift heute von Bundesrichter Rohlfaat auf

nächften Freitag anberaumt worben. Gin Conber = Musichuf bes Stabte rathes bon Joliet fprach geftern bei ber Drainage = Rommission vor, um womöglich Näheres über eine gerüchta weise aufgetauchte Behauptung in Gra fahrung gu bringen. Es beißt nämlich. Mitglieber bes Gemeinberathes bon Joliet hatten fich bon ber Dramages Rommiffion burch Zahlung bon \$3500 befänftigen und gur Gutheißung bes legten Rompromiß=Borichlages bea wegen laffen. Die gewünschte Auftlas rung ift ben Abgefandten nicht zu Theil geworben.

Die Drainage=Rommiffare geben est übrigens schon zu, bag aus ben Gröffnung bes Ranals feinesfalls bor bem 1. Januar etwas werben wirb.

"Sallowe'en".

Die Racht bor bem Allerheiligens Tage, "Sallowe'en" genannt, gibt ben lebensfrohen Jugend willfommene Ges legenheit, allerlei Allotria gu treiben, und gar Mancher, ber beute Abend arg= los ben beimifchen Benaten queilt, wird dafelbft mit "mehlbeftaubter" Rleibung anlangen. Um "Sallowe'en" find aber auch die "übernatürlichen Rrafte" gang besonders geneigt, ben neugierigen Menfchenfinbern einen Scheuen Ginblid in die Butunft gu geftatten. Die heirathsluftige Daib, Die gerne wiffen möchte, wer um fie freien wird, braucht nur einen Anäuel 3mirn, bas eine Enbe besfelben fefthaltenb, Frau Emilie Topp, bie bamals Ro. aus bem Fenfter ihres Schlafgemachs 37 North Abe. mohnte, bor Richter | zu werfen und babei bas Baterunfer ficherlich am anberen Enbe bes Zwirnes ihren "Bufunftigen" erbliden. Befigt bas Mabchen etma amei Liebhaber, fo fann fie am "Sallowe'en" mit Leichtig= feit erfahren, wem bon ihnen fie anges traut werben wird. Gie braucht nur zwei haarfeine Nahnabeln, benen fie Die Ramen ihrer Berehrer beigelegt hat, in eine mit Baffer gefüllte Schiffa fel zu legen; und biejenige Rabel, bie bann oben fcwimmt, fünbigt ibr ficher an, weffen Gattin fie werben wird. Und so gibt es noch viele andere Bauberftudchen, mittels beren man am Sallowe'en" ein wenig in bie Zutunfs fcauen fann.

Berlangen gleiches Dag.

Der Gemeinbevorftanb von Wilmetie hat im Superior-Gericht eine auf Rahlung bon \$12,000 lautenbe Rlage gegen bie Chicago & Milwautee=Bahn anges ftrengt. Begründet wird biefe Forbe= rung wie folgt: 2118 ber Gemeinberath bon Wilmette ber C. & M.=Ba'n bas Begerecht burch bie Dorfgemarkung ertheilte, geschah bas unter ber Bereinbarung, die Bahngefellschaft folle an bie Gemeinde für Die Gerechtsame eben= fo viel gablen, wie fie für baffelbe Pris vilegium an irgend eine anbere Dorfs gemeinde längs ber Strede gablen würs be. Geither ift es befannt geworben, bag bie C. & M. Co. für bas Beges recht burch Renilworth \$12,000 gezahlt hat, wenn auch nicht an die Dorfges meinbe, fo boch an eine "Stragenbahna Gefellichaft" welche fich gur Empfanga nahme biefer Summe in aller Gile ora ganifirt hatte. Die Gemeinbe Wilmett verlangt nun ebenfalls \$12,000.

Gin neues Laboratorium.

Wenn es nach bem Buniche bes County-Rommiffars hoffmann geht, wird im nächften Jahre ein eigenes, ges räumiges Laboratorium gur Benutung für die Aerzte im County-Hofpital gebaut werben. herr hoffmann, Borniker bes countyrathlichen Musfouffes für hofpitalangelegenheiten, erklärt, daß bas jegige Laboratorium schon längst nicht mehr ausreiche und unbedingt durch ein neues erfest merben muffe. Es wurde bies weiter feine großen Roften verurfachen, ba man ja genügend Baugrund in unmittelbarer Rahe tes County-hofpitals habe, und bie Gelber gur Beschaffung ber benbe thigten Apparate tonne man fich gang qui aus bem Gintommen ber Unitalt, welches \$3000-\$4000 bas Jahr betrage, berichaffen.



Telegraphische Nolizen. Inland.

TEL. SOUTH 869.

Conrad Seipp Brg. Co.

In Fairhaven, Bafh., brannten bie Unlagen ber "Aberbeen Bading Co." nieber. Berluft \$250,000.

- In New Port ift ber frubere bemotratische Kongreß-Abgeordnete Dwight Townsend im Alter von 73 Jahren ploglich geftorben.

- Der Gefundheitsbehörde in Reiv Orleans wurden 4 neue Erfranfungen am Gelbfieber und ein Tobesfall ne-

- Aus Terre Haute, Inb., wird ge= melbet, bag in ber Fabrit der "Indiana Powder Co." ju Fontanet gwei Manner getöbtet wurben.

Bu Mibbleton bei Muncie, 3nd. brannte bas Opernhaus nieber: ein überheizter Naturgas-Dfen hatte die Reuersbrunft perurfacht.

- Abmiral Dewen (ber feit 27 3ah ren Wittwer ist) hat sich mit ber Wittwe bes Generals Sagen verlobt. Lettere iff eine Schwester bon John R. McCean und hat ein beträchtliches Bermögen.

- Auf bem North Riber, zwischen New Port und Jersen Cith, stieß ber Dampfer "Cith of Augusta" mit bem Fährboot "Chicago" gufammen. Letie= res murbe entzwei gefchnitten und ber= fant nach wenioen Minuten. Man fürchtet, baß einige ber Infaffen um= getommen finb.

- In Gaft Liverpool, D., haben 700 Mabchen, bie in den "Dipping & Stamping Departments" ber hiefigen Töpfereien angeftellt find, geftern bie Arbeit eingestellt, um bobere Lohne gu erzwingen. Die in mehreren Töpfereien arbeitenden Mädchen werden sich wahrfceinlich gleichfalls bem Streit anfchließen.

- Aus Muncie, Ind., wird gemelbet: Profeffor Frant Freeman, ber im öftlichen Indiana als Sprach= und Mu= fitlehrer fein Leben friftet, murbe unter ber Untlage, auf zwei Rinber aus bein Baifenhaufe einen ungüchtigen Ungriff gemacht zu haben, an bas Rreisgericht berwiefen. Die Entruftung über ben alten Gunber ift groß. Freeman, ber 54 Jahre alt ift, war bor längerer Zeit aus Chicago hierhergekommen.

Musland.

Das beutsche Reichsgericht arbei tet jett auch eine Borlage aus, welche bas Angapfen elettrischer Stromleitun= gen ftrafbar macht. Bisher beftand fein derartiges Gesetz in Deutschland.

In Schloß Windfor werden Borbereitungen für ben Befuch bes beutichen Raifers getroffen, ber am 20. Ro= bember bort erwartet wirb. Der Raifer wird, wie es heißt, ein großes Be= folge mitbringen.

Die "Boffische Zeitung" will wis fen, daß England Deutschland Die Gilbert-Infeln und ben britischen Theil ber Bolonon-Infeln angeboten habe, wenn es feine Unspruche auf Samoa aufgeben wolle.

Raiser Wilhelm hat eine 216= schiedsbepefche an bie britischen Ronal= Dragoner gerichtet, beren Chrenoberft er bekanntlich ift, und fpricht barin bie hoffnung aus, bag "Alle unverlett und wohl gurudtebren mogen". Diefe De= pefche wird in Berlin allgemein als ein Beweis für die offizielle Neutralität ber beutschen Regierung betrachtet.

Postnachrichten aus Rongo melben, bag Rapitan Mobun, früherer ameritanischer Ronful in Sanfibar. ber jest die Belgisch-Tanganhita-Kongo-Telegraphen-Expedition befehligt, ben Rongofreiftaat erreicht hat und Enbe Juli einen heftigen Rampf bei Bambuli gu befteben hatte, und gwar mit Rannibalen. Lettere wurden mit einem Berlufte von 300 Tobten in die Flucht gefchlagen; bie belgische Expebition hatte 7 Tobte.

3m 5. württembergischen Reichs tags=Bahlfreis (Eflingen) fommt es nun noch zu einer Stichwahl amischen bem Nationalliberalen b. Geg und bem Sozialbemofraten (nicht Bollsparteis let, wie es erft bieg) Schlegel. In ber ersten Stichwahl hatte der Boltsparteis let Brobbed über ben Nationalliberalen gefiegt; es ftellte fich aber bann heraus, bag nicht Brobbed, fonbern Schlegel (ber 4 Stimmen mehr erhalten hatte) mit bem Nationalliberalen in die Stichwahl batte tommen follen, und baber wurde eine Neuwahl angeordnet.



Stadtrathsfikung.

Chicago verlangt Erlaubnig gur Erhöhung feiner Bondschuld.

Gin Agitations : Ausfduß jur Amendirung des neuen Steuer=Gefeges.

21ld. Coughlin und das perfide 21 lbion. Die Fahrftuhl-Grdinang noch immer nicht

erledigt. Rehr Straßenbahnjüge und Umfteigefarten.

Der Gemeinberath hat geftern Abend ben Mapor beauftragt, einen Musschuß bon hundert Bürgern gu ernennen, ber bei ber Staatslegislatur nicht nur bar= auf bringen foll, daß ber Stadt bie Er= mächtigung gegeben wird, ihre Bond= sent bes eingeschätten Steuerwerthes au erhöhen, sonbern bag überhaupt soweit Chicago in Betracht tommt bie Grenzbeftimmung ber "Bumpfähig= feit" gang und gar aus bem Steuerge= fet geftrichen wirb. Gleichzeitig foll bas Romite auch ermitteln, ob bie Staats-Berfaffung abgeanbert werben muß, um ber Stadt bas Recht zu er= theilen, gur Vornahme munigipaler Berbefferungen ihre Schulbenlaft gu er= höhen. Die urfprüngliche Refolution, welche bom Finang-Ausschuß ausging und bie als Spezialgeschäft auf bie Tagesorbnung ber geftrigen Sibung geftellt worben war, lautete befanntlich folgenbermaßen:

"Beschloffen, baf berStadtrath hier= burch ertlärt, bag er mit ben ihm gur Berfügung ftebenben Mitteln bie muni= gipalen Berbefferungen nicht ausführen fann, welche gur Forderung des Ge= schäfts, fowie im Interesse ber Bequem= lichkeit und bes Bergnügens ber Bürger abfolut unternommen werben follten; baß ber Gemeinberath in Folge beffen, im Ramen bes Bolfes bon Chicago, bie Staatsleaislatur erfuchen foll, ben auf bie bonbirte Schulb ber Stabt bezüg= lichen Paragraphen fo zu amenbiren, daß er "5 Prozent bes eingeschätten Steuerwerthes", ftatt "21/2 Prozent bes Werthes" lautet.

Befchloffen, baf ber Borfiger bes Stadtraths einen Burgerausichuß bon hundert Mitaliedern ernenne, welcher Die betreffende Petition, nebft ausführlicher Begründung bes Gesuchs, ent=

Alberman Schlate, ber Borfiger bes Finanzausichuffes, ftellte nun geftern ben Antrag, biefe Resolution anzunehmen, ehe es aber gur Abstimmung bierüber fam, unterbreitete fein Umtstol= lege Goldgier bem Plenum bas Umenbement, laut welchem ber "Bumpluft" ber Stadtverwaltung überhaupt feine Grengen gezogen werben follen. Bei ber Abstimmung fiel bas Botum bann

Es ftimmten für bie Refolution und beren Amendement bie Albermen: Gunther, Mling, Jadjon, Connor, Blate (5. Parb), McCormid, Fid, Brenner, Robat (8. Barb), Garry, Burt, Brennan (10. Ward), Colfon, Dubblefton, Reagle, Manpole, Fowler, Beilfuß, Sallftrom, Rung, Smulsti, Oberndorf, Johnson, Powers, Morris, Brown, Bettibone, herrmann, Berno, Goldzier, Smith, Olfon, Peterfon, Belm, Griffith, Butler (25. Bard), Schlafe, Blate (26. Warb), Bigane, Rector, Caren, Ruffell, Bond, Beman, Babenoch, Relfon, Battins - 47.

Dagegen ftimmten: Coughlin, Witch Rife Foremon Martir Cullerton, Robat (10. Barb), Batter= fon, Bos, Robmer, Conlon, Brennan (18. Ward), Butler (27. Ward), Ren= neh, Gibmann, Mavor, Bennett und Darch - 19.

Bur Begründung feines Umende= ments wies Alberman Goldzier auf bie berbrieften Schulben anberer Stäbte bin, bie fich, auf ben Ropf ber Bevölferung, wie folgt ftellen:

- 1	Hein giort .		 \$19.00	Cincinnati	\$19.00
Î	Paltimore .			Ranfas City	17.00
1	Albany		33.00	Lowell, Maff	36.00
1	Bofton			Milmautce	34.00
1	Buffalo		35.00	Philadelphia	29.00
1	Cleveland .		 19.00	Bittsburg	
1	Berjen Gith			St. Louis	
1	Waihington		 56.00	St. Paul	50.00
-			3n Eur	opa:	
1	Birminghan			Liverpool	
1	London	* *	 680.00	Paris	155.00

Für Chicago wird bie bonbirte Schulb mit \$8.72 per Ropf ber Bebolterung angegeben, boch icheint herr Goldgier in feiner Berechnung bie ber= briefte Schuld ber Drainagebehörbe (12 Millionen Dollars) überfehen gu ha= ben, für bie Chicagos Bürgerschaft boch ebenfalls mit aufzutommen bat.

Die bom Stabtrath jungfthin angenommene Fahrftuhlführer = Orbinang ift bekanntlich bom Mayor betirt wor= ben, und als nun geftern Abend bie Un= gelegenheit enbgiltig entschieden werben follte, trat Alberman Rector eifrigft für bie Paffirung ber Orbinang über bas Beto bes Burgermeifters hinmeg ein. Es tam zu einer lebhaften Debatte. 211= berman Fitch' Antrag, bie Orbinang an ben Juftig-Musichuß gu berweifen, wurde mit 37 gegen 29 Stimmen auf ben Tifch gelegt, worauf Alberm. Golbgier ein Subftitut für bie urfprüngliche Orbinang einreichte, beffen Beftimmun= gen fich so ziemlich mit ben empfehlen= ben Vorschlägen bes Manors bedien. Es wurde ber Artrag geftellt, biefes Substitut bem Juftig-Ausschuß gu überweisen. Die Abstimmung ergab Stimmengleichheit - 32 Albermen ftimmten für den Antrag, und eine glei= de Ungahl bagegen. Der Mapor batte ben Musichlag gu geben. Er ftimmte für ben Antrag, und die ganze Fahrsftuhlangelegenheit ging sodann bei nochmaliger Abstimmung mit 36 gegen

30 Stimmen an bas erwähnte Romite. Bu einem giemlich lebhaften Rebeges fecht tam es, als Alberman Coughlin ben Untrag ftellte, bag ber Stabtrath ben Buren in ihrem Rampf "gegen eine thrannische und habgierige Ration" feine Sympathie ausbruden und gleichgeitig ben Bunbes-Prafibenten ersuchen folle, einen balbigen Frieden gu ber=

mitteln. Coughlin ergahlte feinen Rol-

legen, bag es bie unbebingte Pflicht eines Chicagoer Albermans fei, ftets und allenthalben für die "Freiheit" ein= gutreten, mas ben Alberm. herrmann beranlaßte, gu bemerten, bag er gu eis nem folden Zwede nicht in ben Stabtrath gewählt worben fet. Als eifriger Unglomane entpuppte fich Alberman Dubblefton; berfelbe erflärte, bag England "unfer befter Freund im Rriege mit Spanien" gemefen fei und baß "ohne hongtong ber Sieg in ber Bai von Manila nicht habe erfochten werben fonnen". Mit biefer Mufzeigte sich aber bas faffung Gallerie=Publitum feineswegs einber= ftanben, und Dubblefton murbe gang gewaltig ausgezischt. Der Untrag Coughlins, feine Refolution unter Mufhebung ber Gefchäftsregeln anguneh= men, wurbe mit 33 gegen 32 Stimmen abgelehnt, wobei folgendes Botum abgegeben wurde:

Für Coughlins Untrag ftimmten: Coughlin, Renna, Connor, Blate (5. Warb), Martin, McCormid, Fid, No= bat (8. Barb), Garry, Cullerton, Surt, Brennan (10. Warb), Rovaf (10. Barb), Colfon Reagle, Fowler, Beilfuß, Bos, Sallftrom, Smulsti, Conlon, Brennan (18. Warb), Powers, Morris, Brown, Werno, Bigane, Caren, Ruf= fell, Bond, Darch, Watting - 32.

Dagegen ftimmten: Gunther, Bite, Fitch, Alling, Jacfon, Foreman, Brenner, Duddlefton, Patterfon, Man= pole, Raymer, Rung, Dbernborf, John fon, Pettibone, Goldgier, Smith, DI fon, Beterfon, Belm, Griffith, Butler (25. Barb), Schlate, Blate (26. Barb), Butler (27. Warb), Reeneh, Rector, Beman, Babenoch, Gibmann, Mabor, Nelfon. Bennett - 33.

Für bie Unfertigung bon Blanen für neue Bruden murbe eine Berwilligung in Sohe von \$10,000 gemacht.

Der Liga ber Frauen-Bereine bon Coof County wurde ber Stabtraths= faal für ben 9. November gur Abhal= tung ihrer erften Jahresberfammlung gur Berfügung geftellt.

Der Rorporationsanwalt unterbreitete bem Stabtrath ein Gutachten, laut welchem dieser unter ben Freibriefbe= ftimmungen ber Weftfeite Stragen= bahngefellschaft bas Recht befige, eine Orbinang zu paffiren, bie befagte Befellschaft zwingt, eine genügende Un= gabl bon Zügen laufen gu laffen, um ben Paffagier=Bertehr in ben frühen Morgen= und Abendftunden bewältigen gu tonnen, ohne die Fahrgafte eingu= ferchen. Much befagt bas Gutachten, daß die Straßenbahngesellschaften angehalten werben tonnen, Umfteigefar= ten gu geben, wo immer bies im In tereff bes Bublitums wünschenswerth

Ungenommen murbe fchlieflich eine von Alberman Schlake eingereichte Refolution, welche von der County=Ver= waltung Bezahlung für bas in ben berschiebenen County=Unftalten ber= brauchte ftabtische Leitungsmaffer ber= lanat.

Thomas Carbines Uniprud.

Bor Rreisrichter Willis ift geftern bon Neuem mit ber Berhandlung ber Schabenerfattlage begonnen worben, bie von Thomas Carbine, wegen angeblicher Entwerthung feines Grunbftudes an ber 43. Str. burch bie Boberlegung ber Illinois Central-Geleise, gegen bie 3. C.-Gifenbahngefellichaft angeftrengt worben ift. 2118 ber Schabenerfat=Un= fpruch Carbines gum erften Male, bor Richter Tuthill, gur Berhandlung tam, melbete ber Geschworene John F. Zahlor bem Richter, bag ein Berfuch ge= macht worben fei, ihn burch Bestechung au Gunften ber Bahngefellichaft au ftimmen. Die Verhandlung bes Falles wurde bann abgebrochen, und wegen bes Beftechungs=Berfuches murben Dan Coughlin und Wm. Armftrong in Anflagezustand berfest.

Bleiche dünne



An Ernährungsmangel leidend

Es giebt einen triftigen Grund, warum so viele Ceute bunn und bleich find - weil sie die Mahrung, die sie zu sich nehmen, nicht ordentlich verdauen.

Dunne, bleiche Leute find nicht gefund. Wie man gefund wird und an Gewicht zunimmt:

Indem Ihr Eure Diat andert. Benießt mehr ftartehaltige Nahrung. Trinkt

Johann

Hoff's Malzertraft

mit Euren Mahlzeiten. Johann Hoff's Malzertraft ist an sich ein Kräftigungsgetränk

und fordert die Derdauung von stärkehaltigen Nahrungsmitteln. Es wird Euren Uppetit erhöhen und Euch in einer kurzen Zeit aufbauen. Johann Hoff's Malz-extra! schafft fleisch und Blut.

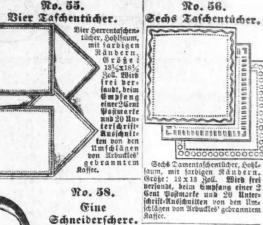
> Johann Soff: Mew Nort, Berlin, Paris.

Hrbuckles' Kaffee

ift bas Leitmaß für Raffee-Güte, wonach alle anderen Raffee-Gattungen berglichen werden.









Mo. 57.

Do. 66. Gin Berrentafchenmeffer.

Do. 68. Gin X-L Mevolver.

e eine Darb breit unb gwei brei Biertel Darb lang. Birb frei ber: beim Empfang einer 2 Gent Poftmarte und 15 Unterfdrift:Musignitten fandt, beim bon ben Umidlagen bon Arbudles' gebranntem Raffee. Empfang einer 26ent Doft. Ro. 59. Gin Rafirmeffer, J. R. Torrey's Fabrifation. marte unb 65 Unteridrift: Ausionitten bon ben Um: Die Torresiden Rasirmesser find

Detannt. Die befren in den Bereinigten Staaten
befindet sich bei jedem Rasirmesser. Werd ert berjantt,
beim Empfang einer 2 Cent Postmarte und 28 Unterschritts
Ausschaftlich von den Umschlägen von Arbudies gebranntem Kasses. folägen von Arbudles' ge Ro. 60. Gin Damengurt. No. 61. Gin Berrengurt.

meffer.



beim Empfang einer 2 Cent Poft arte und 40 Unterichrift-Musichnit

ten bon ben Umidlagen bon Arbudles

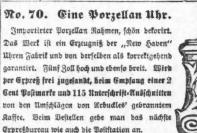
branntem Raffee



Do. 62. Gin Trandirmeffer und Gabel.



Do. 69. Gine Berrenuhr. Die "Rem Saben" Sabrifation ift eine Ubr gewöhnlicher Große, emontoirwerf jum Aufzieben und ftellen, ftaubfrei, nidelplattirtes verfandt, beim Empfang einer 2 Cent Pofmarte und 90 Anter i-Ausschnitten von ben Umfclägen von Arbudles' gebrannten





Mo. 71.

Emaillirte Bed : Uhr.

Rabinet. Größe,

Deffing, filberplats

tirt. Birb frei bere

fandt, beim Empfang

einer 2 Cent Boit

idrift = Musichnitten

bon Arbudles' ges

Dies repräfentirt eine bon ben vielen Liften bie in jebem Bfund Badet bon Artsules gebramten eine bon bete briefe einer vie in eine bein hinde patet den Arthuse gebramten Kasse, angle zu sinden ist. Att jeder innterschrift die der Käuser ausschen eines Artitels an, den er aus der langen Liste vöhlen kann, vorausgesche, daß die Uniterschrift den Umschaftage ausgeschnitten wird und dieselde als Beleg, wie oden beschrieben, an Ardusse Brod, ausgelandte wird. Die dier illustrirte und des schriebene Liste wird und Sten Meisen. Auf der Meise der die de Gine gubere Gelte biefer Lifte wirb in biefer Befan

Rein underer Theil bes Raf-fee Umidlages wird als Beleg bierfür empfangen und gilt auch biefes Bild als joldes nicht. Manche unferer Unterfchriften find auf rothem Untergrund gebruckt. Man adressire alle Zuschriften an ARBUCKLE BROS., NOTION DEPT., NEW YORK CITY, M. Y.

Eine Jagdgeschichte. Der Polizei = Telephonift Beraghty von Mo-

fcusratten bedrängt.

Material aus ber feinften

alität und elegante Berftellung. 32

pel Action. Birb per Expref frel gus

Bureau wie auch bie Posiftation an.

Dies ift eine Abbildung ber Anteridrift ben Arbudies' ge-branntem Baffee I migling, welche Sie ausigneiben miffen und uns als Beleg einjenden.

gejandi, brim Gubfang einer 2 Cent Polimarte und 150 Unterfdrift-Ausfichuts

ten von ben Umfoligen von Arbudles' ges branntem Kajfee. Beim Begellen gebe man bas nachfte Erpress

Eine Jagdgeschichte, die sich in ihrer Schauerlichteit fühnlich ben berühm= testen, aus Wahrheit und Dichtung gemifchten Erzählungen anreihen barf, fo man in biefem Benre bat, ift feit ge= ftern in South Chicago im Umlauf. Der - wenn man fo fagen barf -Beld berfelben ift ber Polizei-Telepho= nift 3. J. Geroahty von South Chi= cago, ber sich erbietet, die Bahrheit sei=

ner Angaben nothigenfalls auf feinen Diensteid zu nehmen. Geraghty berichtet, er habe fich geftern in ber Frube, bon feinem jungen Borftehhunde begleitet, nach ben Gum= pfen am Calumet = Fluß begeben um bort auf Bafferbogel ju ja -bem Röhricht jei ihm bann ber Sund zeitweilig aus ben Augen gekommen. Blöglich hatte er benfelben bellen und angftlich winfeln boren. Er fei ben Lauten nachgegangen und habe ben hund im Rampfe mit einer gangen Beerbe bon Mofdugratten gefunden. Natürlich fei er ihm zu Silfe getom= men, boch habe er fich ba in eine Befahr gefturzt, beren Umfang er fich nicht batte traumen laffen. Die Ratten, beren Bahl fich burch Bugug fortwährend bergrößerte, hatten nämlich auch ihn felber angegriffen. Go viele bon ihnen er auch mit bem Gewehrtolben erschlug und burch Fußtritte töbtete, bie anderen hätten fich baburch nicht abichreden laffen, fonbern feien an ihm in die Sohe geklettert und hatten sich an ihm festgebiffen. Schließlich sei ihm nichts übrig geblieben, als bie Flucht zu ergreifen und um bilfe gut rufen. Bum Glud feien benn auch zwei andere Jager in ber Nahe gemes fen, die ihn hörten und ihn burch ihren Beiftand bor einem abnlich graufen Schidfale bewahrten, wie es bie Sage bon bem bofen Bifchof Satto bon Maing fündet. Geraghths Sund ift bon ben Ratten getöbtet worben, er felber weist als ichmerghafte Belege für feine Er= gablung gablreiche Bigwunden auf, bie ihm bon ben wüthenben Ragern beige= bracht worden.

* Die Wohnung bon Frau M. Tras get, Ro. 5317 Prairie Abe., ift geftern Nachmittag von Einbrechern um Schmudsachen, im Werthe bon etwa \$500, geplündert worben. Es ift bies das zweite Mal innerhalb eines halben Jahres, baß Frau Braget in fo unlieb= famer Weise beimgesucht worben ift.

Lotalpolitifches.

Die hiefigen republifanischen Bar= teiführer beobachten in Begun auf Die Rominationsfrage für bas Bouber= neursamt immer noch Moltkesches Schweigen. Rur henry L. hert hat foweit offen erflart, bag er ber Die= beraufftellung Tanners heftig opponi= ren. Und wenn man auch wohl wiffen will, baf bie herren Beafe, Smith, Buffe, Blount und Mabben ebenfalls bem jekigen Gouberneur feinblich ge= finnt find, fo haben fich biefelben bis= her bennoch in feiner Beife gu Gunften irgend eines anderen Randidaten auß= gesprochen. Inzwischen tragen fich bie Reebes-Unhänger mit ber Soffnung, Coof County folieglich boch für fich ge= winnen gu fonnen. Gie geben offen gu, baf fie minbeftens zwei Drittel ber De= legaten aus biefem County gebrauchen, um die Nomination ihres Randidaten auf bem Staats-Ronbent burchfeben gu tonnen, mahrend andererfeits bie Tanner=Leute erflaren, daß ihnen ber Sieg ficher fei, wenn nur ein Drittel ber Delegaten treu gu bem jegigen Gouberneur halten wurde. gefammt werben 1521 Delegaten auf bem Staats = Ronbent gugegen fein, von benen 555 aus Coof County fom= men. Stimmen bon Letteren fomit 370 für Reeves, fo hat biefer, wie feine Freunde behaupten, gewonnenes Spiel, da ihm die anderen Counties im Staate ficherlich die gur Mehrheit feh-Ienben Stimmen guwenben würden.

Er-Bouverneur Altgeld, ber augen= blidlich in Nebrasta "Stumpreben" gu Gunften bes bemotratischen Bahlget= tels halt, wird heute Abend in Omaha ibrechen.

Um tommenben Freitag wird bie erfte Rummer ber neuen Wochenschrift Altgeld'icher Farbung, "The Rational Democrat" benannt, heraustommen. B. 3. Deblin, ber entthronte Leiter bes nationalen bemofratischen Brefbureaus, wird als Rebatteur berfelben fungiren. Daß Mapor Sarrifon im National Democrat" just nicht mit Glacehanbichuben angefaßt werben wirb, barauf tann man ficher gefaßt

Für gut geRochtes Effen Benugt "Garland"=Defen und Berbe.

* Morgen, am 1. Nobember, tritt bie bom Zentral-Ausschuß ber Milchanb= ler-Rerbande Chicagos befchloffene Er= höhung bes Milchpreises von 6 auf 7 Cents per Quart in Rraft.

Für die "Late Forest University".

Auf bem "Campus" bor ber Uniber= sität in Late Forest fand gestern Rach= mittag bie Feier ber Grundfteinlegung für die neue Rapelle, wie auch für das Bibliothets = Gebäude ftatt, beren Bau im Juni vorigen Jahres begonnen wurbe und bis zum Juni 1900 fertig ge= ftellt werben foll. Beibe Gebaube mer= ben im Auftrage ber Wittme bon Simon Reid aufgeführt, welche diefel= ben, gum Gedachtnig an ihre verftorbe= nen Rinder, ber Uniberfitats=Behorbe als bleibendes Denkmal übergeben wird. Die Profefforen und Stubenten ber Universität haben sich benn auch bollgählig an ber geftrigen Feier betheiligt, bei welcher ber Prafibent ber Universitätsbehörbe, henry C. Durand, und ber Defan John J. Salfen Unsprachen hielten.

Dantfagung. Bon Beren Beter Almenbinger, Schahmeifter bes Schwaben-Bereins, wurden bem Unterzeichneten burch Berrn Baftor 3. S. Rircher gum Beften unferes Waifenhaufes und Altenheims bei Bensenville, Il., einhundert Doll. übermittelt. Wie werben sich bie Freunde unferer lieben Unftalt über biefes noble Geschent freuen! Da ber Winter bor ber Thur fteht, fommt die Sabe doppelt angenehm. Es bantt ba= für bon Bergen ben eblen Gebern im Namen ber armen Baifen und Alten. und im Ramen bes Direttoriums:

Chr. Schoenftebt, Monee, 311. Schapmeifter bes Baifenbausund Altenheim = Bereins bon Nord-Juinois.

* Die "Ratholische Barbe" hat geftern Abend bie folgenden Beamten er= mahlt: I. B. Lauth, Prafibent; G. E. Pfaff, Bize-Präsident; J. C. Szuminsfi, Sekretar; M. Lillig, Schatmeister;
R. J. Lat, Ober-Arzt; Berwaltungsrath: Peter Brod, B. Grein, Peter Außer italienischen und englischen Ge-Rinn, N. Relles und C. J. Machet. Die nächste Konbention wird im 3a= nuar 1901 in Bowmanbille ftattfinben.

Um bei Berftopftheit, Duspepfie, Unverbaulichfeit, Um bei Bernopftheit, Onhpebfie, Unverdauligfeit, Ropfschurz und anderen Leiben, Geren Urfach geswähnlich das erflocinante in dem Därmen fanfte Ceffnung zu berichaffen, den Magen zu karten, den Appecit wieder zu gewinnen und die Echundbeit zu erneuern gibt es kein befieres Mettel als Et. Bernard Krauterpillem. Da fie behilffich sind, ab die in ? Stadten gerathenen wichtigken Lebenskunftionen wieder regelnächt der fich geden, in ift der Seiname Unsperialmittel für diese Billen lein ganz underwichten. Für 25 Gents bei Apothekern zu haben.

Seutige Rongertveranstaltungen.

Der bon herrn G. Ragenberger für die Goethe-Feier aus ehemaligen Deit= gliebern feiner Weltausftellungs-Chore reorganifirte Frauenchor tritt heute Abend in ber Bentral-Mufithalle mit einem groken Rongert bor die biefigen Mufitfreunde und wirb, unter ber Leitung feines tuchtigen Dirigenten, ben Beweis erbringen, bag er fich ju großer Leiftungsfähigfeit entwidelt und bie befte Aussicht hat, ein Fattor im beutsch-musikalischen, wie auch geselli= gen Leben ber Stadt gu werben. Un= ter ben Liebern, bie ber Chor beute Abend gu Gebor bringen wird, befinden fich auch bas Bolfslieb "Deutschland, Deutschland über Mues" und bie neue Romposition "Banner of Johance" bes herrn Ragenberger. Drgel = Goli von Frl. Sarah Glifabeth Widman, bie bon Frau Anna Kahenberger zu singenden Lieber: "Dein gebent' ich, Marga= rethe" und "Mädchenlieb" von Meyer= helmund, die Gefangs = Quartette: "Gute Nacht, fahr' wohl" und "Spinn= lieb" bon Bauer und bas Trio "Abend= gefang", für Bioline, Orgel und Biano, bon Maths, find bie anberen Saupt= nummern bes abwechfelungsreich und in hobem Grabe genugber prechend qu= fammengesetten Programms, an beffen Ausführung außer ben bereits Ge= nannten bie Bianiftinnen Frl. 21. Ro= benhaufen, Nettie Gug, Glifabeth Belter und G. Jatubowsti, Die Bioliniftin Frl. Ina Enfign und bie Sangerinnen Frl. helmond, Ibfen, Welter und Schumacher fich betheiligen werben.

Die Copraniftin Frl. Marie bon Solft wird heute Abend in ber Sandel= Salle fich als Lieber= und Ballaben= Gangerin bernehmen laffen. Die ftimmbegabte Sopraniftin hat in Reapel unter Profeffor Carelli bie italieni= fangenummern enthält ihr Programm, mit welchem fie heute Abend vor bie Deffentlichfeit tritt, auch bie beutschen Lieber "Gretchen am Spinnrabe", von Schubert; "Die Löwenbraut", bon Schumann; "Ich ftand in buntlen Träumen", bon Klara Schumann; "Am Ufer bes Fluffes, bes Mangana= res" bon Jenfen; "Gin Schwan", bon Grieg und "Bon emiger Liebe" pon Brahms. Der bewährte Bianift Rarl Bolffohn wird mitwirten.

. . .

Abendpoft.

Ericein: taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgebet: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenopoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Amifden E onroe und Abami Str. CHICAGO.

Selephon Main 1498 und 4046. Greil jebe Rutamer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Preis ber Conningvoft . Jährlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofret. \$3.00 Bii Sountagood \$4.00

Entered at the Postoffee at Chicago, Ill., as

Bieder gerettet.

Mus bem hochverrathsprozeg gegen Déroulede und Genoffen wird mahr= fcheinlich nicht biel merben, benn theils laffen fich gegen bie Angetlagten feine bollgiltigen Bemeije erbringen, theils ift ihr Berbrechen ichon berjährt ober borber abgeuribeilt". Es unterliegt feinem Zweifel, bag ber herzog bon Orleans einen Staatsftreich -- bon feinen Freunden in's Wert fegen laffen weute, und daß ihm auch diejenigen "Republikaner" in bie Hände arbeite= ten, die angeblich nur eine volksthum= lichere Berfaffung anftreben, aber bie gange Berichmörung war fast tinbifch angelegt und hatte feine Aussicht auf Erfolg. "Die Urmee" war zu feig. fich offen für ben Bratenbenten gu erflaren, und wollte abmarten, ob er fich nicht auch ohne ihre Silfe ber Regierung bemächtigen fonne. Dagegen waren bie "Batrioten" und Antisemiten zwar breift genug, Die "Revolution" mit einer Saffenbuben-Rundgebung angufangen und fich auf bas Bingutreten ber Urmee gu berlaffen, aber fie ber= riethen gar ju fchnell, baf fie feine Befoloschaft hinter fich hatten und murben beshalb bon ben pfiffigen Generalftab= Iern im Stiche gelaffen.

Db es unter Diefen Umftanben tattife flug war, einen großartigen Staatsprozeß gegen bie Operetten= berichwörer zu beginnen, barf aller= bings bezweifelt werben, aber es läßt fich auch nicht schlechtweg behaupten, bag bas Rabinet Rouffeau eine Dummheit begangen hat. Es ift ihm gelungen, bie Banbe wenigstens mora= lifch zu überführen und bie Bewegun= gen bes Rriegsminifters Gallifet gu beden. Da die Drepfus = Generale immerhin eine öffentliche Blosftellung gu befürchten hatten und fich überdies fehr lächerlich vorkommen mußten, als sie hörten, mit welchen Narren sie sich beinahe verbunden hatten, fo liegen fie fich bon Gallifet bollftanbig berblüffen. Diefer berfette ober entfernte mit ber größten Raltblütigfeit alle unguber= läffigen und unfähigen Offiziere, berabschiedete namentlich die alten Gölb= ner aus ber Zeit napoleons bes Rleinen und jog bie jungeren Rrafte beran, bie icon unter ber Berrichaft ber Republit und ber allgemeinen Behr= pflicht aufgewachsen finb. Gein Bert ift noch nicht gang beendet, doch hat er fchon fo viel gethan, daß bie Macht ber Benerale, Die fich über Die burgerliche Regierung erheben wollten, als ge= brochen angefeben werben fann. Bor= übergebend wenigstens bürfte in Die frangofische Urmee ein weit befferer Beift einziehen, benn an ihrer Spige fteben nicht mehr Urtunbenfälfcher,

Meuchelmorder und meineidige Schufte. Durch biefe Magnahmen ift bie Ber= urtheilung ber Berichwörer gegenftandslos geworben. Sie tonnen feinen Schaben anrichten, auch wenn fie außer Berfolgung gesett werben. Das Rabinet mag gefturzt werben, weil es hen Kehler aber es ift ihm gelungen, ber Republit wieder eine Gnabenfrift zu verschaffen. gerabe wie feinerzeit Gambetta und Conftans fie aus einer großen Befahr erretteten. Wenn freilich bem Bolt bas republitanische Bewußtsein mangelt, und bie Sittenberberbnig fcon gu weit um fich gegriffen bat, fo muß ber Bufammenbruch ichlieflich bod erfolgen. Rein Bolf fann gegen fich felbft ge= schützt werben.

Das Geldanweifungagefchaft der Bundespoft.

Der nächste Jahres = Bericht bes Ge= neral = Boftmeifters wird eine bedeu= tende Bunahme bes Wefchafts ber Bun= bespost aufweisen und "bamit einen nenen Bemeis liefern, bag die Profperi= tat bei uns eingetehrt ifi". Wie groß bie Bunahme im Befammtgeschafe fein wird, bas läßt fich noch nicht fagen, benn ber Bericht fteht noch aus, aber baß sich eine bedeutende Aufbefferung geigen wird, das ift ficher, bafür burgen bie Biertelfahrsberichte, welche, einer noch bem anbern eine Steigerung erkennen liegen, und bor allen Dingen ber icon vorliegende Sabresbericht ber "Money Orber"=Motheilung.

Das Rechnungsjahr 1899 läßt für biefen Zweig bes Poftgeschäftes in ber That eine recht bebeutende Bunahme ertennen, die auf jeden Fall erfreulich ift, fieht man in ihr nun eine Folge bes bef= feren Geschäftsganges, ober nur eine Meußerung gesteigerten Butrauens bes Bublitums gu biefer Ginrichtung. Insgesammt wurden in bem Berichts= abre 29,007,870 inlanbifche Boftan= weisungen geschrieben, ber Zahl nach eine Zunahme von 1,209,792 gegen bas Borjahr. Much bie Bahl ber internationalen Postanweisungen stieg bedeutend und bie auf Diefem Wege (burch inlanbische und internationale Postanweis fungen) übermittelte Belbfumme mar im Rechnungsjahr 1899 um \$20,364,= 472 größer als bie bes Borjahres. Das bermehrte Gefchäft warf auch einen er= höhten Gewinnft ab, und zwar ftieg ber Reingewinn bes "Money Orber"=De= partements um nicht weniger als \$395,004, woburch er für das Berichts= ahr auf \$1,591,638 gebracht wurde. Außerbem erzielte bie Regierung burch Die Stempelfteuer auf Poftanweisungen eine Ginnahme bon \$579,885.

Postanweifungen für bas Berichtsiahr | und bem Sauslehrer gugurufen, auf \$7.28 flieg und bamit um 40 Pro- ! Rinber gu retten, bann mar Alles ein

zent höher war als im Rechnungsjahre 1898. Ob man nun annimmt, daß bie große Maffe ber Boftanweifungen gur Bezahlung bon fleinen Rechnungen bienen oder Gelbfendungen an Familien und Angehörige bedeuten - auf jeben Fall barf man Diefe Steigerung ein erfreuliches Beichen gelten laffen.

Ungesichts ber Junahme im Reiner=

trage hat die Forberung nach Ermäßi-

gung ber Gebühren mehr Berechtigung, als je zuvor, aber Ausficht, daß biefelbe bewilligt werde, scheint nicht borhanden, fo lange bas Postbepartement im Gangen noch mit einem großen Defigit ar= beitet. Es ist allerdings schon oft ber Berfuch gemacht worden, in ber Boft= berwaltung Reformen einzuführen, die ben jährlichen Fehlbetrag verschwinden laffen murden, und barüber, bag bas möglich ift, auf berichiebenen Begen, scheint tein Zweifel mehr zu herrichen, aber die Aussichten auf Ginführung folder Reformen Scheinen heute fcblech= ter, als feit Jahren. Haben fich früher schon die Interessen, welche burch eine olde Reform geschäbigt werden wür= ben, als start genug erwiesen, alle ba= rauf zielenden "Bills" zu Falle zu brin= fo find fie jest wohl verhaltnig mäßig noch ftarter, benn die "Ubminiftration" und ihre Partei hat bie Unterstühung biel zu nöthig, als baß fie es wagen könnte und würde, durch re= formatorische Gesetze Leute por ben Ropf ftogen, Die in ber tommenben Wahltampagne voraussichtlie nühlich werben fonnen - bant ihrem großen Gelbbeutel. Und auch fonft ift faum zu erwarten, bag Bills in biefer Richtung Gehör finden würden, benn ber Rongreß wird mit gang anderen

Dingen feine Sande boll haben. Erwähnt mag auch fein, bag während bes Sahres mit Cuba Poftanweifungen über \$2,345,093 gur Ausgab= lung in ben Ber. Staaten erwirkt murben und daß \$55,156 auf Poftantvei= fungen hin in Cuba ausgezahlt wur-In jener bebeutenben Biffer fieht Oberft Rathbone, ber Borfteber bes Postbienftes auf Cuba einen Be= weis ber Wiirdigung ber größeren Gi= cherheit und Schnelligfeit bes amerita= nifchen Poftbienftes feitens ber Cubaner, aber richtiger ift es wohl, darin eine Aeußerung bes Pflichbewußt= feins unferer Solbaten zu feben, bie ihren Familien einen Theil ihres Golbes einschicken.

Der Erfinder der Seymafdinc.

Ottomar Mergenthaler, ber be= rühmte Erfinder, ber burch feine "Linothpe"=Sehmaschine eine völlige Umwälzung in ber Schriftseterei bewirkt hat, ift, wie bereits telegraphisch gemelbet wurde, am 28. Oftober in seiner Wohnung in Baltimore nach längerem Leiben einem alten Lungen= leiden erlegen. Ottomar Mergenthaler wurde am

10. Märg 1854 gu Mergentheim, Ronigreich Württemberg, als ber Sohn eines Schullehrers geboren; feine Mutter, eine geborene Adermann, war eben= falls die Tochter eines Lehrers. Als er im Alter von 14 Jahren fonfir= mirt war, trat er in ein Gemi= nar ein, um ebenfalls als Lehrer ausgebildet zu werben. Als Anabe hatte er mehrmals bie Thurm= uhr reparirt und babei hatte er Befal-Ien an ber Arbeit gefunden und fente es bei seinem Bater burch, daß biefer ihn als Uhrmacherlehrling zu feinem Ontel Sahl in Bietigheim fandte. Er wandte fich mit Luft und Liebe feinem felbftermahlten Berufe gu, befuchte Abendichulen, lernte Zeichnen und ent= warf felbft Blane für große Sachen. Um zu berhindern, baf er feinen mei Brübern in die Urmee folgen mußte, wanderte er, als er ausgelernt hatte, 1872 nach Amerika aus und trat bei einem Sohne feines Ontels in Wafh= ington in ein Beschäft, wo elettrifche Apparate verfertigt wurden, ein. Mit reicher Bortenntnig ausgestattet, war er innerhalb zweier Jahre im Stanbe, bie feinften elettrischen Inftrumente für ben Bundes = Signaldienft herzu= fiellen, und es war ihm ftets ein Leich= tes, bie 3bee eines Erfinders im Beifte deffelben auszuführen.

3m Laufe ber Beit wurde bas Sahl's fche Gefcaft nach Baltimore verlegt und herr Mergenthaler tam mit bem= felben nach bort. Liebenswürdig und freundlis negen Alle, gewann er fich gar balb einen Freundesfreis und ber= beirathete fich 1881 mit einer Tochter des verstorbenen Fabrikanten L. Lache= maber. Er binterlaßt feine Battin mit vier Rindern, brei Anaben und einem Mäbchen, welche im Alter bon 6 und 16 Jahren fteben; ein Rind ftarb.

In Folge feiner anfirengenben Thätigfeit erfrantte er bor mehreren Sahren, und um Seilung von feinem ichlei= chenben Leiben gu finden, reifte er am 16. Ottober 1896 mit feiner gangen Familie und einem Sauslehrer für seine Kinder nach bem trodenen Klima in Reu-Merito. Er blieb bort beinabe ein und ein halbes Jahr und fehrte gefrartt nach Baltimore gurud als ber Rrieg ausbrach. Sein Aufenthalt in Neu-Merito wurde bon herrn Mernenthaler als eine ber wichtigften Gpifoben feines Lebens angesehn; benn bort benutte er feine freie Zeit, um ein Buch über feine Erfindung und über feine traurigen Erfahrungen mit Rorpora= tionen zu ichreiben. Ru biefem 3wede hatte er alle feine wichtigen Rontratte u. f. w. mitgenommen. Gines Tages im Frühighr bes Jahres 1897 fat er in feinem Schreibzimmer, mit feinem Gelbichrant offen und feinen Papieren um fich herum, als ploglich feine Frau wahrnahm, daß Rauch aus bem Fußboben quoll. Die Beizeinrichtung im Reller hatte bas trodene Holzwerk in Brand gefest, und ehe noch ber er= fcrodene Mann im Stanbe mar, gu be= greifen, was vorging, ichlugen bereits bie Flammen aus allen Fugen, und er Recht intereffant ift auch die That- hatte gerade noch Zeit genug, sich und soche, bag ber Durchschnittsbetrag ber feine Gattin in Sicherheit zu bringen

Feuermeer. Binnen 20 Minuten fatte bas gefräßige Element nicht nur bas auf \$15,000 gefcatte Mobiliar, fon= bern auch bas prächtige Sommerhaus vernichtet und — was das Schlimmfte war - bie gangen werthvollen Schriftftude bes Erfinbers in Afche vermanbelt. Er fdrieb fein Buch aber trop= bem fertig und ließ eine beschränfte

Ungahl Eremplare bruden. In biefem Buche raumt herr Mergenthaler ein, baß er die erfte Ibee gu ber tveltberühmten Linotype=Maschine bon einem in Bafbington geborenen Schottländer, Namens James Ogilvie Clephane, empfangen hatte. 3m Jahre 1876 tam nämlich ein Mann, Namens Chas. Moore, bon West-Birginien nach bem Sabl'ichen Geschäft in Baltimore und ersuchte um eine Reparatur an ei= ner bon Clephane erfunbenen Schreib= mafchine. Herr Mergenthaler nahm die Reparatur an ber Schreibmaschine bor und begann bann felbft Entwürfe für eine Schreibmaschine zu machen. Die aber erft 1880 eine befinitibe Form annahm. Er trennte fich 1881 bon feinem Geschäftstheilhaber Sahl und erichtete an ber Bant Lane in Balti= more ein eigenes Beschäft. Bon biefer Zeit an batirt die Erfindung und Berftellung ber erften prattifchen Gebmaschine.

Es war an einem Tage im Juli bes Jahres 1884, als die erfte Maschine in Gegenwart ber bon ihm intereffirten Altionare einer Brobe unterworfen wurde, bie schon damals erfolgreich war. Das ganze folgende Jahr wurde bon bem Erfinder mit Berbefferungen augebracht, und da die von ihm orga= nifirte "National Inpographic Com= pany" feine Mittel hatte, wurde bie "Mergenthaler Printing Company" mit einem Aftienkapital bon \$1,000,= 000 intorporirt. Die erfte Schriftfet= maschine Mergenthalers wurde im Jahre 1886 in ber New Yorker Tribune aufgestellt. Bon biefer Zeit an theilte herr Mergenthaler bas Schidfal fast aller Erfinder — bas Rapital be= mächtigte fich feiner Erfindung und fpeifte ben rührigen Beift mit einer ge= radezu unbedeutenden Summe ab. In 1891 wurde die "Mergenthaler Lino= type Company of New Zersey" mit einem Aftienkapital von \$5,000,000 gegründet und Berr Mergenthaler akzeptirte anftatt 10 Prozent des Koftenpreifes für jebe Mafchine eine Paufchalfumme bon \$50. herr Mergenthaler bezeichnet dieses in seinem Buche als "ben größten Jrrthum" fei= nes ganzen Lebens. Nach ben eigenen Ungaben bes Erfinbers find gur Beit in ben Ber. Staaten, in Auftralien und in Deutschland gegen 5000 biefer Maschinen im Gebrauch. In England wird bie Maschine ohne Abgabe einer "Rohalth" gebaut und die Zahl der im Gebrauche befindlichen Maschinen wird

auf Taufende gefchätt. Die Wirren mit ber Korporation und feine Rampfe gegen Ungriffe fei= nes Patents haben bem Manne in ben letten Jahren bas gange Leben ber= bittert gehabt und er ift gur Ungeit ges ftorben, ba er in Baltimore eine neue Rorporation in ben letten Boche or= ganifirt bat, um noch eine bebeutenb beffere Mafchine herzuftellen. Gin Stiefbruber hat jest bie Leitung bes Baltimorer Gefchäfts übernommen.

Lofalbericht.

Prompt verhaftet.

Mis Frau Nellie Müller geftern Nachmittag um brei Uhr bon einem 3600 Besuch in ihre Wohnung, Nr. State Str., gurudtehrte, entbedte fie ju ihrer Ueberraschung, daß die Sin= terthür aufgebrochen war. In ben einzelnen Bimmern waren bie Schub= laben ber Rommoben und Schränte gewaltsam geöffnet, und ber Inhalt war auf bem Boben berftreut worden. Die Einbrecher hatten jeboch nur ge= ringe Beute gemacht. Frau Müller fchatt ihren Berluft an Schmudfachen und Rleibungsftuden, welche ihr Die Banditen geraubt haben, auf \$60. Gi= ligst begab sich bie Frau nach ber Revierwache an Stanton Abe. und machte bon bem Ginbruchsbiebftahl Melbung. Schon nach Berlauf einer halben Stunde murbe ein gewiffer Thomas Rellen berhaftet, welcher erft bor Rur= gem aus St. Cloub, Minn., nach Chi= cago gefommen, ber Boligei aber als gefährlicher Schleichbieb betannt ift. Rellen murbe in ber Stanton Une - Po= lizeiftation hinter Schloß und Riegel gebracht, obicon er energisch bagegen protestirte und behauptete, er fei Rrantenwärter bon Beruf und habe fich nie mit Diebereien abgegeben. In einer feiner Zafchen murbe jeboch ein filberner Gerviettenring borgefunden, ben FrauMüller fpater auf's Beftimm= tefte als ihr Gigenthum bezeichnete. Mit bem Ableugnen feiner Schulb burfte Rellen bor bem Richter fomit wenig Glud haben.

Subothet eingeflagt.

John Gungenhaufen hat im Rreisgericht eine Hypothekenforderung von \$10,000 eingeklagt, die er auf bas Grundftud ber Central Church of Chrift, Gde Indiana Abe. und 37. Str., bat. Der Rlager gibt an, bag feine Forderung die zweitehnpothet auf bem Unmefen fei. Die erfte Spothet, ebenfalls auf \$10,000 lautend, wurde icon im Jahre 1891 gu Gunften bon Frant R. Chanbler ausgeftellt. Binfen hat die Gemeinde weber auf die erfte noch auf die zweite Supothet gezahlt. Der Rlager berlangt nun, bag ein Maffenbermalter für bas Gemeinbe= Gigenthum ernannt merbe.

* Beim Bufammentoppeln bon Guterwaggons gerieth geftern Nachmittag ber Beichenfteller Chas. Witworth auf ben Geleifen ber Erie-Bahn, an 14. und Clart Str., amifchen bie Buffer aweier Waggons und wurde hierbei so schwer verlett, daß er mittels Ambu-lang nach bem Hospital geschafft werben mußte.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Bauunternehmer ruften gu einem Kampfe gegen den Baugewertichafts=Rath.

3m Bergleich zu anderen Groß: städten des Landes ift während der verfloffenen Saifon Die Bauthätigfeit in Chicago auf ein fehr geringes Maß befchränkt geblieben. 2118 Urfache hierfür werben bon berichiebenen Geiten ber= schiedene Gründe angegeben. Die Bau= unternehmer erklären, die Hauptschulb an ber Erfcheinung fei ben Gewert= schaftsverbanben guguschreiben, welche eine Reihe bon neuen Bestimmungen aufgestellt hatten, burch welche einer= feits bie Bautoften febr erhöht murben und andererfeits es ben Unternehmern fast unmöglich gemacht worden fei, bie Roften eines Baues im Boraus gu be= rechnen. Mis besonbers anftößig unter ben neuen Gewertschafts-Bestimmun= gen werben bon ben Unternehmern aufgezählt: ber Beidluß ber Steinhauer-Union, bag ber Gebrauch von Mafchi= nen beim Glätten ber Steine aufhoren muffe; bag Unftreicher, Plumbers, Fachwert-Arbeiter u. f. w. in einer gegebenen Beit nur ein bestimmtes, nicht eben fehr hoch angesettes Arbeitsquan= tum liefern burften; bag für jebe ein= gelne Arbeit eine bon bem betreffenben Berband festzufegenbe Angahl bon Ur= beitern beschäftigt werben muffe. -Die Gewertschaftler auf ber anberen Seite führen bie Steigerung, Die inben Bautoften eingetreten ift, haupt= fächlich auf die bon ben Lieferanten bes Baumaterials borgenommenen Breiserhöhungen gurud, mahrenb Geldleute ber Unficht find, es fei in ben legten "billigen" Jahren in Chicago fo viel gebaut worben, daß die ein= getretene Paufe eine gang natürliche fei. Die vielen leer ftebenben neuen Boh= nungen mußten wenigftens gum Theil erft Miether gefunden haben, und bie Miethspreise muften fteigen, ehe man erwarten tonne, bag wieber mit Gifer an die Errichtung von weiteren Neu-

bauten gegangen werbe. In ben Reihen ber Bauunternehmer ift übrigens eine Bewegung im Bange, welche auf die Befämpfung bes Bau-Gewertschaftsrathes abzielt, bezto. auf die Burudweifung ber lebergriffe, welde biefer mächtige Zentralverband fich erlaubt haben foll. Rommt bie Orga= nifation ber ben Bewertschaften auffäffigen Unternehmer gu Stande, fo find für bas Frühjahr neue Rampfe gu erwarten, welche bann aber ichwer= lich eine Erhöhung der Bauthätigfeit, fonbern gang im Begentheil eine noch berftärtte Lähmung berfelben bewirten bürften.

Cang unbegründet ift übrigens bas Berücht, ber Baugewertichaftsrath wolle in ber Erwartung ber bebor= ftehenden Rämpfe ben Agitator Gugene 2. Debs nach Chicago tommen laffen und diefem bie Führung feiner Streit= frafte übertragen. Die Leute, welche jur Beit an ber Spige ber Baugewert ichaften fteben, find herrn Debs teines= wegs fehr gewogen, und es murbe ihnen garnicht einfallen, ju Gunften beffelben Plat zu machen. Debs wird allerbings in nächster Zeit nach Chicago tommen, aber nicht im Intereffe ber Gewerticaftsbewegung, fondern um Propa= ganda für bie bon ihm in's Leben ge= rufene "Sozialbemotratifche Partei"

au machen. Die Piano-Fabrifanten bon Chicago und Umgegend haben bie bon ber Bianomacher-Union berlangten Lohner= bobungen bewilligt, und ber Streit, beffen Beginn bie Union für morgen in Ausficht gestellt hatte, ift baburch überfluffig geworben.

Alle, welche ihren Aheumatismus loszuwerben wunfden, follten eine Flafche Gimer & Amends Re-gept Rr. 2531 verbieren, Gale & Blodi, 44 Monroe Eir. und B4 Wasibington Etr., Agenten.

Erfolgreich verlaufen.

Der große Saal wie die Reben raume ber Beftfeite-Turnhalle maren am Conntag, anläflich bes 8. Stiftungsfeftes bes Weftfeite=Turnbereins, bis auf ben letten Blat befest. Gin Programm, welches ben 200 Turnern und Böglingen bes Bereins Belegenheit bot, ihre Fortschritte in Leibesübungen ju zeigen, murbe unter Leitung bes bewährten Turnlehrers Alfred Wild in porzüglicher Beife und unter anhalten= bem Beifall bes Bublitums abgemidelt. Mus ber mit großem Beifall aufgenom= menen Feftrebe bes erften Sprechers, Turner M. Laurn, ergab fich. bag ber Berein fich in blühenbem Ruftanbe be= finbet und 157 Mitglieber gabit, während ber Turnplag bon über 200 Böglingen, Anaben und Madchen, besucht wird. Mus einem Ringkampf zwischen einem Tur= ner bes "Vorwärts" und dem Tur= ner M. Roland bom Beffeite-Turn= verein ging Letterer als Sieger hervor und erhielt eine golbene Mebaille. Bis gum frühen Morgen mahrte bas ichone Feft, welches burch feinerlei Minklang gestört murbe. Das Romite, bestebend aus ben Turnern Zoelte, Silbebranbt, Grund, Sanfelmann, Morit und Fled. hatte aber auch mit lobenswerther Um= ficht feines Amtes gewaltet.

Jahlungeunfähig.

Prafibent Frederick &. Bifchoff bon ber Statler-Bifchoff Company, Die auf bem Grunbftud Rr. 22 Deaton Str. eine Röhrenfabrit betreibt, hat fich im Bundes-Diftrittsgericht für gablungs= unfähig erffart. Er gibt bie Summe feiner Berbindlichfeiten mit \$248,909 an und ben Berth feiner Beftanbe mit \$144,751. Die Gläubiger follen übri= gens burchweg für ihre Forberungen gute Sicherheiten in banben haben. Rachftebend folgt eine Lifte ber Blaubiger, nebst Angabe ber Sohe ihres Suthabens: Mouez Land Company von Bisconfin, \$125,000; Michigan Brag and Iron Borts, Detroit, \$11,5 244; William und Math Raven, \$11.= 840; J. R. Shepard, \$35,000; Ratha= rine Bifchoff, \$5,100; B. L. Diffin, \$5,000; Freb Surlbut, Green Ban, \$5,000; Fort Howard Lumber Co., Green Ban, \$5,000.

Mus Der Schulverwaltung.

Die Bewilligung für den beutschen Unterrich ungulänglich.

Dem Schulraths = Musschuß für Sochichulen murbe geftern bom Guperintenbenten Nightingale bie Lifte ber Borfteber unterbreitet, welche er für bie fog. Abend = Rachtschulen gufam= mengeftellt hat. Diefelbe lautet wie folgt: Englewood—James E. Arm= ftrong; Nordseite - Dliver G. Beftcott; Nordwestseite — Frank P. Fist; South Chicago — Charles J. Par= fer: Gudfeite - R. R. Boper; Beft= feite — George M. Clapberg. — Frau Sherman machte barauf aufmertfam, baß alle biefe herren auch Borfteher bon Tagichulen find, wo boch bom Schulrath im vorigen Jahre ausbrud= lich beschloffen worben fei, baf für bie Abendichulen feine Personen als Lehr= frafte angestellt werben follten, bie an ben Tagichulen beschäftigt find. Diefes Ginmandes ungeachtet, murben bie Er= nennungen bom Romite mit Stimmen= mehrheit gutgeheißen. Gin Borfchlag des herrn Nightingale, daß in den Ubend-Hochschulen außer Zeichnen, Mathematit und "phyfifche" Geogra= phie auch Buchführung, Maschinen= ichreiben und Stenographie gelehrt werden follten, wenn immer eine fünfgehn Mitglieder gablende Rlaffe um einen Diefer Unterrichts-Begenftanbe ersucht, wird morgen bem Schulrath gur Beschluffaffung vorgelegt merben. Direttor Unbrems wird versuchen. auch für die übrigen Abendichulen eine ähnliche Ausbehnung bes Lehrplanes

Es hat fich herausgeftellt, daß bom Departement für ben beutschen Unterricht bedeutend mehr Geld verbraucht wird, als bei ber Aufftellung bes Bubgets in Unichlag gebracht worden ift. Um bie laufenden Roften für bie beiben letten Monate bes Berwaltungsjahres bestreiten zu können, wird es irgendwie ermöglicht werden muffen, bem De= partement noch nachträglich \$19,000 zuzuweisen.

Beftern murbe mit ber Mussahlung der Oftober=Gehälter an bie Lehrer und fonftigen Schul-Ungeftellten begonnen. Die auszuzahlende Gesammtsumme

beträgt \$490,000.

Die Berfuche, ben Streit ber Baubandwerker am Anbau gur Prescott= Schule zu schlichten, find bisher erfolg= los gewesen. Beranlaßt worden ist die= fer Streit burch einen Sub-Rontrattor, ber für bie Dampfheigungs= Unlage in bem Gebäube Reffel aus einer Fabrit bat aufstellen laffen, bie feine Unionleute beschäftigt.

Die Schuldbeweife maren ungenügend.

Der bor Richter Waterman gegen John Mahonen, Chas. Johnson und john Miller wegen Morbberfuchs ge= führte Prozeß tam geftern Nachmittag Bu einem für bie Ungeflagten unerwar= tet gunftigen Abichluß. Gie murben nämlich bon ber Jury auf Anordnung bes Richters freigesprochen, weil ihre Schuld nicht ermiefen werden tonnte. In die Wirthichaft von Beter Loftus an Division Strafe war bor einigen Monaten eine Banbe bon Strolchen eingedrungen und hatte fich bort höchst unliebfam gemacht. Die Frechen waren auf bie Strafe hinausgefest worden. In ihrem Merger hatten einige ber roben Gefellen aus ihren Revolvern etwa funfzig Rugeln burch ein Fenfter ber Wirthschaft gefandt, und eine ber Rugeln hatte einen gemiffen Daniel Donle tobt gu Boben geftredt. Die Revolverschützen hatten, als die Polizei auf ber Bilbfläche erichien, fich eilinft burch bie Flucht in Sicherheit gebracht. Die Berhafteten, welche au ber Gefell= schaft gehörten, die in die Wirthschaft eingebrungen war, tonnten ben Beweis liefern, daß fie fich nicht an ber Schie=

Jaher Tod eines Rindes.

Berei betheiligt hatten.

Die brei Jahre alte Ethel Lawrence rannte gestern Nachmittag, während fie an der Ede von Magwell und Union Str. auf bem Strafendamm fpielte, bor einen ichweren Laftwagen, ber fich in schneller Bewegung befanb. DieRlei= ne flürgte gu Boben und gerieth unter bie Sufe ber Pferbe. Als Leiche murbe das Rind, nachdem ber Wagen gum Stillftand gebracht worben mar, herbor= gezogen und alsbann feinen bedauernswerthen Eltern, No. 272 MaxwellStr., in's Haus gebracht. Der Fuhrmann Daniel D'Brien, welcher fein Beftes berfucht hatte, bas Unglud zu berhuten, murbe in haft genommen.

Grippe-Wetter

ift borherrichend im alnbe. Sie brauchen es nicht gu fürditen, wenn Gie eine Glafche bon

HALE'S Honey of Horehound and Tar

im Saufe haben und baffelbe ge= brauchen. Es berhutet bie Grippe und entfernt Die Rachwirtungen ber Rrantheit. Gin einfaches Beils mittel ohne unangenehme Rachwir= tungen. Es hat eine wohlthuenbe Wirtung auf Rehle und Lungen, bie es unichagbar in biejem bers anderlichen Rlima macht. Bei als len Drogniften.

Bütet Euch vor Nachahmungen.

Bite's Sahnwehtropfen furiren in eines Minute.

MILWAUKEE AVE & PAULINA SI Rohlen!

Beste Qualität zu den niedrigsten Preisen-Volles Gewicht-2000 Pfund auf die Conne geliefert,

Hart-Rohlen.

6.75 | Small Egg, Do. 1 Cheftnut ber Tonne . . Befte Range, Große Pea=Rohle, per Tonne . . . per Tonne . . 6

Weich Roblen.

3. & D. Lump, per Tonne . Hoding Lump, Minois Lump, per Tonne . . per Tonne . . Indiana Blod, Minois Egg. per Tonne . . . 3.40 per Tonne . . .

\$5000 in Gold

@ \$1, \$2, \$3, \$5, \$10, \$20, \$50 — \$100 Pramien bei jedem 1000 werden verfchenft in Baar bei dem größten aller Puggles, genannt

The Katzenjammer-Puzzle
PARIS, LONDON, BERLIN und WIEN.
Größte Schfation. — 3 Millionen berfauft in 3 Monaten. — Größte Retlame für Stores aller Art.



Belohnung 8500.00 Demjenigen, Der Batent: Walider nachweift. WM. COTTSCHALK, Alleinige Fabrikanten für di Staaten und Europa Staaten und Europa Affeinige Sabrikanten für die Ber.

Chicago Bertaufs - Plage: The Fair, Siegel, Cooper & Co., A. M. Rothichild & Co., Imans, Belmont Abe. Bagar, 1302 Belmont Abe., Retail und Abpolciale: G. B. Kohl, 324 Mella Str., oblefale und Retail: Rhan & Co. und Weltend Drogoods Co., A. Mabifon und Peoria Str.; Thora & Co., AB-43 C. 31. Str.; Mm. Lock, Gaanfon; Wholefale & Retail, Chandler & Co.

WESTERN SOLE ACENT, 605 W. SUPERIOR STR. WHOLESALE DEPOT, 417 E. 31. Str. F. RAMIBURG.

Folgenden Bersonen wurden Prämien, a \$5.00, bereits ausbezahlt: herrn Ebm ichild & Co.; Talby, c. v. The Fair, 3. floor; hatth und Malie Weinberger, 9 B. Superior Str.; Bernadine Menbelsohn, 389 R. hermitage Abe.; Jady Ron

Starben an Gasvergiftung. 3wei ärmlich gefleibete Manner,

augenscheinlich Arbeiter im Alter von 30 bis 35 Jahren, wurden geftern Albend in einem Zimmer bes hotels Gapnor, Nr. 147 S. Canal Str., als Leichen vorgefunden. Dem geöffneten Sabn ber Gasleitung entstromte noch das betäubende Leuchtgas, bem die Bei= ben - ob absichtlich ober zufällig, fonnte bisher nicht ermittelt werben jum Opfer gefallen waren. Auf bem Sugboben lagen ein Portemonnale mit \$1.30 und ein Rod, in beffen Brufttasche sich ein Zettel mit ber Aufschrift "Martin Leonard, Nr. 8454 Superior Abenue, South Chicago" befand. Leonard ein Wirth in Couth Chicago, ber= mochte nicht, über bie Berfonlichfeit ber Erftidten irgendwelche Mustunft gu ge= ben. Die Beiben maren am Conntag im Sotel abgefliegen, hatten ihre Ramen aber fo unleferlich in bas Frem= benbuch eingetragen, baß fie nicht ent= giffert werben tonnten.

Junges Dadden vermißt.

Der Politerer Frant hellwig, No. 212 Schiller Str., hat geffern ber Bo= ligei gemelbet, baß feine 14jahrige Toch= ter hattie seit lettem Mittwoch verschwunden fei. Das Madden, hubich und für fein Alter traftig entwidelt, hatte feit bem im Sommer erfolgten Ableben ber Frau Hellwig bem Bater bie Wirthschaft geführt. Um Mittwoch verließ fie bas Saus, ohne außer ben Rleibern, welche fie anhatte, irgend welche Sachen mitzunehmen. Gie ift nicht wieder beimgefehrt, und herr Bellwig ift nun in banger Gorge über ihr Berbleiben.

Cesei die "Honntagpost",

Ift geftändig.

Der fürglich aus ber Reformichule in Bontiac entiprungene und bann hier, jufammen mit feinem Freunde John Crumlen, verhaftete James Farrell hat nunmehr ein umfaffendes Geffandnig über mehr als ein Dugend Einbruchsdiebstähle abgeleat, Die er mahrend ber letten Bochen mit Silfe bes Crumley in Lawnbale aus= geführt. Seine Flucht aus Pontiac hatte Farrell bewertstelligt, indem er einen Unftaltsbeamten überwältigte unb fich beffen Uniform gulegte. In ben Zafchen ber Uniform fand ber junge Desperato außer \$17 in baarem Gelbe pariciedene Gifenbahnpaffe und eine Ungahl bon Werthpapieren.

Todes-Unzeige.

Maria Bod, geb. Roffoto, Maria Vod, geb. Royow, im Montag Morgen, ben 30. Oftober, um 2 fbr, nach furzen schweren Leiben im Alter von 51 Jahren, 3 Monaten und 4 Tagen seig im deren entschäften ik. Die Veerdigung indet katt am Mittwoch, den 1. Nobenser, um 12 libr, vom Trauerbause, Nr. 1822 Klindester Abe., nach der Ed. Luth. St. Andreasfirche und von den nach dem Conzolia Friedden. Mit Mille Abeilnahme bitzen die trauerwen hinterbilebenen: Johann Bod, Gatte, Johann, Genft, Frieda, Bertha und Arthur, Rinder. bimi

Todes:Anzeige.

The state of the state of the state of

n Montag, ben 30. Oftober, Morgens hr 39 Min., berichied mein geliebter e und unfer lieber Bater Theodor Edrader im Alter bon 50 Jahren. Die Beerbigung findet am Mittivoch, ben 1. Aodember, Rach-mittags 2 Uhr, bom Eranerbaufe, 73 Mapie Str., aus nach Graceland ftatt.

3da Edrader, geb. Matthei, Gattin; Raric, Godie, Ella, Ida, Erna, Kinder.

Todes.Angeige.

Greunden und Befannten bie traurig Radricht, bag unfer geliebter Cobn Mugnft

Mugift und Monaten nach fau-tem Arlben am Montag, ben 30. Oftober, sanft im beren entschafen ist. Die Beerbigung findet katt im Mittwoch, den I. Robember, Radmittags und Uhr. vom Tranerbause, 1141 Roscoe Str., nach Braceland. Die tranerbause, interbiedenent August und Montag Auffenheim, Etern. Rehft Großmutter und Geschwistern.

Todes-Angeige.

Greunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater Friederich Echroeder. 181 Brb Str., sanit im Gern entschlafen ift. Die Beerbigung findet fatt gu Donnerfing, I Uhr, bon der St. Beters-Litche, Ede Chicago Ave. und Robie Str., nach Bunders Airchhof. dim Wred, Benen, Berman und Johann, Gohne.

I.O.O.F.

Die Mitglieder bes Obb Fellows Altenbeimbereins eranftalten einen gemuthlichen Ball am Samftag ibend, ben 4. Rob., in ber Schiller-balle, 103 Ran-

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bbibm
Alle Anfirage punktfic und billigh beforgt.

Grokes Kongert u. Ball

Harugari Liedertafel

am Conntag, ben 5. November 1899, in Schoenhofen grosser Halle, Cefe Milwaufee Abe. und Albland Abe. - Anfang 4 Uhr Rachm. - Liebets an ber Rafte 8 Je @ Berjon.

Luiz&6 Spezielles

Mittwoch!

Einsafband. 25 Groß 10e Qualität bafferbichtes Rod-Ginfaband, 20 Strumpfwaaren. 19c Qualität flichges fütterte 10c

Damenftrumpfe, bas Baar Millens. 100 Dugend wollene Mittens für Ainber, alle Größen, das Paar 50 25c boppelte wollene Mettens für Mabs den, mit fancy Ruden und feibener 150 Codleife, für

Manner-Unterzeug. Geinere, gerippte, fftebacfutte Unterhemben u. Unterhosen für Man-ner, mit seidener Binding und Bert-matterfnöpfen, werth 50c, für

Knaben-Kappen. Uffortirte Ches Band 10c Brighton Rappen für Anaben, werth 25c, für Knaben-Anzüge. Fanch

hofen-Angüge für Anabeu, Größen 4 bis 14, werth \$1.50, für Stanell. Refter bon 10t Qualität Outing Flanell, per Parb.
Doppelt geflichter Guineaben Flanell, bom gangen Sind, per Parb Extra somerer Luting Flanell, in 10 bis 20 yds. Längen, die Yard für

Sheeling. Schwere 9:4 ungebleichte Bertruck: 20offe, per Parb ... 122c Skirling. Grita fchwere fanch 16c

Portieren. 200 Baar fancy Bortieren mit ichmeren . 490 Kleider. 200 ichottifche Mlaid Rleider für Kinder, bibich befest mit Caib.

Wrappers, Schwere Percale Proppers für Damen, in blau, ichwar mab roth, befeht mit drei neifen Traid und Auffles über ben Schultern, voller Sweep, perfett paffenb, 3u \$1.25, jo lange der Borrath reicht, nur 69c

Shawls. Schwere Beaver Chamis gefnotenen Franjen, werth \$1.75,

Groceries.

Strift friiche Gier, garantirt, per Dugenb 15c Strift friiche Gier, garantiet, ver Dutend 15ce Fancy Wisconfin Greamery Butter. Afty 29ce Fancy Garch June Erbjen oder Karton.
3udertorn, ver Büchje 15ce Fands 15ce Facility 15ce Fands Facility 15ce Fands Facility 15ce Fands History, 4 Badete für 15ce Französischer, 4 Badete für 10ce Firtfügen. Sir Papelle für Self-Kashing Seife, 7 Stüde 25ce Unser 2de Special Blend Kaffee, ver Pib. 15ce Fanch Peaberry Kaffee, werth 19c, Kfund 121ce

Kredit.

Wer trant, bem ift an grauen.

Mur einen Doffar die Moche Berren- und Runben-Auguige und Hebergicher für Serbft und Winter.

Garantiren für paffenbes Dag und gediegene Arbeit. Gerabe jo billig wie in anderen Plagen für baares Gelb.



Bergungungs-Wegweifer.

Studebaters'-"La Loheme". Grand Opera Souie.—Richord Mansfield in advechichdem Acpertoire.
in advechichdem Acpertoire.
Me Liders—"The Great Muby".
Lyric.—Nobert Histomanns' Baubebille Co.
Soblius.—Vorthern Lightis".
Great Rorthern.—Euperha".
Ulbambra.—"On the Abdache"
Learborn.—"The Makaucraders".
Criterion.—"Omnan deerts".
Sabmarteion.—Ruman deerts".
Sabmartei.—Laudebille.
Meadem dem.—"Whight in Chinatown" a be m b .- "Midnight in Chinatown" Soelles Rongerthalle - Reilhofers MI:

Ban-Grlaubniffdeine

tariba.1, Bit. Brid-Itefideng, 1609 Gracelanb Moc., \$30,000. R. C. Turd. Ift. Brid-Laboratorium, 234 Dearborn Str., \$3500.

Diarfibericht.

Chicago, ben 30. Oftober 1899. (Die Breife gelten nur fur ben Grobhanbel.) Echlachtvieb. — Befte Stitre \$0.69-\$6.85 per 100 Pfb.; befte Ribe \$3.75-\$5.20; Manichucine \$3.90-\$4.37; Safe \$3.50-\$4.00.

Rollerei Brobuete — Butter: Rochebuter 132-14c; Daith 1--20c; Creamern 19-23c, befte Rauftbattet 193-17c. — Alle Brider Rahmbeffe Hunnbuttet 102 Tife 11-12le bas Bib.; andere Sorten 8-10le bas

Bind.

Geflügel, Cier, Kalbsleis on nd
ßigde. — Lebende Truthübner 7½—8c das Pfb.;
Kihner 6½—7ce; Enten 7—7ze; Gänze \$5.00—\$5.50
der Tuhend; Truthühner, für die Aliche bergerichtet:
8½—1ze das Pfb.; Gübner 8—9ze das Hd.; Enten
7—9ze das Pfb.; Tauben, zadne, 50e—\$1.75 das
Dugend. — Eier 16½—17z das Dugend.—Ralbiseisch
6—9ze das Bfb., je nach der Qualität. — Ausger
weidete Lämmer \$1.10—\$3.50 das Etid, je nach
dem Gewöcht. — Biche: Schwarzer Barich 11½—12z;
Jander 6ze: Rarpten und Buffelfisch 2—5z; Erasbechte 4—5ze das Pfd.; Froschichentes I.5—50e das
Dugend.

Rartoffeln, 22-32c per Bufbel.

Nation of ein, 22—32e per Bulget.

Gem üfe. Aod, 81.00-81.25 ber Kike: Iniebeln. hiefige, 25—28e per Bulbel; Bohnen \$1.40-82.15 per Bulbel; Radiesden 30c-81.50 per 100 Bündenen: Plumentoht 756-81.00 per Dugend; Sellerie 33—50c der Kike; Spinat 15—30c der Bu. Sellerie 35—50c der Kike; Gebinat 15—30c der Bu. Sellerie 35—50c der Kike; Erbjen \$1.50 dis \$1.75 der Bulbel; gede Kiden, nene, 756 per 100 Bündenen; Tomatoek \$1.00-\$1.25 der Bulbel. chen; Tomatoed \$1.00—\$1.25 per Buthel.

Getreide. — Bilmterweigen, Nr. 2, 70—704c;
Nr. 3, rother, 673—634c; Nr. 2, hatter, 663—675e. — Commermeigen: Nr. 2, 183—484e. Nr. 2, harter, 67—88e. Nr. 3, 66—67e.
Nr. 4, 63—64e. — Nais, Nr. 2, 314—325e. — Oafer,
Nr. 2, 234—244e. — Roggen, Nr. 2, 524—564e. —
Gerthe Ma. 16. — Ser A. 66—406.36 per Toma. Theodor Schrader geftorben.

Morgen Nachmittag, um 2 Uhr findet bom Trauerhaufe, Nr. 73 Maple Strafe aus, bie Beerdigung bes geftern Morgen im Alter bon 51 Jagren aus dem Leben abgerufenen herrn Theodor Schraber nach Graceland ftati. Der Berftorbene gehörte bem Germania= Mannerchor, wie auch ber "Jeweiers' Uffociation" als Mitglied an. Lange Jahre hat berfelbe als Genior=Theil= haber ber Goldwaarenhandlung Theo. Schrader & Co., Nr. 100 State Str., fich bes Rufes eines tüchtigen und red= licen Geschäftsmannes zu erfreuen ge= habt. herr Schraber mar als fieben= jähriger Anabe 1856 nach Chicago ge= fommen und im Jahre 1863 als Lehr= ling in das Goldwaarengeschäft feines Ontels Theobor Matthei getreten, bas er fpater-auf eigene Rechnung über= nahm. 3m Jahre 1873 hatte er feiner alten Beimath, in ber Graficaft Schaumburg, einen Besuch abgestattet, und dabei feine Roufine, Frl. 3ba Matthei, jum Bunde fürs Leben ge= wonnen. Die trauernde Wittme und fünf Rinder, welche ber überaus glud= lichen Che entsproffen find, beklaren jent bas Ableben bes maderen Mannes; mit ihnen trauern viele Freunde bes Berftorbenen, ber bei allen feinen Bes fannten in hoher Achtung ftanb.

Huter Minflage.

Die Grand Jury hat geftern, auf Betreiben bes Anwaltes Kitt Gould, bes Rechisbeiftandes ber Pharmazeutischen Staatsbehörde, Die Apotheler Frertfen, bon Nr. 201 B. North Abe., und Sall= berg, Nr. 465 State Str., wegen frimineller Chrenkrantung in Unflagezu= ftanb berfett. Gegen ben Ronftabler henry P James wurde eine Unflage wegen Umtsmigbrauchs erhoben, weil er Jemandem zu hohe Gebühren berech= net haben foll. Der Unterschlagung angellagt wurde George R. Carroll, fruher Raffirer ber Stanbard Loan anb Inveftment Co. - Die Morbantlagen gegen Edward James Hornach und James Spellech wurben beftätigt.

* Bor Rriminalrichter Bater wur= ben gestern Robert Monroe und Jacob Cohen, welche angeklagt waren, ben No. 2477 28. Ohio Str. wohnhaften John Crownhurft beraubt zu haben, bon ei= ner Jury schuldig befunden. Da bie Ungeklagten noch nicht bolljährig find, fo werden fie nach ber Reformschule in Pontiac gefandt werden.

* In der Absicht, freiwillig aus der Welt zu scheiben, hatte Frau Alma Mormeifer geftern Abend in ihrer Bob= nung, Mr. 933 Clybourn Abe., eine Dofis Barifer Grun berfcludt. Die Lebensmübe wurde nach dem Deut= ichen hofpital gebracht. Gie weigert fich hartnädig, die Grunde anzugeben, bie fie gu ber bergweifelten That ber= leitet haben.

* Der im Saufe No. 384 B. Divi= fion Str. wohnhafte Saufirer M. Frantel wurde geftern in ber Ruche bon Frau Auguste 3ad, No. 207 Flet= cher Str., ploglich von einem Unwohl= fein befallen. Nach wenigen Minuten hatte er feinen Geift ausgehaucht. Gin Bergichlag hat muthmaglich bem Leben bes Mannes ein jahes Enbe bereitet. Die Leiche ift im Beftattungsgeschäft Mr. 153 Oft Belmont Abe. aufgebahrt

* Gin Feuer, welches geftern in ber mar Gonniewicz, Nr. 8710 Commer= cial Ave., zum Ausbruch fam, richtete einen Schaben im Betrage bon \$500 an. Die nachbarn maren burch bie Feuersgefahr in nicht geringe Aufregung berjett worben, ben Lojchmann= schaften gelang es jedoch, nach turzem, energifch geführtem Rampfe bas ent= feffelte Element unter Kontrolle gu

* 3m Superior-Gericht hat gestern ein gewiffer Gaetano Capalbi aus Großbale eine auf \$5000 lautenbe Schabenersattlage gegen bie "Boston Dental Parlors" anhängig gemacht. In ber Rlageschrift gibt Capalbi an, baß er fich unlängft in die Office ber berklagten Gesellschaft begeben habe, um fich zwei frante Bahne gieben, gu laffen. Das "Ziehen" fei auch tunftge= recht beforgt worden, aber man habe ihm ftatt ber beiben hohlen Bahne zwei bollständig gesunde herausgeholt.

* 3m Nachlaffenschafts-Gericht wurs be gestern bas Testament bes Andrew 3. Marble beftätigt. Derfelbe hat, mit Musnahme bon brei Legaten im Be= trage von je \$10,000, die Rellie C. Smith, Martha Throop und C. F. Throop gufallen follen, feine Battin Martha 3. Marble gur Univerfalerbin feines auf \$135,000 gefchätten Bermögens eingesett. Bas nach bem Able= ben ber Frau Marble und ihrer Tochter Belen Bertha bon bem Bermögen noch übrig fein follte, foll an bas Chicago Runft=Institut und an die Chicago Manual Training School bertheilt

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wie die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gefundditsamte zwischen gesten und deute Meldung zuging:
Beneich, John, 78 3., 549 Auftin Ave.
Bussel, Johnste, 23 3., 5410 Arinecton Ave.
Gri, Joiend, 14 3., 65 Cleveland Ave.
Joston, Jiaac C., 56 3., 88 Center Ave.
Jost, Gertrude, 67 3., 81 Guron Str.
Jenisen, Marty, 16 3., 7412 Champlain Ave.
Rooppel, Grink, 5 3., 827 S. Lincoln Str.
Rinkler, Marv, 75 3., 126 Oaf Str.
Rinkler, Marv, 53 3., 126 Oaf Str.
Rinkler, Acob, 80 3., 56 first Str.
Rinkler, Giora, 42 3., 1201 Midspan Ave.
Maule, Wishelmine, 36 3., 138 Socnelia Str.
Milder, Midsel, W., 50 3., 19 S. Asfertion Str.
Milder, Dabn, 27 3., 951 Mindester Ave.
Roonich, John, 27 3., 258 Mindester Ave.
Roenich, John, 27 3., 238 B. 50. Str.
Segaer, Martha, 33 3., 217 R. Baulina Str.
Schmidt, Maria, 74 3., 920 George Str.
Bolision, Maria At., 33., 225 Lastin Str.
Busselien, Martha, 21 3., 1338 R. Lastked Str.

Sheidungsflagen

Cerriet digen John B. Prown, wegen Berlasing und Chebruchs; Fannie gigen Leat William Thomp-ion, wegen Erebruchs; Carrie gegen debn T. Bolan, wegen graujemer Behandlung; William D, gegen kuma Fibun, wegen Berlasiung und Ebebruchs; Wilfred M. gegen Citza Dotts, wegen Berlasiung; Jonnie gegen James H. Apers, wegen graufamer Kebandlung: Annie B. Apers, wegen graufamer

Berlangt: Munner und Ruaden.

Bertangt: Manner, welche Arbeit juchen, iprecht von Garantiren stetige Annelung. Biage zugelichet sie Bachtmanner 21.3, Jauitors 859, Englueres 873, Feuremainner 21.4, Worter, Areiber, Mainner sit Bholeigite-Hauer 20, Angerbaufer 21.2 Migemein nistliche Manner, Gebauchetet, Chije Gleets, Angliere, Becküpfer, Kolletteure, Buchbalter, 21.4, Fabriter, Gefäufer, Kolletteure, Buchbalter, 21.4, Fabriter beriter, Ebeleute und Manner site jedes handbert oder Geschäft. Vorzupprechen Eureth Protetage Co., 61 La Salle Etc.

Berlangt: General Agent und Agenten, \$50 ivo-dentlich zu verdienen, mit \$300-\$500 Paar sit Baarenlager, neuer patirter Artifel eingeführt, an nie größten Geschöfte Chicagos leich verkänslich, alle Stores, mit 50% Arosit. Periönlich zu erfragen: 605 Stores, mit 50% Profit. Perionlich zu erfragen: 60. W. Superior Str., um 8—9 Borm. u. 6—8 Abends Berlangt: Gin Junge an Cafes. 1129 C. Califors

Berlangt: Rodmacher, Bufhelmann, Stetige Ar-beit. Rewfield's, 125 LaSalle Str.

Berlangt: Butcher. Lion Store, 937 Milmaufce Berlangt: Gin Junge, ber bas Zigarrenmachen er:

Berlangt: Butcher. 412 Grand Abe. Berlanat: Aelterer Mann. Pferbe gu beforgen. Rieiner Lohn und Board. 1506 Milmaufce Abe. Berlangt: Weber an Rings. 1506 Milmaufce Abe. Berlangt: Encineers außer Stellung ober Berfauser mit Berfianduiß für Mechanit, die alleinigen Antonatic Compound Feeders für Dampftessel gertanfen, Reine Konturrenz, Zebe Dampftesselantage ollte einen haben. Sall Compound Feeder Co., 745 Marquette Building.

Berlangt: Erfahrene Hausmovers. Arueger, 3020 5. Halfted Str.

Berlangt: Gin williger Junge für Baderei. 922 Beft 21. Str. Berlangt: Gin Junge in ber Baderei, an Cates. 80 Beft 21. Str. Berlangt: Barbier, junger Mann. 356 B. Pel mont Abe. Rehmt Elfton Abe. Car, bim Berlan't: Arbeiter an Leder-Rähmaschine. Toot & Bro., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Berlangt: 2 erfter Klaffe Rodmacher. D. Relfon, 645 B. North Ave. bimi Berlangt: Cabinetmofers an Conches und Lounges, fowie Conchnagler. Radyufragen: S. Karpen & Bros., 22. und Union Str.

Berfangt: Möbelichreiner. 541 Oft 28. Str., nabe Canal Str. Berlangt: Guter Mann, Pferben aufzupaffen. -Caledonia Liverb, 930 Ban Buren Str. Berlangt: Gin Borter. 144 Michigan Ctr. Berlangt: Junger Borter und BBaiter. 84 Oft Berlangt: Mann für Rüchenarbeit. 40 G. Salfteb

Berlangt: Ein starker Junge an Brot und Rolls, iner mit etwas Erfahrung. 683 W. Division Str. Berlangt: Grocery Clert. 302 Sedgwid Str. Berlangt: Bund Breg Sand. 192 G. Jefferfo

Berlangt: Sattler und Harnefftitcher; dauernde Arbeit und guter Lohn. Lang Owen & Co., 183 Late Str. Berlangt: Gin guter Bufbelman. 446 Bells Ctr.,

Berlangt: Gin Brotbader als britte Sanb. 4403 Berlangt: Gin ftarter Junge bie Baderei zu erler: nen, 91 G. Chicago Abc. Berlangt: Erfter Rlaffe Beer-Blumber; auch noch einen guten Plumber. 162 Clybourn Abe. Berlangt: Abbugler an Chophojen. 227 Bine Ctr.

Berlangt: Cafebader, junger Mann; muß felbfian big arbeiten fonnen, fowie 3. Sand an Brot. 153: dig arbeiten fon W. Lafe Str. Berlangt: Junger Regelauffeber, \$4 bie Boche. 601 Wells Str. Berlangt: Mann für Korter= und sonstige Haus= arbeit. 66 B. Jacson Boulevard.

Rerlangt: Gin guter, flinter Borter, ber auch au Tijd aufwarten tann. 186} G. Clart Str., Baje Berlangt: Ein Annge, das Barbiergeschäft zu er-lernen; einer der schon im Geschäft thätig war, bor-gezogen, 1126 Southport Ave. dimido

Berlangt: Gin Mann als Treiber für Badermagen. 40 Canalport Ave. Berlangt: Gin guter Brotbader als erfte Sand .-Berlangt: Giu ftarter Junge, in Zigarrenfabrit fich nühli 3 ju machen. G. A. Mueller, 1644 R. Salfteb

ert: Junger Mann an Brot und Rolls. 779 Berlangt: Mann jum Geschirrmafchen. 596 C. Salfteb Gtr . Berlanot: Junge, in Baderei ju arbeiten. - 157 Beit 18. Str.

und Rolls. 785 G. Galfted Str. Berlangt: 10 gute Carpenters, im Gishaus 31 rbeiten, 50 Meilen von der Stadt, 215 B. 18. Str Berlanat: Schneider; muß guter Bufbelmann fein. 55 B. Jadjon Str.

Berlangt: Gin guter junger Mann als Borter. - 493 Gifth Abe. Berlanat: Beübte Sausmober ober Arbeiter. 941 Lincoln Abe.

Berlangt: Lediger Mann, Pferde zu beforgen, eisner, der im Maatmarket gearbeit hat, vorgezogen. — 178 28. Place. Berlangt: Junger Mann als Porter, einer ber auch Bar gu tenben berftebt. 197 Dibifion Str. Berlangt: Coneiber, fofort. 545 Cebgwid Str. Berlangt: Junger Mann für Sausarbeit, \$12 und Board. Bu melben 61 Wabafh Abe., Bafement. Berlangt: Schneider und Breffer. 150 R. Boob Str.

Berlangt: Gin Carpetioneiber, ber auch weben fam. Stetige Arbeit, Socifter Lohn. Abr. D. 420 Abendpoft. Berlangt: Gin guter beutscher Junge, Orders auszutragen. 143 31. Str. mobi . Berlangt: Gin in ber Baderei erfahrener Junge. 730 Conthport Abe. und

730 Conthport Abe.

Berlangt: Guter Schneiber auf Rode im Store, bei henry Schulze, 445 Carrabee Str. mbi

Berlangt: Mir Denver, Colo., jofort, ein guter, lebiger Belggerber (hurbrefier). Dauernde Arbeit ficher. Abr.: Arvade Tannerb, Arvada, Colo.

250f, 1m 250t Berlangt: Manner, in Lumbervard an arbeiten. Guter Lohn bezahlt. Nachzufragen Edward Edward Lumber Co., Lincoln und Blue Island Abe.

Berlangt: Manner für Lumber-Camps in Michigan: guter Lobn; Winter-Arbeit.—100 Gisenbahrarbeiter; freie Fabet.—50 für Farmen nabe Chicago; artes Cein für den Minter –100 für Monging. gutes Seim für den Winter.—190 für Wooming.— Roß Labor Agency, 33 Market Str. 28oflw&son Roh Labor Agenco, 33 Marfet Str. Asoflweson Berlangt: Agenten für meine Krämien-Werte, Zeitschriften und Ralender. Pefte Bezohlung. Ge-balt und Rommission. F. Schmidt, 226 Milwauter Aber. Wellangt: Ein guter Flidschneider sindet Beschäfts tigung. 738 119. Str., West Pullman. 270f, lweson Berlangt: Agenten für Krämienwerte, Zeitschriften und Kalender, sür Ebicago und Umagend. Dohes Gefalt und Kommission. B. Ma. 140 Wells Str.
Berlangt! Leute, um Kalender zu vertaufen.— Größtek Lager, billigste Preise. A. Lanfermann. 56 Fifth Abe., Room 415.

Berlangt: Manner und Frauen. Fugieigen unter biefer Anbril, 1 Cent bas Bert.) Berlangt: Ein Borbügler und handmadden an Moden. 493 14. Blace. modi Berlangt: 50 Tabat Strippers; ftetige Arbeit: beste Bezahlung in der Stadt. M. Rewlander & Co., 84 Franklin Str. 2606, Im, tgl&ion

(Augeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Gin erfter Rlaffe Lundman unb Opfter-Mann judt Stellung; geht auch als Sport Order Roch. F. Gallenbed, 139 Subjon Abe. Gefucht: Guter Suf= und Bagenfdmieb fuct Stelle. 217 Clybourn Abe. Gejucht: Guter Bartenber fucht Stelle, erfahren und guberläffig. L. X. 386 Abendpoft. Befucht: Mettlicher Mann fucht Stelle als Rachts Bachtmann, Abr.: 28. Gerfe, 320 Cornell Str. Gefuct: Deutscher Mann fuct Stelle filt Ruchen-arbeit; fit bewandort und reinlich in ber Arbeit, — Abr.: S. 613 Abendpoft,

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Tuchtiger Bartenber, ber feine Arbett fceut, fucht Stelle: nicht mehr auf gute Behandlung, wie boben Lobn. Abr.: M 192, Abendpoft. Dmido Bejucht: Buter-Cafe: und Protouder fucht Stelle.
2911 Butler Str.
Gejucht: Bader fucht Arbeit als erfte ober sibelte Danb an Brot. 416 Cedgmid Str., binten. Dift

Gefucht: Guter Carpenter, arbeitet billig, jucht rbeit, 1156 Weft 12. Etr., Bajement. Gefucht: Boder, furge Zeit im Lande, municht felle. D. 354 Abendpoft. Gelucht: Deutscher, furge Zeit im Lande, sucht Stellung in einem besteren Geschäft, um fich mit ber engilichen Sprache vertraut zu nachen. Beste Referenzen. Gehaltsansprüche nachig. Abr.: D. 432 Moradon.

Gefucht: Gater Brot- und Catebader fucht Stelle. Abr.: D. 424 Abendpoft.

Befucht: Junger Mann, ber bie Porterarbeit gut erftebt, fucht Stelle. Abr.: S. 618 Abendpoft.

Gefacht: Junger Mann, gelernter Raufmann, jucht Stelle in einem Geichaft mit beuticher Rundicaft.— Denen Rhein, 1639 47. Str. Gejucht: Bartenber jucht Stellung. If Billens alle Arbeit im Saloon ju thun. Chrift. Rabe, 10 B. Beethooen Place. modi

Berlangt: Franen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Mubrit, 1 Gent bas Wort.)

Laben und Jabriten. Berlangt: 3mei Berfauferinnen, erfahren im Ba-derladen; Lohn &6 bie 2Boche. 80 State Str. Dmdo Berlangt: 50 gute Arbeiter für Overalls und Jadets. Beffanbige Arbeit. Arbeit nach Saufe gegeben. Frant, 284 C. Lincoln Str. bibo Berlangt: Erfte Rlaffe Buglerin für Farberei. Befter

und Arbeit das ganze Jahr garantirt einem igen Mädchen, KrausBros., 157 G. 22. Str. dm Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen fann einen gu-ten Plag befommen in Store, Baderei. 447 28. Chi-cugo Abe. Berlangt: Kleidermacherin bei Kleidermacherin. 35 Robawt Str.

Berlangt: Sandmadden jum Baiften oder Mer-melfutter ju naben. 77 Fremont Gir. Berlangt: Majdinen = Madden an Sofen. Berlangt: Majdinen- und Sandmadden an Roden, uter Lohn. Sterige Arbeit. 127 Saddon Abe., Top

Berlangt: Majdinenmadden an Slippers. 1357 Berlangt: Ginige junge Madden. Johannes Boben mann, Stiderei, 492 28. Ohio Str. Berlangt: Einige Mädchen, das Puhmachergeschäft i erlernen. 3515 Rhodes Ave. Berlangt: Dabchen um Zigarren-Riften gu fle-en. Erfahrene Mabchen vorgezogen. 211 Superior Berlangt: 100 gute Berfauferinnen für leicht ber fäuflichen Artifel; wird in jedem Haus gebraucht. Hoher Berdienft, 423 Milwaufee Ave., Theo. Joern 260f.18 Berlangt: Damen und Mädchen, Arbeit nach Saufe zu nehmen. Guter Lohn. 480 R. Clart Str. 290t, lw&fon

Saudarbeit. Berlangt: Madden für Dausarbeit. 276 Befi Berlangt: Deutsches Madden für leichte Sausar: eit. 937 R. Clart Str., Top Flat. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. - 083 R. Salfted Str. Berlangt: Dadden für Sausarbeit. 272 Clybourn Berlangt: Gin Madden bei ber Sausarbeit mitgu-elfen; ficine Familie. 201 Fremont Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; englifch iprecen. 215 Osgood Str. Southbort Ape. Car. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit in Bertangt: Gin gutes Sausmadden für allgemeine Sausarbeit, 493 14. Blace, Gde Throop Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Aleiner Saushalt, guter Lohn. 947 Lincoln Ave. Berlangt: Madden ober junge Frau als Saus-jälterin bei alleinstehendem Wittwer. Abreffet & 604, Berlangt: Junges Mabden ober altere Frau für leichte Squggebeit, Gel Cortez Abe., nabe Beftern Abe.

Berlangt: Ontes beutides Madden für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. Weiftopf, 450 Marfhfield Berlangt: Gin Madden für Rudenarbeit; guter Berlangt: Gin gutes ftartes Madden für Sausar: beit. 157 E Indiana Str. 31oflm

Berlangt: Gin Madden ober alleinstehende Frau in Restaurant. 156} G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche hausar-beit. 102 Best Ave., nachzufragen Dienftag und Mitt: Berlangt: Junges Madchen in ber Sa gubelfen, 3743 Indiana Abe., Flat 3.

Berlangt: Deutsches Mädchen, bei leichter Hausar-beit zu helfen. Keine Wäsche. Guter Lohn. 4178 Archer Abe.

Berlangt: Gin Mädden für Sausarbeit und ein innges Mädden für leichte Arbeit in Restaurant.— 2232 Archer Ave. Berlangt: Mabchen für Rüchenarbeit. Guboftsede Clarf und Jadfon Str., Bajement,

Berlangt: Gute Röchin, um Freifund ju tochen. 320 S. State Str. Berlangt: Gin tichtiges Madchen für die Rüche; fobie ein gutes zweites Madchen. Rachzufragen: 823 R. Clarf Str. 118 Fifth Ave., Chicago Free Employment Agen-th.—Berlangt: Franen und Madden für alle Arten Stellungen. Zweigoffice: 3507 Wentworth Abe. Berlangt: Eine gute Röchin und ein Zimmermäb: hen mit guten Zengniffen. 3608 Grand Boulebard. Berlangt: Gin Mabden, bas englisch und beutich fprechen fann, in Boarbinghaus. 713 Eifton Abe.
Berlangt: Gin Mabden jum Geichirrwaschen. —
Sonntags frei. — 107 Fifth Abe., Kruse.

Rerlanat: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. ______ bimt Berlangt: Madden für Sanfarbeit; feine Rindet. 631 Fellerton Abe. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. — 381 Mobard Str., 3. Flat. Berlangt: Sausarbeitsmöden. Familie von 3. \$5, obne Waide \$4. — 317 E. North Ave., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar: beit. 311 G. Dibifion Str., 2. Floor. Berlangt: Ein gutes Madden für Diningroom; ein Madden oder Frau für Küchenarbeit im Re-ftaurant, 312 Bell's Str. Berlangt: Gin Diningroom:Maoden für Gefdirre maiden. 461 Bells Str. Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 497 La Salle Ave. Berlangt: Rettes, reinliches Madden bei berhaus: arbeit gu belien. 1338 Cheffielb Mbe.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Qaus-arbeit. 455 B. Congreß Str., 2. Flat. Berlangt: Dlabchen für Sausarbeit; guter Lohn. 195 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Dienstmadden, gute Beimath. 204 . Rorth Mbe., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbet. - 223 Bebfier Abe. Berlangt: Gin gutes Mädchen ober Frau für all: gemeine Hausarbeit. Lohn \$4 per Boche. 4905 Brinceton Abe. mobi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. mbt. mbt. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 787 S. Salfted Str. mo

Berlangt: Gute Röchin und zweites Dabden. - 365 G. Chicago Abc. mob Berlangt: Junges Mabden, in Familie bon 2 Berjonen, bei ber Sausarbeit und in Fabrit zu bet-fen. 640 Larrabee Str. 3001, twelon Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit, in fleiner Familie. 1143 C. Central Part Ave., nabe 24. Str. mbimi

Achtung! Das größte erke beutich - ameritanische meibliche Bermitslungs-Ankitut beindet fich jest 538 K. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gut Blüke und gute Mädchen prompt beforgt. Telephone Korth 455. Berlangt: Röchinnen, Möbchen für haubarbeit unt zweite Urbeit, Daubhälterinnen, eingewanderte Mädchen erhalten sofort aufe Stellen bei hohem Lobn, in feinen Brivalerfamilien, durch des bentiche Bermittelungsbureau, jeht 479 R. Clart Str., nabe Division, früher 599 Mells Str., Mrs. C. Munge. Nauge.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit, weite Arbeit, Rindermadden, eingewanderte fofort untergebracht bei ben feinften herrschaften. Urs. E. Mandel, 200 81. Str. Berlangt: Cojort, Abdinnen, Madden far Daus-arbeit und zweite Urbeit, Rindernidoden und eine gemanderte Rabden für bestere Riffe in ben fein-fen Familien an ber Sthfeite, bei hoben Cobn. — Beit helmb, 216 — 22 Gtr. und Indiana Abe. Berlangt: Frauen und Dadden.

Causarbeit.

Berlangt: Deutides Madden für allgemeinehaus arbeit : mut ju haufe ichlafen. 735 Larrabee Str., 3. Floor. Berlangt: Tüchtiges Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lohn, Kleine Familie. Abr.: C. 445 Abendpoft.

Berlangt: Rellnerin, Maitergirl, Rochin. Lohn \$41. 3immer. Reine Conntagsarbeit. 73 B. Late Str. Berlangt: Madchen ober Frau für Sausarbeit it Baderei. 332 Magmell Str. bim Berlangt: Madden für Rugenarbeit. 29 R. Glart

Berlangt: Mabden für allgemeine Qausarbeit. 880 B. 21. Str. Berlangt: Umme. Baby barf nicht alter als acht Bochen alt sein. Nachzufragen: Zimmer 1003 Schil: er Building, zwischen 3:30 und 4 Uhr Nachun. — Bringt Baby.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in kleiner framille. Rachjufragen: 225 Bilas Blace. Berlangt: Ein Mädonen für allgemeine Sausarbeit. Lohn \$3.50. — 343 W. Harrison Str., Stoce. bimi Berlangt: Dentsches Mädchen für allgemeine Saus-arbeit. 1214 Argple Str.

Berlangt: Gin beutsches Mädchen von 16 bis 22 Jahren für allgemeine Sausarbeit. Braucht nicht zu

waschen. Lohn \$3.00, oder wenn waschen will \$4.00. Nachzufragen: 1732 Arlington Place, nahe Orchard Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sansarbeit. Kein Waichen oder Bügeln. \$4 die Woche. 395 Maribfield Ave., nahe Polf Str.

Perlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für allge-meine Arbeit. Sehr gutes Sein für gutes Märchen. 840 R. Park Ave. Berlangt: Dentiches Madchen für allgemeine Saus: beit in Flat. 9 in Tamilie 20 allgemeine Saus revent in Flat. 2 in Familie. Referenzen verlangt. 36 28. Congreg Str., Flat A. Berlangt: Mabden für Familie bon 2 Berjonen, teine Waiche. 329 24. Str. Berlangt: Ein Mabden jum Geschirmaichen im tee Cream Barlor. 80 State Str. Lohn 86 pro Mache

Berlangt: Gin Madden gir gewöhntiche Sausar: Berlangt: Gin tüchtiges Dienftmabchen für allge neine dausarbeit zur Aushilfe während des Tages Kuter Lohn und freundliche Behandlung. A. Holin er, 170 Eugenie Str. dimidof Berlangt: Sausbälterin, gelegte Frau ohne Un-ng, ju 4 Rindern. D. 355 Abendpoft.

Stellungen fuchen : Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Bejudt: Dabden fucht Stelle als Saushalterin .-Gejucht: Aeltere Person sucht Stelle an besserre amilie: ift im Rochen, sowie in allen Hausarbeiten fabren. 908 Halfteb Str., 1 Treppe.

Geiucht: Dentiches Madden fucht Stelle als Stusenmadden. 200 Biffell Str. Bejucht: Meltliche Dame aus Deutschland fucht le als Haushalterin bei alleinstehendem herrn Dame. R. D. 348 Abendpost, Geiucht: Ein beutiches Madchen facht Stelle in leiner Famille, am liebsten bei Kindern. 136 Bel-uont Abe., hinten, oben.

Gefucht: Deutiche Grau fucht Rlate jum Baichen ind Reinmachen. 749 Cheffield Abe. Berlangt: Fran fucht Blat für Janitor-Arbeit Taufch für Wohnung. Abr.: M. 177 Abendpoft Gefucht: Junge Frau fucht tagsüber Stelling ir Reftaurant, Rann tochen, Abr.: S. 601 Abendpoft. Befucht: Baiche in's Saus gu nehmen. - 509

Gefucht: Deutsches Mabden, bas alle Sausarbeit berftebt, sucht Stelle, sofort, in beutscher Familie.—
39 Beethoven Blace. Gejucht: Privatmaiche in's Saus. Mrs. Rohn, 204 Dayton Str., Sinterhaus. Gesucht: Aeltere ruftige iWttme fucht Stelle als Saushalterin. 479 R. Clart Str., 1 Treppe, mbi Gefucht: Gine erster Alaffe Röchin fucht fofort Blag als A 1 Bufineglunchtochin. Abr. D. 363 Abendpoft. mbimi

Pferde, Bagen, onnde, Bogel ze. (Ringeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: 3mei St. Bernhardiner Qunde; 4 Monate alt. 1235 S. Spaulding Abe.

Au verkausen: Leber- und lohfardiger Dachshund, ein Jahr alt, hibsch gezeichnet, sehr anhänglich und flug. Kann in meinem neuen Kostaus feine Aunde batten und muß verlaufen. Sprecht vor und beseht den Hund im Flat 29, Woodbstof Holes, 28. Str. u. Abadash Abec, over sprecht vor in Ibe Fair (Abver-tsting Office), State und Adams Str., 28. D. M. Buntin.

Magen, Buggies und Geidirre, gronte Mustrabl in and the discount of the discou

Nähmaidinen, Rillards te

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Die beste Auswahl von Rähma,dinen auf det Westieite. Reue Waschinen von 210 aufwärtes. Alle Gorten gebrachte Augsbinen von 25 aufwärtes.— Westieite »Office von Stanback »Kähmaschinen, Rug. Spelbel, 178 LB Ban Buren Str., 5 Thüren billich von Laskeb. Abunds offen.

3hr tonnt alle Arten Rabnaichigen taufen gu Bebefelale Preifen bei Afen, 12 Abams Str. Rene filberplattite Singer \$10. Dich Arm \$12. Rene Billen \$10. Sprecht bor, ebe 3bt tauft. 23mg*

Bianos, mufifalifche Juftrumente. Anzeigen unter biefer Aubett, 2 Cents bas Mort.

Dagones gereaugtes Errinag florigor in iadei-lefen Auffande, (300); grobes, bibigdes gebrauchte Nahagoni Choje Upright, \$175; grobes Mahagoni Rafbburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Evon Ubright, \$85. Lyon & Healy, Wabalh Ave. und Abams Str.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß verlaufen: Soch elegante Roche und Seige öfen; für Schuld angenommen. 355 Larrabee Str. bimido Bu bertaufen: Ein guter Beigofen, billig. - 799 Cibbourn Abe.

Saufe- und Berfaufe-Mingebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Raufer für reine Butter, 15c per Bfb. in Gimern.

Mabifon Butter Store, 182 G. Mabifon Str., Dewn Stairs. 301,tgilm

Store Figtures jeder Art für Grocery, Desitatsessen; Jigarrens, Dry Goodss, Drug Stores, Butscher Shops, Restaurants, n. i. w., iportbillig, Auslins Bender, 20—22 S. Desplaines Str. und 903 R. Salfied Str. 250ftlw Englischentige Buchdruckrei, 282 E. North Wec, sliefert 1000 gedruckte Karten, 50c: 1000 gedruckte Briefbogen, Billbeads, \$1.50.—Zirkulare, Kataloge, Bamphlete billig.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Bort.)

Walter G. Kraft, benticher Abvotat. Fälle eingeieitet und verheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art gufriedeußellend vertreten. Berfahren in Banteentsfällen, Gut eingerichteles Kolleftirungs-Departement. Anfprüche überall durchgeselle fürnngs-Departement. Anfprüche überall durchgeselle Empfehungen. Beite Empfehungen. 134 Walhington Str., Jimmer 814. Det. M. 1843.

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rordoft-Ede Washington und Clarf Straße — Deutsch gesprochen — Rath unentgeltlich. 23iplm Löbne, Roten, Micthe und Schulden aller Art prompt toflettirt. Schlecht jablender Micther hinaus-gefett. Reine Gebugren, wenn nicht erfolgreich, Kildert M. Rraft, Abvolat, 25 Clart Str., Jimmer 609.

Julius Goldzier. 30hn 2. Rogers.
Goldzier & Rogers, Rechtsanwalte.
Eutle 820 Chamber of Commerce,
Edboft-Ede Bafbington und LaSale Str. Fred. Blotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsiachen prompt bejorgt. — Suite 844—848 Unitb Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. Anders Anwalt bejorgt alle gerichtlichen Sachen vertrauensvoll und verschwiegen. Abresse. U. 182 Abendpost.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Entlaufen: Ein junger weiger Qund mit gelbem Ropf und Schwang. Abzugeben gegen Befohnungs-1182 R. Salkeb Str. Berioren: Bernbardiner Buppy, letten Samkag. Gute Belohnung. 200—202 B. Madison Str.

Geichaftsgelegenheiten.

Bu bermiethen: Butderfhop, 29 3abre in Betrieb; nit fompleten Figtures; fertig für's Gefcaft. 213 81000, Refteurant und 12 möblirte Zimme own Lown; "gutes" Geschäft; besonders guntig fi inen Ceftereicher oder Ungarn. hinhe, Sul 2B. 1. btr.

Bu vertaufen: Gin guter Raffee: und Theeftore; when Alters megen. Abr.: & 606, Abendpoft. Bu bertaufen: Gin Saloon an der Sudfeite, unten Bedingungen, Abr.: & 619, Abendpopt

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Grocerf Store 28011u \$2:0; Restaurant; ficiner, aber "guter" Blat; beste dage an G. North Ave.; Tageseinnahme \$12; bli-ige Mierbe; faun eine Fron tenden; Bertaufs-rund: Rransheit. hinhe, 891 B. 12. Str. dosa

Bu verfaufen: Gine Ed. Grocery, Pferd und Wa-gen, iconer Stod, belebtefte Strofe auf ber Nord-eite: auch Blag für Author: juche mich bom Ge-icatt jurud. Abr.: O 425, Abendhoft. Bu bertaufen ober zu bermiethen: Eine gute Ge-battsi'ede, die beste Lage in dem Stadtchen, mit utem Bortath Grocereies, Ellenwaaren, Souben u. w.; alles die besten Waaren; ift ein Geichaft für

Bu verfaufen: Reftaurant, aiter Plat, billig. 40 C. Galfted Str. Gute Gelegenheit für verbeiratheten Butder, fid felbiffanbig ju maden auf bem Lande, Abr.: 28. 176 Abendpoft.

3.3 vertaufen: Gutgebenbes fleines Reftaurant, wegen Abreife. 461 Bells Str. Bu verfaufen: Canby-Route. 138 28. 3adfon St. Bu perfaufen: Spottbillig, eine feit 10 Jahren be-ebenbe gute ifd-Grocerb, wegen Abreife. Reine Igenten. Rachzufragen: Ede Southport und Roscoc, tpothete.

33 berfaufen: Butcher bop, altes Befchaft, mi inrichtung. 901 Belmont Wive, bim 31. bertaufen: Arantbeitsbalber billig, gutgebende leiidergeichaft in einer Landftadt mit 4000 fin obnern, an Eilenbahn gelegen, 31 Meilen won fün 190. Billige Mierbe, Indader geht westlich, Abr. igo. Billige Mie. 701 Abendpoft. Bu berfaufen: Guter Butcheriftop, billig. 1 Di erfen Court, Ede Wrightwood Ave. mb Bu verlaufen: 4 Kannen Mildroute, billig. Nach ufragen 1158 B. Chicago Abe. mod "Binke", Geichaitsmatter, 801 28. 12. Str., ber-unt Beichafte. Sprecht vor ober lagt mich bor-of28,1m Gockenborif, 489 R. Clart Str., fauft und bet-fauft feber Art Geschäfte. Schnelle und reelle Be 23ofint&jor dienung. Zolimison Bu verfaufen: Restaurant, gutes Geschäft, billig für Baar. Muß die Stadt verlassen. 133 Grand 23oflwkson

Gefdäftstheilhaber. Mngelgen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Wort.

Bartner, Fabrit-Geichaft, Sausbaltungs-Gegen aud, \$10,000 Baar jahrlicher Brofit, teine Gefahr Geld gesichert, Erfahrung nicht nöthig; etwas Baar geld, 92 LaSalle Str., Zimmer 34. Bariner verlangt: Gin Mann im Salvongeschäf punicht Frau mit \$500 als Partner, Abr.; P. 32 Abendpoft.

fredend, mit erspartem Bermogen, judit als Theil haber in ein Beichaft einzutreten. Abr.: 8. 60. Abendpoft. Bu bermiethen.

Junger, ftrebjamer Dann, beutich und englijd

Zu vermiethen: 1. Flat, \$14; Frame; verbeffert 1191 28. Adams Str. Bu bermiethen: Gemuthliches warmes 3 3imme Glat, Brid-Building: Jantor Bedienung: Miet 19: 5 Minuten Entferung von City Sall. Sale Thompson, 237 De. Madijon Str.

(Ungeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen: Elegant möblirte Zimmer, auf Berlangen Board. Hurnace und Bab. 827 Larrabee Str., nabe Fullerton Bivd. fdbo Bivei auftanbige Manner in Room und Boarb. -

Berlangt: Roomers, 547 R. Salfted Etr. jab Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wert.)

Gejucht: Junger Mann fucht warmes Zimmer in fleiner Familie; Rord- ober Westfeite. Abr.: S

Perfontides.

Berlangt: Kaufer für reine Putter in Eineen, 15e ver Pho. forn, de per Bichje; Oundreffieichen Catiup, 10e.
Per Bichje; Cuart-Floiden Catiup, 10e.
Pr Bichje; Cuart-Floiden Catiup, 10e.
Pr dichje; Cuart-Floiden Catiup, 10e.
Pr de die on Butter Store,
182 E. Madison Str., Down Stairs.
30ef,tgfim
Etexauder's Geheim Boltzei.
Ugenrur, VI und Bo Fisch ube.. Immer 9, bringt tegend etwas in Cetabrung auf petvoderu Wege, untersucht alle unguidichen Familienverschlinisse, Gehalbergen untersucht und be Schuldigen zur Liedenschaft gegen. Ansprück und Schuldigen zur Liedenschaft gegen. Ansprück und Schuldigen zur Liedenschaft gegen. Ansprück untersiedt und Schuldigen genacht, Freier Kath in Rechtsiaden, Lix sind die einzige veutsche Wolfzei Agentur in Chicago. Connigs eisen bis 12 Ubr Mittags.

ugs rien vis 12 tus Miliags. 22m. 22m. 25bne, Woten, floft und Saloon-Rechnungen und schreiben die Schlieben die Kert prompt fouctiert, wo Undere erfolgtos find. Ateine Bereggium. wenn nicht erfolgreib. Mortgages sorecchoer. Schlieber Miether entfernt. Allen Gerichtsjachen prompte und sorgfaltige Miginectianteit gewährt, Dofument ausgestellt und beglandigt.—Officeiunden von 8 libr Worgens bis 7 libr Woends; Sonntags von 8 bis 1. The Aventual Continuals von 8 bis 1. The Continuals was continued to the Aventual Continuals von 12h Dearborn St., Jimmer 9, nabe Madijon.

Chas. Soffman. Rennabler. 290fl Löbne solvert follettirt jur Lente ohne Mittel, ebenfalls Noten, Meiches, Koft, Fieisichers, Groers, Schmieden, Medden Michallen, Gilofers, Groers, Schmieden, Saloone Mcchungen, Einfounnen beistiggnabunt, solches Miether binausgesicht. Mie Rechtsiachen ausgeslübrt. Englisch, deutsch und fladdlich in gerachen. Einsten Ritte Born. bis 7 the Aben. Sonntags 9 the Born. bis 1 the Rachus, dals in Unangelegenbeiten precht vor bei Kachus, dals in Unangelegenbeiten precht vor bei Keinrich Mueller, Abvolat, Franz Schuff, abenfabler, 122 La Galle Etc., Jimmer 20, zweiter Stock. (Schneibet dies aus.)

Das nene Banterott-Gefet beireit Euch von allen Schulben in fürzefter Zeit. Leichte Bedingungen. — 121 LaSalle Str., Zimmer 72. 31oflmaffon

Chte beutide Filsidine und Antoffeln jeder Größe fabrigirt und halt borrathig A. Bimmermann, 148 Clybourn Abe. 210f-5nob

Seirathogefuche. Jebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für ein einmalige Einschaltung einen Dollar.)

heirathsgesuch. hert, 52 Jahre alt, besigt Grundeigenthum und \$2,000 Kaarvermögen, bat als Bormann einer großen Faberf monatliches Einfommen
bon \$75; berfelbe vönlich mit ebrbarer beutscher Tame zweds heirath befannt zu- werden. Ausfunft ertheilt Goegendorff, 489 R. Clart Str. Sprech; funden don 10. Uhr Vorm. bis 9 UhrAbends. Sonn-tags bis 6 Uhr Abends. — Rafaloge-fret versandt. Seiratbsgesuch Wittwer, 45 3abre alt, mit gu-tem haus, sucht die Befanntschaft eines Madchen ob. Bittme zu mochen mit etwos Bermögen, um balb au beiratben. Briefe mit richtiger Abreffe an: M

Deirathsantrag. Für einen sehr intelligenten Berrn aus guter Familie wird wegen Mangels an Damenbefonntschaft eine Brout aus gutem Daufe gesucht. Derr ift 21 Jahre alt, Bester einer großen Fabrit und wertboulen Grundeigentbums; nur aussührtige Gegenanträge, womöglich mit Abotograndie, sind erbeten; Distretion verdürzt; Bermdgen nicht erforderlich; mustalisch vorgegogen. Ubr.: 5.616, Abendpost.

Seirathsgesuch. Junger, 29jähriger Mann, bon grober, stattlicher Erscheinung, mit steigem Berbienst, wilnsch bei Betanntichaft einer Tame in mittlerem Aller ober Mittee, bon grober, states einsch bei der Mittee, bon grober, states Erscheinung, wenn möglich mit etwas Vermögen; aber nicht bedingt mothorpilg, woch der Nichte merbeten. Antworten zu senden mit voller Abreste und Angade der Ersältnisse dis nächten Samsag an die Abr.: D 385, Abendpost.

Mergilidies. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Mansfield's Wonthip Regulator bat bunber ten beiorgren Feunen Freude georacht, inte ein einziger Febirchiog; ichwerpe Hälle gehoben in 2 bis Tagen, ohne Unnanhaufe, leine Schnerzen, leine Wefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich ober in der Office, E.: Lame anvorend; alle Belefe aufrichtig benntwartet. Der Amsfield Remedy Co., 187 Tegeborn Gtr., Limmer Cl.4. Chievag. III.

Barmlanbereien.

Grundeigenthum und Daufer.

Parmländereien.
Farmiand! — Farmiand!
Biele Tausend ilde gutes, beholztes und vorstiglich zum uderbau gerigntes Land, gelegen in dem berühnten Rarathon und dem judithen Teile don kinsoln County, Bisconfin, zu verkaufen in Parzele-ten den in Acte der neher. Breis 8.00 dis \$3.53 pro Ader, je nach der Lugilität des Bodeas, der Lage und des Holdendensen.
Für eine Zeitlang find billige Exturions. Zidets erdöttlich für den daben Areis.
Im weltere Austunit, freie Landbarten, ein illu-ftrirtes, Dandbuch fürdeinftältesuder underferkön Tidets foreide man an oder bester spreche we-bei 3.9, Koch ler, welchee in der Horgend auf einer Farm groß geborden ist und Diefer auch genaue Ausfunft geben farm. Und, er ist bereit, jeden Donnerling mit Kaufunftigen binauszu-fadern, um ihren das Land zu siegen.
Chicagoer Aweig-Lifter: Im Breisten Edot Re. 142 E. North Ave., Ede Elybourn Ave. Erchfristun-ken der Rontags, Dienstags und Rittlungs, von 2 Unr Rachmittags dies Il über Abends. Abreffer 3. D. Rochler, 142 E. Korth Ave., Chi-cago, Ju. — Bitte biese Leitung zu erbahten.

Wegen hoben Alters muß 120 Ader Farm mit 6 Beboniakteien, 50 Ader unter Pilng, 30 Ader in Roggen geider, freig und guer eingegann, ichon ge-egen, verlaufen. Ein großes Bermögen bat Eigenthumer erworben. \$1400, Salfte Caft Ulfrich, 34 Clart Str., Jimmer 401.

3mangeberfauf!-160 Mder, \$1000, Sans, Stall Bu verfaufen ober vertauschen: 60 Ader Farm, 90 Meilen von Chicago; gutes Deini: Preis \$4200. — Nachzufragen 1:925 A. Campbell Ave. Große und fleine Frucht- und Getreibe-Garmen gu ertauichen ober auf Abjahlung. Uffrich, 2. ffur, 67 Ranbolph Str. 8in.1

Ju verfaufen: Neue S-Jimmer-Höufer, zwei Alods von Einon Ave. Cifectrie Cars an Warner Ave. (Abs bien Ave.), mit Waffer u. Sewer-Girnfebrung, Sol Angabung, Slo per Monet. Preis Stool. Ernft Meins, Eigenthümer, Ede Milwautee und Califors acht. Jum Berfauf gezwungen: Zftöd. Frame:Saus, 5 und 6 Jimmer:Flats. Straße gepflaftert, 3 Btod's bom Dumboldt : Parf: Preis nur \$1590; nebenan: liegendes Sans wurde für \$2500 vertauft. Radynfra-gen in 905 B. Rorth Ave. Bu berfaufen: Property auf Abgablung. 473 ber-

Dabt Ihr Häufer zu verfausen, zu bertauschen ober n vermietben? Kommt für gute Mesultate zu uns. Bir boben immer Käufer an Hand — Sountags fien von 9—12 Uhr Vormittags. — Richard A. Roch k Co., NewYork Life Gebäude, Nordoft:Gde LaSalle und Mouroe Str., Zimmer 814, Fl. 8. 290f, Im&fon

Geld auf Diobel 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Gelb ju berleiben

auf Dobel, Bianos, Bierbe, Bagen u. f. I. Rleine Unleiben bon \$23 bis \$400 unfere Spegialitat.

Wir nehmen Cach bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleihe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befib. Wir baben bas großt be utiche Geldiff in der Stadt. Alle guten, ebrlichen Deutschen, sommt ju uns, wenn 3hr Geld baben wollt. Ibr werbet es zu Eurem Portheil finden, bei mis berguiprechen, che Ihr auberwärts hingeht. Tie sicherste und zuverlässigfte Bebienung zugesichert.

M. Q. Frend, 128 LaSalle Strate, Bimmer 3.

Gagle Loan Co. 70 LaSalle Str., Bimmer 34, 3. Stod, S. 28.:Gde Blanbolph und LaSalle Ste.

Otto G. Boelder, Danager. Das einzige beutiche Geschäft in ber Stadt. Menn Jur Gelb borgen wollt, findet 3br es gu Gurem Bortheil und Beaventlichteit, bei uns an borgen, in Summen von \$20 bis \$400 auf Mobet, Pianos u.j.w.

Tre Cagen beloorn ungehort in Gurem Haute. An-leine goldbar in monatlichen Abfelagsgablungen ober nach Bunisch best Borgers. Ihr lauft feine Gefabr, daß Ihr Einer Möbel verliert, wenn Ihr von nach borgt. Unfer Geschaff ift ein verantwortliches und teeftes und ift nicht; unt anderen zu vergleichen.

Die Cachen bleiben ungefiort in Gurem Saufe, An

tirte Reise Radfrage bei Rochbarn u. Bermandten. 25in, tgl. fon Gelb! Gelb! Gelb!

Selb! Gelb! Gelb!

Selb! Gelb! Gelb! Branden Gie Gelb?

bas attefte, verfligticffer und befte Leigeschaft auf bet Lurb- und Weffeite, 1820 bis \$1000 gelieben au Nobel, tim, Planok, Bagen, Berbe etc. Belb ge-lieben am felben Tage ber Applifation und cudjabln die ferein dage fablung berminbert die Inte-nach Belieben, Iche gablung berminbert die Inte-in, Marum nicht bei uns leiben, fact nach bet-feite n geben und Beit und Fabrgelb zu ber n. Alles raich und bertraulich, Sprecht bot!

wollen mehr beutide Runbicaft. Bir baber

Rortbieftern Mortgage Coan Co. 465-467 Milmaufce Abe., Che Chicago

Chicago Mortgage Loan Compant. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant. Simmer 12, Spomarfet Theatre Builting, 161 B. Radijon Sir., beitter Flut. Bir leiben Guch Geth in groben ober lieinen Be-trägen auf Bianos, Robel, Berthe, Wogen ober ir-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben tonnen zu jeber geft gemacht werben. — Deligablungen werden zu jeber Zeit an-genommen, wodurch bie Koften ber Anleihe verringers werben.

inerben. Chi cago Mortgage Loan Compant.
Chi cago Mortgage Loan Compant.
175 Dearboin Str., Jimmer 216 und 217.
Unfere Abelieite Office ift Whends bis 8 Uhr gestfinet gur Bequemlichfeit ber auf ber Beffeite Bob.
nenben.

Chicago Credit Company,
Maibington Str., Zimmer 304: Branch-Officet
534 Liccoln Ave., Lake Biew. — Geld gelieben an
Jedermany auf Röbel, Bianus, Iterde, Wagen-frictures. Diamonten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Weden, als bei anderen Jir-men. Jahltermine nach Munich eingerichtet. Lange Zeif zur Woschlung: böfliche und zwortommende Be-bandlung graen Jedermann. Geschäfte unter krenstlere Derichbiegenweit. Leute, kr.: he auf der Rorbseite und in Lake Siew wohnen, tönnen Zeit und Self haren, indem sie nach unserer Office, 354 Lincoln Av., geben. Main-Office V Mathinaton St. Aimmer 304. 512

Main-Office 19 Waldburton St., Jimmer ou. ouWe enn I br Geld braucht und aus einen Freunt, so hercht bei mir vor. Ich derledte mein icenes Getd auf Mobel, Pianos, Aferde, Wagen, obne oah biefelben aus Eurem Bests entfernt worden, due oah biefelben aus Eurem Bests entfernt werben, da ich bie Zinfen will und nicht die Gaden. Dersdalb braucht Ihr teine Ungft zu haben, sie zu die eineren. Ich made eine Spezielftat aus Anleiben von 215 bis \$200 und tann Euch das Geb an dem Trege geben, an dem Ihr es bulnicht; Ihr könnt das Erds auf leichte Abyahlungen baben oder Zinsen betablen und das Geld die lange boden, wie zor wollt. — A. D. Reitliams, B Dearborn Str., im 4. Stock, Immemer 28. Ede Dearborn und Kandold Str.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ge. ogne Kommisson. — Leuis Freudenberg verleiß Privat-Leppiatien von i Stod. an ohne Kommisson. Tormitags: Actioenz. Ii. Dopne Abn.,
tae vornetig, nage Chicago ubeniu Radmittagis.
Orlice, Jimmer Iols Unity Bibg. Iv Dearborn Sir.
ISag.1giLion*

Geld ohne Kom mit fion.
Wir derteiben Geld auf Grundeigenthum und jum
Banen und derechnen teine Kommisson, von gute
Eicherbeit vordanden. Jünfen von 4 dis G. Sauee
und Lotten schauden. Jünfen von 4 dis G. Sauee
und Lotten schauden. Jünfen von 4 dis G. Sauee
und Lotten schauden. Bereitenberg & Co., 140 Balbs
tauscht.— Bistliom Freudenberg & Co., 140 Balbs ingtor Str., Sudoft-Ede La Caile Str. 9fb. Dbia*

Bir berfeiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne Kommiffion, Anch fonnen wer Eure hauer und Votten ichnell verlaufen bber bertaufden. Etreng recle Behandlung. G. Freubenberg & Co., 1189 Milwaustee Ube, nabe Roch Etc. 30f. biboia, *

Unterricht. (Engeigen unter bieter Aubrif, 2 Cents ses Bort.)

Englische Sprache jur herren und Da-men, in Ateintagen und privat, jowie Buchhatten und handelsjächer, bekanntlich am besten geicht im R. B. Bunnes Gollege, 322 Milwoufer De., nahe Baulina Str. Tags und Abends. Breije maßig. Beginnt jest. Rrot. George Jenfen, Bringbal.

Somibt's Tangidnie; Rlaffenunterricht Me. Jeden Abend für Erwachiene, Rinder Camftag Mittag. 601 Wells Str. und 48 Oft Ban Buren. Tot, im, tgl

Bither Unterricht, breimaf wochentlich, für Soc. -3ither Unterricube, VD R. balbes Str. Bm. Rabn's Zithericube, VD R. balbes Str. Arof, Im, iglation Patent-Unwalte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bal Wort.)

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift Dauernd.

den privatim per Doft überfandt.

Eine freie Berjuchs. Behandlung wied frei berfandt vom State Medical Justitute um die Ibatiache zu beweisen, daß die soverliche aller Krantbetten geheitt werden fann. Es wied voll gesteiten über diesen Gegenstand, aber Latzachen find unleugder und mussen anerkannt werden. Die Wirtung dieses neuen Wittels ist merkvörlich. Der Arzi, der das Justitut unter sich hat, dat eine lange und weiterscheute Erjahrung in der Be-dandlung dieser Bluttrantheit, und vor ungefähr zwei Jahren, nach einer langan Keibe von Unter-iuchungen, sand er ein positives Mittel, das die Birkung des Gistes aufweht und unichköhlich macht und es aus dem Körper entsent. Da er persönlich viele henderte galle nuterlandt und sich mit jeden Huntte dieser Krantheit vertraut gemacht hat, kanviele hunderte Salle auterfucht und fich mit jedent Bunfte diefer Krantheit vertraut gemacht hat, tam feine Entdechning ganz natürlich und hat ibm nie versart. Eine feiner neuerlichen Seilungen war ein saft hoffnungslojer Fall, da durch die Krantfloet das Hoard ausfiel, und der Körper mit einer Raffe eiternder Unnden, Beulen, Fleden und unangenehmen Entstellungen bedeckt war. In ein paar Tagen war die gange äußere Haut geheilt und auch

war Besserung in jeder Sinsicht wahrnehmbar. Eine Intze Fortsehung mit dem Mittel brachte eine vollständige Deilung zu Wege.
Tie freie Aersuchz-Vegandung rettete viele die sont den Kind dem Krüben Tode verfallen wären, und diese war der Fived wertucher das auflen Fällen, wo die Kunsdere Sieden der der Aufleit der die die Krankfeit der eitstig derzichnen, kennt der Leisdene dem Namen und die Natur des Leidens vollstoumen, aber dies die der ist kantheit ererbt oder sied die ziele Krankfeit aussikville deigericht und ehenfalls die Rrankfeit aussikville deigericht und ehenfalls die Rrankfeit aussikville deigericht und ehenfalls die Wirthung ibres neuen Mittels, Siftlibe, erklärt. Schät Einern Aunden und Voreste an das Tate Medical Anstitut, 134 Elektron-Gebände, Fort Wahne, Ind., und sie verben die die hier der Verleichsetzung verichest isch die entzielen Gesibl der Freude über ibre Essenweit den vollen der der die Verdenung bertvorruft, die sie völlig sie alles krübere Leiben und Berzagtiein vollche freübere Feblische verben und Berzagtiein vollche freübere Feblische verben und Berzagtiein vollche freübere Kehlische verben glachten, entschäbere Leiber betweit beiten der

fünf-gebn-bun-bert Mart. Berr Bis aus Ende. Archner - alles auf Heller und Pfen= nig bezahlt -"

Bon Leo Sifded.

(Fortfegung.)

Barum man ibn nur nicht frei ließ auf Chrenwort! Aber ba mar noch fo viel Unaufgeflärtes. Bor allem mar ba Riemand außer ihm, gegen ben ein Berbacht fich richtete. Er mar ber lette gewefen im Bureau - babon ließ fich nichts ableugnen.

Dennoch lag etwas in ber Luft. Wenn bie Tage nicht fo furg und bunfel ge= mejen maren, hatte er geglaubt, es fei ber Frühling, ber aufs neue feine Bo= ten vorausschickte -- Ahnungen und Erwartungen, bas Borgefühl bon et= was Großem, Fröhlichem, unendlich Gugem und Seltsamem Unb wenn es nicht ber Frühling felber mar, jo mußte es feine Schwester, Die Freibeit, und feine Tochter, Die Liebe

Gang banal ju fcmarinen, wie ein (Spmnafiaft.

Unruhig geht er auf und nieber. Seute muß etwas tommen, ficher!

Ja, ba flirren auch fcon bie Schluffel, ba fnadt bas Schloß. Das ins Fable überfette Unteroffiziersgeficht bes Gefängnigbeamten erscheint. Urch= ner fteht, bie Sanbe auf bem Ruden, fühn und frei bor ihm und blidt ihm mit einem Siegerlächeln entgegen, blidt auf ben Bettel, ben jener als Beglaubi= gung bormeift.

"Bum Berbor!" Bum letten, nicht mahr?" "Sie muffen's ja wiffen . . . Ba, jest tomm ich frei - jest tomm

ich endlich frei, Frebemann Alber bor biefem unburchbringlichen Beficht berflüchtigt fich ein wenig bon feiner Siegerhoffnung. Gie geben burch die longen Rorribore, fie treugen ben leeren, hallenden Sof, auf bem nur bie Schildwache auf und ab geht, wie bergeffen in biefer fteinernen Debe. Droben ein Studden blauer Simma, bas aber eine schnell heranfegelnbe bunne, graue Bolte überfliegt

belle Biered - mehr, mehr! Sie fteigen eine Treppe binauf eine zweite. Archner weiß ichon Bescheid bier, er geht fofort auf die rechte Thur

Ardner blidt hinauf. Uh, bies große

Drinnen alles wie fonft. Sinter ih= ren Tifden ber Richter und ber fleine Gifenhoff. Bas bem beute einfällt, bis er seine Papiere in der Reihe hat!

"Nehmen Sie Blat!" Und wieder Fragen, Fragen, Die fich wie Fallgruben öffnen, nur leicht mit Erbe und Reifig überbedt Bie man ba bor feine Guge fcauen muß, um nicht in ungeahnte Abgrunbe gu berfinten! Fragen, Die fich mie Spinnennete breiten, bamit fich leicht fchme= benbe Flügel in ihre garten Faben ber= wideln; ploblich emporflammenbe Lich= ter, bie bem geblenbeten Blid nicht Beit laffen, fich an ihre Belle gu gewöhnen.

Diefe elle Borficht im Untworten, bies Tappen mit borgeftredten Sanben! 21ch, wer erft einmal wieber frei barauf lossprechen burfte obne Kalich und Sehl, über Dinge, Die feine miberlichen Thatsachen berühren, bei benen es nichts zu berschweigen, zu umgeben giebt - fcone, reine Gefprache mit freien Ausbliden auf bas icon Menfch=

Er ift fo mube "Es ift gut Sind Sie fo weit, herr Referenbar?"

"Jawohl, herr Rath . . . "Berr Archner, ich möchte Ihnen noch fagen, bag wir hoffen, Ihre Gache nun balb gur Berhandlung gu bringen -Er attimet auf und blidt freudig und lebhaft embor.

"Das hab' ich erwartet, Herr Rath. Und — nicht wahr? — Ich brauche feinen Bertheibiger? Meine Ungelenheit liegt ja boch wohl endlich boilig

In ben Tiefen ber grünlichen Mugen bes Richters ein Berftedenspiel bon

Ernft und Tronie. "Meinen Gie? Bielleicht boch noch nicht fo gang Warum wollen Gie eigentlich teinen Bertheibiger? Gie fceinen eine ausgesprochene Mbneigung gegen Rechtsanwälte zu haben - mie?"

Die beiben Mugenpaare halten einan-

Benigftens finde ich fie in meinem

Falle überflüffig."
"Ich nicht." Der Richter ftigt langfam feinen Ellenbogen auf und bas Rinn in bie Sand, eine weichhäutige, schlaffe Sand mit geschwollenen Abern und gerabgeschnittenen flachen Rägeln. ten. "Die g. B. wollen Gie es ben Gefchmorenen flar machen, bag Ihre Frau, bie laut bem bon Ihrem ermorbeten Chef ausgestellten Schulbichein nur taufenb Mart befigt, von benen Sie beibe leben muffen, im Laufe biefes Monats für fünfzehnhundert Mart Möbel und Kleis ber getauft und baar bezahlt hat? Für

"Meine -- meine -- Frau --Buffy! Buffy! 36m wird buntel bor ben Mugen - ein bläulicher Rebel wölft fich, barin gieben fich buntle Linien zu Rreifen und Schneden

"Berr Rath! Mein Frau batte . . . Aber ich weiß nichts bon meiner Frau!" bricht er ploglich verzweifelt aus. "Man hat mich bon ihr getrennt - bon meiner armen fleinen Frau. - 3ch - ich bergweifle bier, und man beschulbigt fie beschulbigt fie -"

Die Rebel vergiehen fich. Berftort blidt Urchner bom Richter gum Gefretar, bann nach ber Thur, mo bie buntle Geftalt bes Gefängnigbeamten reaungs= Ins Mache fieht.

"Es ift bas erfte, was ich von meiner Frau hore", fest er mit gitternber Stimme hingu. "Wie foll ich miffen, mas fie treibt --

"Sie muffen wiffen, woher Ihre Frau bie Mittel zu ihren großen Gin= täufen nimmt. Trauen Gie ihr etwa gu, daß fie bon - Fremben Gefchente annimint?"

"herr Rath —!" Zwei blaue Flam-men fpruben feine Augen in Die feines Richters hinüber. "Herr Rath — bin ich hier - auf ber Folter? Das er= trägt fein Mann -

Er hat fich erhoben. Unbeutlich, mit bebenben Rinnlaben, bringt er bie Worte herbor. Geine Reble, fein Mund finb troden und brennen unleiblich, eine furchtbare Schwäche fnict ihn in ben Anieen. "Waffer - ein wenig Baffer!" bittet er mit einem Blid nach ber Thiir. -

D - entfliehen, entfliehen! Ronnte es nicht fein? Bu Buffh, fofort gu Buffy, bie ihn in ben Tob treiben wird - und bie er in diesem Augenblick liebt wie nie gubor . . . Buffy einen Liebha= ber - ber ihr Geld gibt Er weiß nichts mehr bon ben Quellen ihres Reichthums, nur bie fchredliche Frage bes Richters schallt ihm wie eine Sollenbotschaft bor ben Ohren.

Der fleine Gitenhoff ift eilfertig aufgesprungen und reicht ihm eigenhandig ein Glas Waffer; er lieft intenfive Theil= nahme in ben treubergigen Rinberaugen, und in ber fchiefen Ropfhaltung scheint fich etwas wie hilfloses Mitleid auszuprägen. Er bantt tonlos und ergreift bas Glas mit fo heftigem Bittern, baf es an beiben Geiten überläuft.

"Es ift nichts, nichts mit meiner frau, nicht wahr?" fragt er bann ftodenb.

"Ich habe zu fragen Woher bat Ihre Frau bas Gelb gu ihren Gintau-

"3ch weiß es nicht . . . !" Es ift ein bergmeifelter Muffchrei. Der Richter hat feine Stellung nicht beranbert. "Nun, bann weiß es vielleicht Ihre Frau . . . Beute ift es zu fpat - wir werben fie morgen verho=

ren --" Gin Schrei, ein Sprung gegen ben Tifch gu Der Beamte ift fofort neben ihm. Archner fällt noch born, gegen bie Schrante, berfucht fich aufgu= richten und wantt rudwarts gegen ben ftugenben Urm bes fteif baftebenben Mannes.

"Nein, nein - Puffn gefangen -- es ift nicht mahr - bas tonnen fie nicht". Mit Sammern fclagen fie auf fein Berg - o - o - es ift nicht mehr gu ertragen

"Frei laffen, Gie muffen fie frei laf. fen", ftogt er heraus. "Gie tonnen fie nicht fo qualen - bas garte Befchöpf - fie ift unfculbig, bei Gott, bei allem bei allem, fie ift ja unschuldig -"

Er weint ploglich laut auf. Er bebt bie gefalteten Banbe gegen ben Richter. Die fonnen Gie benn bas glauben, taß fie etwas weiß, meine Kleine, meine Rleine - fo ein Taubchen, fo ein Rind!" schluchzt er.

Der Referendar hat fich unwillfürlich erhoben, die Handinochel auf ben Tifch geftügt, mit offenem Munbe, ben Ropf auf einer Geite, ftarrt er entfest, athemlos zu bem Delinquenten bin= über. Der ftredt bie Sand gegen ibn.

"Du tennft fie, bu fennft fie, und bu fannft es bulben? Seib ihr benn alle bon Stein? So ein Beichopfchen gefangen gu fegen, fo einen freien fleinen Bogel Und fie hat boch nichts gethan - fie weiß nichts, ich habe ihr nichts gefagt Gie glaubt, os fei ein Lotteriegewinn, bei Gott, bei Gott! Ich allein - ich gang allein habe es ge= than — ich — habe — habe ihn tobf=

gefchlagen -" Schluchzend, halb ohnmächtig, liegt er in ben Urmen bes Gefängnigbeam=

XIII.

"Was frigelft bu benn ba, Lütties?" "Lüttjes? Ach fo, ich weiß schon, bas ift hannoper'sch, bas heißt 'little one'. Ich schreibe — Ach, übrigens geht es Sie garnichts an. Dreschen Sie Ihren Stat nur ruhig weiter!"

"Was ichwatt bie Rleene ba?" "Laft fie gufrieben . . . Ra - ba!

Beraus mit ber Bebn!" Das überfüllte Lotal ift boll Bigarrenrauch und Speifenbunft. Bahrenb Die bier Rommis ihren Clat fortfegen und mit lauter Stimme ihre feit 3ab= ten feststehenben Dige und Rebensar-ten austaufden, hat Man Die bereits mit Wettfleden und Biertropfen bebedte Speifetarte auf ber Rudfeite mit eini= gen englischen Worten befrigelt und ruft nun ben Rellner beran.

"Sie, Detar - feben Sie bie vier Damen bort am Tifche mit ben beiben herren, bon benen ber eine feinen Jug auf ben Stuhl seiner Nachbarin ge-

ftemmt bat?" "Jawoll, Frauleinchen."

Seben Sie bie lange hagere Blonde in Sellblou?" Jawoll, Frauleinchen."

"Bitte, bringen Sie ihr dies und zei= gen Sie ihr, wo ich sige!" "No. Lüttjes, fdreib 'boch auf! Sier ift ber Statblod!"

"Danke, ich mag nicht mehr, — habe mit Jemand zu sprechen!" "Gud einer Die schnippische Patent=

"Weiß ich nicht. Ich tenne fie erft feit vorgeftern; sie fingt augenblicklich im "Baradiesgartl" in GD Fefch, nich moll?"

"Sollifch. Aber berliebt icheint fie gerate nicht zu fein in beine Rartoffel= nafe "

Der Rellner ift gegangen. Man, bie Ellenbogen aufgeftütt, beobachtet bie Geften, Die er bort hinten am Tifch mit ihrer ehemaligen Rollegin Migh auß= taufcht. Dann fieht fie bie Lange auffteben und fuchend berantommen. "Man! Bier bin ich, Man!"

Die alten Freundinnen fuffen fich ungenirt, obwohl einer bon ben jungen Leuten geiftreich fragt, "ob er nicht auch eimas abbefommen tonne". Dann fett fich Ugh zu Man an ben Tifch, und bie beiden beginnen englisch zu plaubern.

"Bo bift bu benn jest? Singft bu noch? Tangest bu noch? Jete muftert berftohlen bie etwas

baetragene Rleibung, Die traurige falsche Eleganz ber anbern Schicksalsge= "Ich habe gehört, bu warft in Bress fau, Mah!"

(Schluß folgt.)

Lofalbericht.

Gutlaftet.

Der befannte Dialett = Schaufpieler Charles Garbner ift bom Bundes= Banterott=Gericht feiner Schuldber= bindlichfeiten enthoben worden, Die fich nggefammt auf \$30,115 beliefen. In ähnlicher Weise beglückt wurden: Wim. 7. Stanton, \$45,115; M. Jofeph u. Son, \$25,000; Ballace, Sloan unt Ballace, \$13,100, sowie Richard Jenhiche, B. S. Sm. J. H. Tate, Jr., . H. Hamilton, J. Hogland, Lewis F. heuer, William Remp, Charles G. Marble, C. L. und Jojeph Al. Thomas, S. B. Blum, L. D. Davidson, S. B. hefner, 2B. F. Stanton, Nicholas Miniter, C. M. Gardner, C. S. McCon= nell, 3. G. Miller, Miner Boods, 2B. D. Moobstod, B. henry Barter, IR. Jojeph u. Sons, C. F. Sippach, Jacob Theobald, Leon Schlogman, Fred. Bartlett, B. I. Brice, AlbertRummel, Fiechtl und Roeln, Boe Gueroult, %. A. Specht, Zemach Davidson, H. Wilber, L. F. Gilf, Muguft Mafcher, C.M. Smith, C. G. Churchill, Berch Gb= mards, F. J. Bond, Gugene Farr, S. 2B. Bromell, 3. G. Davis, Robert Challoner, Albert Bran, Ballace Sloat. und Ballace, Joel G. Scott, Ulnffes S. Debore, J. S. Dal, D. J. Carroll, Balter B. Ellis, B. L. Frbin, Bil= liam hausler, Abam Bebe, Simon Fets und Maurice Abams.

* 3m Great Northern Sotel fand ge= ftern eine Ronfereng bon Bertretern faft aller Fabrifen bes Lanbes ftatt, bie heupreffen berftellen. Es murbe befcoloffen, ben Breis biefer Preffen um 10 Progent gu erhöhen.

"Darmonie".Stiftungefeit,

Ein genufreicher Mongert-Albend für das ge-

fanaliebende Dublifum. 3m großen Gaale ber Lincoln Turnhalle, welcher gur Feier bes froben Greigniffes auf's Brachtigfie geschmudt mar, beging ber Gefangberein "Sarmonie" porgefternabend fein 10. Stiftungefeit. Die Freunde und Bonner ber maderen Gangerichaar waren ber an fie ergangenen Ginlabung gahlreichft gefolgt, und icon lange por Beginn bes Rongertes hatte bas "Geburtstaas finb" bie Benugthuung, ben geräumi: gen Feftfagl bis auf ben letten Blak befegt gu feben. Unter ben Untvefenben bemertte man viele Bertreter an= berer Gesangvereine, fo namentlich "Genefelber" und Mitglieber bes "Groß Bart Lieberfrang," wie fich fernerhin auch gablreiche Damen gur Sulbigung bes beutschen Liebes und feines ge= treuen Effchart's eingefunden batten.

Der etwa fechzig Ganger ftarte Chor ber "harmonie" — feit bem Grunbungstage bes Bereins unter ber be= währten Leitung bes herrn b. Oppen stehend - hat sich bon jeher beim musitberfiandigen Bublitum bes bortheilhafteften Rufes zu erfreuen gehabt; man ift gewohnt, von ihm nur Mufter= leiftungen gu horen, während bie rein gesellschaftliche Stellung, welche die "Barmonie" einnimmt, ben Berein auch in biefer Begiebung gu einem ber beften in ber Metropole stempelt. Das geftrige Festiongert, welches

fcon in feiner Bufammenftellung bem Runftfinn herrn b. Oppens alle Ehre macht, wies wiederum eine reiche Fille gefanglicher Glangnummern auf, benen ber Breischor bes Raffeler Ganger Bettfireits, Schulges "Der Reiter und fein Lieb'," bas besondere Intereffe ber Buborer machrief. Die formbollenbete Wiebergabe biefer Rom= position brachte befanntlich bem "Rolner Mannergesangverein" ben vielum worbenen Raifer=Breis ein. Much bie "Sarmonie" fang bas Lieb geftern Abend mit feiner Müancirung und fchmungboller Berve, fobag Applaus, ber ben Gangern gu theil wurde, sicherlich ein wohlberdienter war - in Bezug auf Die erwartete me-Iobienreiche Stimmung bes Chores felbft war man bagegen vielfach enttäuscht. Prächtig gelangen ber "Har-monie" auch bie Lieber "Im Grase thaut's, von M. Spider, Mairs "Wie die wilbe Rof' im Balbe" und bor Allem Liebs padenbe Komposition "Das Belbengrab," welch Lettere in gang borguglicher Beife gu Bebor ge= bracht murbe.

Bon ben Goliften bes Abends berbient in allererfter Reihe Fraulein Albine Ernft ermannt zu werben. Die junge Dame, eine fehr fumpathifche Ericheinung, berfügt über eine mohlge= fculte und umfangreiche Copran= ftimme, bie fie geftern 2ibend beftens gur Beltung brachte, boch würde es fich für bie Gangerin empfehlen, etwas meniger zu tremulieren. Frl. Ernft fang Berberts "Die ftille nacht" und bas "Schäferlied," von B. harris, mit fei= ner Auffaffung und hubidem Rolorit, und auch bie Urie "Wie nahte mir ber Schlummer" aus Webers Freischüt brachten ihr fturmifchen Applaus ein.

herr Bruno Ruehn, bom Thomas= Orchefter, erfreute bie Untwefenden mit einem herrlichen Biolin-Solo, Beriots "Conzert Rr. 9," wobei Frau Marga= rethe Fabrigius ben Riinftler auf bem Rlavier begleitete. Much ber Bofaunift Berr Arthur Gunther erntete reichen Beifall für feinen Solo-Bortrag. Anolis Orchefter trug jum Gelingen bes Fesies ebenfalls sein redlich Theil bei.

Dem Rongert ichloß fich ein flotter Ball an, ber erft am frühen Morgen gu Enbe ging.

Der Festausschuß bestand aus ben herren S. Siebertfen, G. Biepho, G. Suber, G. Stein und A. Riemenfchnei=

- Bon ber Schmiere. - 21 .: "Was find bas für originelle Malereien auf bem Bühnenhintergrunde?" - B .: "Gierfpuren."

STATE

MEDICAL DISPENSARY CHICAGO, ILL.

Ronfultiren Sie die alten Acrate. Der mebiziniiche Borfieber grabeutichen und amerikanischen Universitäten, bat langjahrige Erfahrung, ift Autor, ger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geneimer, nervofer und chro-nifder Arantheiten. Tanjenbe von jungen Mannern murben von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergestellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarteit, nervofe Edwade, Difbraud Des wirrte Gedanken, Abneigung gegen Gesellschaft, Gnergiclosigkeit, frühzeitiger Verfall und Arampfaderbruch. Alles ind holgen von jugend- fünden und llebergriffen. Sie mögen im erften Stadium fein, bebenken Sie jedoch, daß Sie ichnell dem legten entgegengeben. Lassen Gie fich nicht durch falliche Scham oder Erolz abstalten Benten bei Benten Berten eine Benten halten, 3bre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling vernachtaffigte feinen leibenben Buftanb, bis es gu fpat war und ber Tob fein Opfer verlangte.

Austedende Rrantheiten - wie Blutvergiftung in allen Stablen - erartige Affette der Reble, Rafe, Ruoden und Ausgehen der Saare, fomohl mie Striffuren, Chftitis und Orditis werben fomell, vollftandig und dauernd gebeitt. Bir baben unjere Behanblung für obige Krantheiten jo engerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Seilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jede geheime Krantheit zu furiren, die zur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, so ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie konnen bann per Post hergestellt werden, wenn eine genaue Beidreibung des galles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einsachen Kisten so verpadt und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierde erweden.

Zeugnisse.

Chieggo, 9. Schember 1809.

Beine lieben Herical Dispenjary.

Mit überglüdlichem Derzen gebe ich Ihnen biefes Zugniß. Ich bierglüdlichem Derzen gebe ich Ihnen biefes Zugniß. Ich bin iet volfftändig von einem lange wierigen und hartnadigen Blasenleiben befreit. Ich war unter der Behandlung von verschiebenen Dottoren für über zwei Ichenbung baben mich zum gerlunden Menschen genacht. Ich schreibe biefes aus freien Stiffen, da es bielleicht Zemand den Weg zur Gefundber diegen kann, der ebenjo leidet wie ich gelitten habe.

Ergebenft

Chicago, 3A., 17. Juni 1899. State Medical Dispenjarb, 76 G. Dabtion Str., Shicago, 34. Werther Dere Doftor! Abirago, 3U. Rachbem ich ein Leibenber an einer gebeimen Rrantbeit für über 6 Ronate war und nachbem ich verfchiebene Accele und Satent-Medizinen in biefer Beit
gebraucht babe, ohne auch nur die geringfie Befferung
zu verhöhten, da führte mit der glüdliche Jufall inn

ter 3bre Behandlung. Es macht mir Freude, Sie an irgend Zemanden zu refommendiren, der 3bre Dienfte, mit welchen Sie als Spezialarzt vertrauf find, benöthigt. Ein Monat 3brer wannensmerten Behandlung bot nich zur vollftandiaen Gesundbeit berholfen. Gott fei mit Ihnen in Ihrem fegenkreischen Arte.
In Dantbarfeit

Ctaet Minois, ! S. 8. Cot County S. S.

3ch, George Stiefen, öffentlicher Rotar, bezeuge fiermit, das der meditimitige Euperintenbent des State Medical Tispenjard, 76 E. Mabison Str., Chicagd, Allinioch, persöntlich der mit erichien und benatige, dah die obigen und porfitcheiden gramis eine Destenben gengunfte cht und bana fibe find, und dah die Originale in der Office des State Medical Dispenjard jur öffentlichen Inspisitrung vorliegen.

Unterschrieben und beschworen vor mir den 2. Otseber A. D. 1809. Conrad Charra, M. D.

[Siegel] George Stirlen, Deffenti. Roter. Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10-12 Uhr.

Die englifte Bunne.

Bowers'. Die Bearbeitung bon erfolgreichen Romanen für bie Bühne ift allmählich zu einem Uebel ausgear= tet, an welchem bie moberne amerifanifche Bühnenliteratur frantt. Olga Retherfole tritt bieje Boche mit einer Dramatifirung bes Romanes "Sapho" von Alphons Daubet bor ihre hiefigen Freunde. Clibe Fitch, früher Richaerd Mansfields Dra= maturg, hat bie Bearbeitung angefer= Der nämliche Roman bat übrigens auch fcon ben Stoff gu einer Oper geliefert, beren Titelpartie Die Calve in ber Parifer Opera Comique freirt hat. Mit bem Leiben und Schid= falen ber großen Dichterin bes Alter= thums, beren Liebesberhaltnig gum Jüngling Phaon bon Grillparger gum Borwurf feiner Sappho-Tragobie ge= macht worden ift, hat ber Daubet'iche Roman nichts zu thun. Geine Sand= lung ift bem mobernen Parifer Leben entnommen.

Grand Opera Soufe. Rich= arb Mansfield wird fein Gaftfpiel am nächsten Samftag, wie üblich, mit ei= ner Aufführung bon "Dr. Jethul anb Mr. Snbe" gum Abichlug bringen. 3m Uebrigen lautet ber Spielplan für bie Schlugwoche wie folgt: Seute, "Chrano de Bergerac"; Freitag Abend, "Beau Brummel"; Mittwoch und Don= nerftag Abend, wie auch Samftag Rachmittag, "The First Biolin". Der finangielle Erfolg bes Gaftipiels fieht foweit mit bem fünftlerischen auf glei= cher Sobe.

Dearborn. Die ftanbige Ge= sellschaft dieses Theaters wird in dieser Boche burch bie Aufführung bes gebie= genen Bühnenwerkes "The Masquerabers" bon Arthur Jones Belegenheit finden, fich bon ihrer glangenbften Seite ju zeigen. Sammtliche erfte Rrafte find mit guten Rollen bebacht. Auf bie Gin= ftubirung und Infgenirung ift große Sorgfalt bermenbet morben.

Mc Diders. Das Melobrama "The Great Ruby" erweist sich nach wie bor als Zugftud erften Ranges. Das Bufammenfpiel ift jest gerabegu un= übertrefflich, bie gange Aufführung geht wie am Schnurchen. Das Stud wird noch weitere brei Bochen auf bem Spielplan berbleiben.

Stubebater = Opernhaus. Die "Caftle Square Opera Co." hat gestern bie Oper "La Boheme" bes Italieners Buccini herausgebracht. Dem Libretto liegt henry Murgers Novelle "La Bie be Boheme" zu Grunde, welche übrigens auch Leonca= ballo, bem Ribalen Buccinis, ben Stoff gu einer Oper abnlichen Ramens geliefert hat. Die weibliche Hauptrolle "Mimi" wird hier bon ber Gangerin Bhonne be Treville gegeben, welche ei= gens für diefen 3med engagirt worben ft. Die bollftandige Besetzung ber Ro= vität lautet:

Rubolph, ein Dichter Albosph, ett Lajte Zhaunart, Muffer Benoit, Hausbefffer Parkignol Warcel, Maler Solline, Philojoph Alcinbora, Novotat Mimi . Rhys Thomas . Somer Lind Charles Meher Eharles Meyer William (G. Steidart ... Louis Cafavant ... Frank Montan ... Lobn Barry ... Bonne be Treville ... Gertrude Quinian

Das Leben und Treiben ber Parifer Studentenwelt gur Bluthezeit bes Ba= rifer "Quartier Latin", im Jahre 1830, ift in bem Text fehr anschaus lich gefchilbert. Puccinis Mufit murbe gelegentlich ber erften Aufführung ber Oper in englischer Sprache, bie im November borigen Jahres in Lonbon ftattfanb, fehr gerühmt.

Great Northern. Hanlons perba" fteht für biefe Boche auf bem Spielplan bes Great Northern=Thea= ters. Afrobaten, Spezialitätenfünft= ler, Balleteufen und eine reiche Rom= parferie, fowie eine glangenbeRoftumi= rung und eine faft überreiche Bracht ber fgenifchen Musftattung haben bem Stud noch immer, fo oft es bier auch gegeben worben ift, große Ungiehungs=

traft gefichert. Lhric. Figfimmons, ber befannte Faufttampfer, fteht an ber Spige ber Baubevilletheatertruppe, welche biefer Boche hier auftritt. Fünfgehn "Stars" ber ameritanischen Baubeville = Buhne find bie anberen Mitglieder ber Gefellichaft, welchellnternehmer Martin Julian gufammen= gebracht bat, um ben berühmten Rlopf= fechter in paffenber Umgebung bem Bublifum borguführen. Figimmons produzirt fich felbstberftandlich in fei= nem "Metier."

MIhambra. Die Banblung bes Studes "On the Babafh", welches im Allhambra = Theater gur Auffüh= rung gelangt, ift amar in bie gebirgigen und malbigen Gegenben bes Staates Indiana verlegt, bennoch wird eine ber Sauptbarftellerinnen in einer Szene Belegenheit finden, auf bem 3weirab über bie Buhne gu rabeln; bie Beroine bes Studes bingegen wird wieberholt auf einem Gfel reitenb er= fcheinen.



Hair-Health

Grobe 50 Cente Blafde, Apotheter.

Cefet die "Gonntagpoft".

25c Brobe Alaiche 10c für die nachften dreißig Tage.

Wie lange Rheumatismus?



Wie lange habt 3hr von ,, 5 Drope's gelesen, ohne fie zu nehmen? Dentt 3hr nicht, bag 3hr toubare Zeit vergeubet und genug gelit-ten habt ? Bohlan, jo verjucht bie "5 Drops" und 3hr werbet raid und bauernd von Guren Qualen geheilt merben. ,,5 Dropo's bringt eine ichnelle und fichere Seilung für Rheumatismus, DROPS Bringt eine ichnelle und üchere Hellung sin Rheumatismus, Reuralgie, Sciatica, Lumbago, (Müdenlähmung), Mieren, leiden, Afthma, Scufieber, Dydepfia, Katarrh aller Arten, Bronchitis, Grippe, Kopfweh, nervöses ober neuralgisches, Serzschwäche, Wassertucht, Ohrenichmerzen, frampfartigen und fatarrhalischen Eroup, Jahnweh, Nervostia und verwandte Krautheiten. "5 Drops" hat während der festen vier Jahre mehr Leute von den obengenannten Krautheiten geheilt, als alle anderen befannten Heilmittel, und im Kolle nau Phenmatismus heit es wiehr als alle inderen befannten Spilmittel,

und im Kalle von Rheumatismus heilt es niehr, als alle die Bergte, Batentmediginen, eleftrijden Gurtel und Batterien zujammengenommen, benn bieje tonnen dronifchen Rheumatiamus nicht beilen. Deshalb vergendet nicht langer fonbare Beit und Gelb, verjucht ,,5 Drope" und ihr werbet raich geheilt. ,,5 Drope" befte Mebigin, jondern auch die billigfte, benn eine Flasche für \$1.00 enthält 300 Dofen. Breis ber flasche \$1.00 portofrei per Post ober Expres, ober 6 Flaschen für \$5.00. Für Die nachften 30 Tage werben wir eine 25 Cents. Probe frei berfenden an jeden, ber 10 21, 22, 24, 26, 28, 3101

Swanson Rheumatic Cure Co., 160-164 Ost Lake Strasse, CHICACO.

Der Anbruch einer neu in medizinischen Aera

Bichtiger Abidnitt in bem Leben von ichwachen und ichaft öffnet ibre Pforten ben feibenden Mannern.

PE

Bewegung ohne Unter: baufig ift turge Rube gu em pfehlen. Seit Jahren, i feit pielen Jahren widel!

find die medizinischen Asisfenschaft in ihre Toga von Theorte und "weifet und schliemmerte sauft. Schwache und elebende Männer wandelten in der Zeit auf Erden und schriebe der gehich nach histe Rachbem tonsende von Opfeen von Jugendfünden, bernachläsigt, einem borzeitigen von Jugendfünden, bernachläsigt, einem borzeitigen verade entzgegengebundt waren, erdrachte die innediz zintsche Wissensichaft, und siehe da, eine neue Verad voch an. In der vonrebernen eleftwischemes dizinitischen Merthode des Arm Era Ardical Anti-nte lernen die Merichen, wie einem vollflärdigen Jusunmendruch, gestig und förperlich, verzudennach on, der sonn das manisoleininge eine bildere. Anneverte von Männern werben behandelt von dem die
eichniten Wiener Spezial-Arzi in diesem Institut,
nut Annberte werden gebeilt. Wenn wir einen Kall
übernehmen, so garantiren wir die Heilung. Das
Anflitut, welches diese Cfferte macht ist durchaus
juverläffig; es dat einem Anf zu exisatient, einen
zu ervorben. Wenn Ihr zu exisatient, einen
zu ervorben. Wenn Ihr zu exisatient, einen
zu ervorben. Wenn Ihr zu exisatient, icht fofort bas

New Era Medical Institute. 5. Ploor, New Gra Getande, Edle Sarrifon, Salfted u. Bafue Island Av. Sprech frunden: 9-12, 2-7, Mittwechs -12, Countag 10-2.

Kur und Wastergeil-2Inflatt

Milwaukee, Wis., 1101-1107 North Ava. und 795-797 11. Str. Wür dronifde Rrante Der veridiedeniten Art.

Renomirtefte Unftalt im Staate. Dr. G. Bokoffer, bir. 21rgt. Bu fpreden in CHICAGO, Sotel Bismard, 180-182 Ranbolph Ctr. Countag, den 5. November, Montag, ben 6. November und Dienstag, den 7. November, von 10 Uhr Bormittage bis

4 Uhr Radmittags. Roufultation

frei. Grfahrene Spegialiften

KIRK Medical Bisnensary, Chicago Opera Son

Bebaube, Gde Glart u. Bafhington Etr., werben nicht übertroffen im Anpafe bern und in ber Behandlung und Sichen, Barioveile. Birtvergiftung. Ge Mein, Sartiveter, Seiterbergitting, Salvade ind and Artein von nerbofen, gebeimen und dronichen Aranfbeiten ber Manner und France. — Sprecht vor oder ichreibt, Offices: 211 und 212 Chicago Opera House Gebäude, 112 Chart Str., Chicago, All. — South Chicago Office, Bed Ploch, Ede 91, Str. und Courmictelal Ave. — Sprechfunden; 9 bis 12 Norm., I bis 5 Radm, und 6:30 bis 8 Abends, Keine Sprechfunder. Stoft Countags.

I See! -- Will Make You See. If You come to me. Eves Tested Free.



A. Strassburger, Scientific Optician.
483 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.

Eine glückliche Che

And the second s einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenswerthe über Goldeliehes. Krankbeiten, juzendliche Beeferungen, Imporenz, Unfrucktsarfeigen, i. W. enthält das alte, gediegene, deutsche Biede: "Der Kertungsvilnker", 48. Aust., 250 Geiten, wit beiten lehrreichen Abdilbungen. Es ist der einzig zuwerlässen Krankber sin kranke und Gelunge und namentlich nicht zu entbehren sier keite, die sich bereichen wolfen, oder unglicklich verbeitrathet film. Wirt nach Empfang von 25 Cfg. in Woste-Stamps forgiom verbackt frei Angelandt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y

of the property of the great on strong to Ulichtig für Männer und frauen! Willitig Int Atunice ind stuiter! Gejolichtstrantheiten urgendvelder Art, Aripper,
Somenfluh, verlorene Mannbarteit, Monatstörung: Unreinigfeit des Buiets, Qautausidung jeder Art, Sphhilfs, Ahrematismus,
Mothlauf u.f.w.—Bandbwurm abgetrieben!— Bo Andere auföbren zu lurtren, garantiren
wie zu furiren! Freie Konlinkarton mindlich
vober beieflich.—Einden: Dierchzimmer.—Kerzte
keden forenddrend zur Berffkang in tiglingen
Pehlle's Teutsche Iposthete.

4.41 S. Etate Str., Ere Pet Court, Chicage. the second of the property of the property of the second o

Dr. EHRLICH,
aus Teutschland, Ebezialt
Arzi für Augene, Ohrens,
Nafens und Salesleiden. Seitt Kastarch und Tauscheit nach neuester und
ichnerslojer Diebode. Künstlicke Angen. Bristen angeweht Auserindeng und Kalb seiklimit 26% Lucoln übe., S.-11 Em. 6.-8.
Aber., zonitag 8.-12 Bin. Westleite.Minit.
Aber L. det Pitinante Ave. und Division etc.,
Ebr. stational Clove. 1.-4 Nach.

1 1 1113/1 erter to the same their production of the little production of the same to

and the second second

Borsch 103 & Comp. E. Adams STR.

enaue Unterfuchung bon Angen und Anpaffung Glafern für alle Mangel ber Schleaft. Ronfultir bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co . 103 Abams Str.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Drillen und Ergengläfer eine Spetialiäf,
Bodats, Cameras u. photograda. Ratevial.

AREND'S Merven, Magen,

Leber, Rieren,

Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwäche. Blutarmuth etc.

Seine gute Birfung macht fic bereits in wenigen Tagen bemert. bar. Gine Dofie ber Zag erhoht die Pebensfraft und pertreibt alle Mattigfeit.

\$1.00 per Flafche. Bu haben in

Arend's Drugstore MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE. biftbm

Spart Schmerzen und Geld. Unfer Griolg ift auf ichmerglote Zabnarbeiten bafirt zu popularen Breifen; bem 75 Brogent unferes Gefcaftes erbalten wir burd Empfehlungen,



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

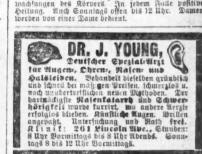
WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegeniber der Jair. Orten Buitding.
De Arezte biefer Anftalf find erfabrene bentige Spe-gleifften und betrachten es als eine Gre. ihre leibenben Ditmenichen fo sonell als möglich von ihren Gedrechen ju hellen. Sie hellen gründlich unter Garantie, ille geheinen Krunfbeiten der Manner, Frauerisaus geheunen urantweiten der Manner, Franceis leiden und Menffrunktionslörungen ohne Operation, Hauftrauffeiten, Holgen von Seldische Defteckung, verlorene Raunbarteit ze. Operationen von erster Klosse Operationen von erster Klosse Operationen von Bridgen, Rrebs, Aumoren, Baricocele (Hobenkraftseiten) a. Konsulitut uns devor Ihr heit

rathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in ünse Privathoipital. Francu werden vom Francuars (Dame) behandelt. Behandlung, intl. Wedizinen nur Drei Dollars ben Monat. — Educidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis



für ein jeben Bruch an beilen bas befte.



KNEIPP - Heilmethode! Erfogreiche Behandlung bei allen über hundt noch beilderen dronischen Krantheiten, wie Reuralgie, Rheumatismus, Riczus, Mageus, Nerventeiden, Geichlechte-Arantheiten, Weiger, Nerventeiden Andere Eport der dende Andere Beiten und Andere Beiten und der Beiten und jöhrige erfelgreiche Thätigfeit in Sud-Ame Office: 131 N. Clark Str. Sprechftunden und 1-3. Zel. R. 45. 30fe. fa. to. bi. bo. Im

Geo. A. Christmann, D. D. S. 1. O. Dowd, D. D. S. Drs. Christmann & Dowd,

Bahnärzte. Suite 1202 Masonic Temple. Griber bis jum Jahre 1895 im Staatszeitungs-

Dr. J. KULHN. friber Affifeng. Arst in Berfin, Speifen, Speiglargt fir haute und Geichlechts-Krant-heiten. Erriffungen mit Gletrigität geheilt. Smoe 73 Zin's dir. Room 20 - Sprechfin noben: 102-12, 1-5, 6-7. Sonntags 10-11. Sunibb.

Enble d'Sole Dinner

KINSLEY'S Hoams Str. Gin Dollar. Cafe 2. Flour-Jeden Abend 5:30 bis 8 "Orcheftreffe."

Hand's Orchester Abends nach 6 im Deutschen Reftan-rant. boujo



Maschinen-Saden in fdmarg und weiß, alle Rum= zwei 200

Deutfde Schadenerfagaufprüche

auf Camoa.

Ueber bie beutschen Schabenerfatan=

priiche geht ber "Roln. 3tg." ein Be-

richt aus Apia vom 8. Cept. gu, bem

"Mit Bestürzung haben bie biefigen

Deutschen aus ametitanischen und eng=

lifden Tagesblättern erfeben, bag ber

Erlag ber Obertommiffare bom 10.

Juni, morin bie ungludliche Entichei=

bung bes Oberrichters ju Gunften Ia=

nus für rechtsträftig ertlart wird, in

Washington und London eine ihren

Bünschen schr schädliche Auslegung er=

fahren hat. In den telegraphischen Agenturnachrichten sowohl wie in pris

baten Drahtmelbungen wird ber, an=

geblich an maggebenben Stellen getheil=

ten Ueberzeugung Musbrud gegeben,

bak bie Anerkennung bes bon Cham=

bers gefällten Urtheils auch bie Recht=

fertigung aller Magnahmen bebeute,

bie gur "Durchführung" biefes Urtheils

von Admiral Raut angeordnet und

bon ben Rapitanen Stuart, Torleje

und Sturdee getroffen worden feien,

mit andern Worten, daß bie bon "Phi=

labelphia", "Tauranga", "Royalift", "Porpoise" und "Torch" borgenomme-

nen Beschießung unbBranbschagungen,

bie Berftorung bon gangen Dorfern,

Berwüftung bon Bflangungen und Ber-

haftung gahlreicher unschuldiger Man-

ner als "Späher ber Aufrührer" recht=

lichehandlungen gewesen, gegen bie nun

nach bem Befund ber Rommiffion fein

Ginfpruch mehr erhoben werben fonne.

Ein Telegramm bes New Yorfer Ber-

treters ber Londoner Times fpricht

es gerabezu aus, in Amerita fabe man

auf Grund bes Erlaffes bie bom Gra= fen Bulow im beutschen Reichstag gel-

tend gemachten Schabenerfagansprüche

als "abgethan" an. Der Protest bes

beutschen Generalkonsuls scheint also

böllig bergeffen und basabtommen ber

brei Mächte bom 10. August 1892

ganglich unbekannt gu fein, wonach Rriegsichiffe nur auf ein bestimmtes

Ersuchen ber brei Ronfuln eingreifen

bürfen, und zwar auch nur dann, wenn

es fich um die Durchführung

bon bom Obergericht erlaffenen

Befehlen handelt. In Deutschland hat man biefe erft nach bem

Berliner Bertrage getroffene Ber=

einbarung, wie fie am angeführten Ta=

ge bem Ronig Malietoa Laupepa burch

bie Konfuln mitgetheilt wurde, noch

nicht zu ben Aften gelegt, und bie Deut=

ichen Samoas find ber feften Buberficht,

baß Graf Bulows Erflärung (am Ber-

handlungstage bes Sanbelsprobi=

foriums mit England) ben Entichlug

ber Reichstegierung befundet, mit bem

gangen Unfeben bes beutschen Reiches

"bahin zu wirten, daß unfere Staats=

angehörigen entschädigt werden für bie

Berlufte, Die fie erlitten hoben burch

Berftorung bon beutschem Gigenthum

ober burch wiberrechtliche Beschrän=

tung ihrer personlichen Freiheit". Bier

in Apia fchreien Englander und Ame-

ritaner Zeter und Morbio barüber, bag

bie Deutschen es magen, mit ihren Ent=

fchabigungsforberungen in Bafbing=

ton und London borftellig werden gu

wollen - fie felbft allerbings erheben

ebenfolche Forderungen wegen bes

wir Folgenbes entnehmen:

Pards Spulen für

Meueste Kleiderstoffe,

zu Preisen, welche ihrer Miedrigkeit wegen große Unziehungskraft besitzen

38 Boll breite, fcmary ge= mufterte Dohair = Rleiber= ftoffe, in großen und flei: nen Muftern, gut 45c werth, unfer 28c 40 Boll breite, reinwollene fancy Bleiberftoffe, 1.25

48 3oll breite reinwollene Sturm = Serges, in Schwarz und all ben neues ften herb = Schattirungen, 65c



50 Zoff breite, reinwollene "Finetta" Aleiberstoffe, in al. den neuesten Farben, gut 1.25 werth, unfer Peris, 98C per Yarb.

40 Zoff breite schwarze Cresbons die Schwarze Cres oons, die 85c Qualität, Mittwoch 50C

44 Joll breite, "Silffinish" Erepons, in prachtvollen Entwürfen, Dolon : town= Geschäftshäuser verlangen

1.75

2.25 bafür, unfer Br

Halstrachten

für Damen, in Stod-Kragen, einichließlich in Atlas und Sammet, in allen Farben und Fas-cons, die 25c Sorte, beziell, Mittwoch, das Stüd ... 10c (Rur zwei gu jedem Runben.)

Muterzeug.

Beste anstralisch-wollene (Allisich = Rüden) Unsterhemben und Mojen für Männer, in sohjarsbig, brann und Old Gold, Größen bis ju Ro. 50, werth 1.25, unser Preis. Somere Rameelshaar und naturwollene Leibchen Schwere gerippte Fließ gefütterte Leibchen und Hofen für Damen, mit feibener Lite, garnirtem Sals, alles große Rummern, 22c

Cardigan Jakets und Bemben.

Reinwollene Jadets für Männer, in schwarz ober braun, einsach und boppelfnöpfig, bie größte Auswahl, von \$5.00 abwärts bis 1.00 Arbeitsbemben für Manner, bon ichmerem blauen Flanell gemacht, alles volle Größen, 48c werth 75c, unfer Breis

Männer- u. Knaben-Kleider. Feine Ueberröde für Männer, bom besten rein-wollenen importirten Kerjey gemacht, in schwarz, blau und braun, gesüttert mit doppelt Warp italienischem Tuch, ein perfett passendes Kleidungstüd für nur . 10.00

Manner-Angüge, bon ichwargem 18-Ung. ichwes em italienischem gefüttert, egtra guter Berth, 7.98 Sofen für Manner, von ichriecem Union Caffismere gemach, bublid gestreift und farrirt, werth \$2.00, unier Breis, per Baar . 1.50

Manner-Büte.

Derbys und Feboras in ben neueften

Zwischendeck

und Kajute nach

Mampferfahrten von Rem Dort :

Samftag, 4. Rob.; "Rotterbam", Expren, nad Rotterbam.

Rotterdam.
Rotterdam.
Famftag, 4. Kov.: "Aug. Bictoria", Erpreß, nach Danwurg.
Dienkag, 7. Rov.: "Lohn", Grpreß, nach Pennen, Mittwoch, 8. Kov.: "Frieslaub"... nach Antwerpen.
Donnerstag, 9. Rov.: "Baiser Friedrich", Gepreß, nach Damburg.

Abfahrt wen Chicago 2 Zage oorger.

Bollmachten notariell und tonfularifd.

Grbschaften

regulirt. Boridus auf Berlangen. Mustunft gratis. Testamente, Abstrafte, Beufionen, Mills

tärpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau,

99 CLARK STR.

Konful H. Clauffenius.

reguliet und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt.

herausgeber ber Bermiste Erben-Lifte", nach amb-

Bechfel. Boftzahlungen. Fremdes Geld.

Horddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes

Vollmachten

uufere Spezialität. letten 25 ? bren baben pir uber

20,600 Erbschaften

Erbichaften

Sdiweig, Luxemburg etc.

Beutschland, Gefterreich,



werth, Mittwoch nur 98c

Somh-Bargains.

Dunkelblaue Fil3-Zuliets für Damen, mit schwarzem Rel3 befest und soliden Leder Solsten, Größen 4 bis 8, \$1.00
75c werth, Mittwoch, ber Raar
töche Oelgrain Leder-Schnittschube für Jüngslinge, mit extra farten Soblen, dappelter Spisk, Größen 12 bis 2,
ein Bargain, ber Kaar
Diefelben in Größen 23 bis 4, für 1.35
naben. der Kaar nut

Borhangefdlöffer mit Deffing-Feber,

Borhängeschlöffer mit Messingsgeder, 10c 2 Schlüsseln, dod Stid Klondire-Zaternen, durchweg aus 22c Messing gemacht, Stid 22c Ro. 1 Aktterstreisen, 40c

Befte Qualität Klumpenftärfe, Pfund . 3e Extra feine Sommerwurft, per Pfund 121e

GinePartie von fanchSeide, geftreift und farrirt, alles neue Mufter, wib. 125, Mitte woch, per Parb

Carpets und Rugs.

24 Stude extra dwere Ingrain: Carpets, etliche ber= und gut 50c werth per Parb Deen Mufter 14 Parbs im Qua-brat, werth 75c Mittwoch 148c

400 feine Cammet-Rugs, Die 2,25 Qualität, 30×60 Boll, in all' ben neuesten Muftern, nur . 1.48

Tücfelben in Größen 23 bis 4, für 1.35 Picfelben in Größen 23 bis 4, für 1.35 Rnaben, her Paar nur Gemiter, und Andhöfiginde, mit weichen Sobien, für Babies, von feinem, reinwollenem Flanell gemacht, mit Goin-Zehen, in lohferbig und roth, Eröken 0 bis 4, Mittwoch, per Paar . 48c Gifenmaaren.

Groceries. Bieboldt's bestes XXXX Pillsburd, Cercista und Massburn's Superlative Mehl, per 24½Ahd. Sad 52c, per Faß in 3.98
Ne-Bid. Säden
Deste Qualität gerollter Safer, 5 Kjund 13e
Ertra feine californische Jweischen, Kjund 5c
kluser reoustärer 25e dolland Java
Koffee, Tienstag 2½ Kjund
Asoffee, Tienstag 2½ Kjund
Tip Top fonbenstrier Misch, per Pilose
Sechepps shredded Cocoanut, per Pilose
Sechetrt Päderei Ginger-Sands. Klund
Telescher Deiderei Ginger-Bands. Klund
Telescher Stamith Seife, die allerbeste, per Etid
Peste Qualität Klumpensärfe, Pfund
3e

Excurstonen Tal

Dienftag, 31. Ott.: "Raifer Wilhelm ber Grobe", Expech, nach Bremen. Mittwoch, 1. Rob.: "Roordland". . uach Antwerpen. Donnerftag, 2. Rob.: "Darunfabt". . nach Bremen. Donnerftag, 2. Rob.: "La Louraine", Expech, nach Cabre.

Bechiel. Boftgahlungen. Frembes Gelb. Spezialität.

Erbichaften, poraus baar ausbezahlt ober Boriduf ertheilt

und Rechtsberau.

ben bill 6 Uhr Abbs. Sonntags 9-12 Uhr. Claussenius & Co. 92 La Salle Str.

Wessentliches Molarial.

gelder zu verleihen auf Grundeigenthum im Be-Grite Sypotheten ftets au Sand. 92 LA SALLE STR

Deutsches Jukasso=, Robariats und Rechtsbureau. Chicago. 92 Dearborn Strafe. Sonntage offen bu 9-12 ibt.

PATENTE, 4 WM. R. RUMMLER, Biders Theater-Bebaube,

Treics Auskunfts-Burcan. gobne tokentret tolletlirt; Nedtoladen aller Urt brompt anogeführt. 92 JaSalle Sic., Zimmer 41. 4m2'

J. S. Lowitz, K. W. KEMPF, Schiffstarten

3# billigften Preifen. Bertreter aller Linien nach Bremen, Samburg, Botterbam, Antwerpen, Sabre, Paris etc.

Deutsches Konsular=

ARTHUR BOENERT,

Sperialität.

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linie.

Varifer Wellauskellung Eisenbahnbillette,

Bollmachten,

2 Millionen Dollars Erbichaften beforgt Oessentliches Molariat.

Konfulent K. W. KEMPF.

84 LaSalle Strasse

Conntage offen bie 12 Uhr. tg.bw

Schiffskarten nach und bon Europa Billig!

Eisenbahnbillette, Often, Guben, Beften, ju Exturfioneraten. Geldfendungen burd bie Reichspoft 3 mal modentlich. Bollmaditen mit tonfularifden Bes Erbschaftssachen, Kollektionen

Alle Dampfer biefer Sinie machen die Reife regelmähig in einer Moche. Schnelle und bequeme Kinie nach Sabb utichland nnb ber Schweij. ber Edmeij.

71 DELARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, des Berkens.

Egtraft von Mals und Soufen, Britanut Gottfried Brewing Co.

Schabens, ben Mataafas Truppen ih= nen zugefügt hatten, wenn fie fich auch noch nicht flar barüber find, bei wem fie ihre Rlagen borbringen follen. Die englischen Miffionare im besonberen tonnen fich nicht mit bem Gebanten befreunden, bag Guropäer ober gar Sa= moaner bas Recht hatten, für die ihnen "bon ber Borfehung auferlegte Strafe" bei einer weltlichen Macht Genugthuung gu erlangen. Gin englischer Miffionar - ber Gble möchte feinen ichabigungstlagen ber Gingeborenen schäbigt werben für ben Berluft ihrer aut wie der Weiße. Sie sehen dann, daß fie in den Augen der Mächte ein Fattor Grengen fennen. Unfer ganger Ginflug

Namen nicht gern in ber Preffe genannt feben, er bertritt bie Beslenanische Bruberichaft in Lufilufi, bem Sauptort Atuas - fprach fich biefer Tage über bie Stellung ber Miffionen gu ben Ent= aus: "Wenn bie Samoaner Erfolg baben mit ihren Forderungen und ent= Sabe und die Berftorung ihrer Baufer durch unfere Rriegdsichiffe, bann werben fie fich einbilben, fie maren ebenfo find, ber nicht mehr überfehen werben fann, und ihre Ueberbebung wird feine wird geschwächt werben, wenn fie er= fahren, baß fie baffelbe erreichen fon= nen wie ber Europäer. Daß wir icon aus Selbfterhaltungstrieb und im In= tereffe unferer Rirche gegen alle Plane bon Bergütung für ben Rriegsschaben fein muffen, werben Gie in biefem Bufammenhang begreiflich finden." Be= greiflich ift ja Manches bei ben engli= ichen Miffionaren Samoas, bor Allem bas Ueberwiegen ber politischen Intereffen bor ben firchlichen, bie eben häufig nur ben Bormand hergeben muffen für bie Bearbeitung bes Boltes im Sinne britifchen Ehrgeizes. (Unterbeffen foll zwischen Deutschland und

bie ohne 3meifel ebenfalls gu einem gu= ten Ergebniß führen werden.) Dem Umfange nach find bie beutichen Schabenerfaganfprüche im Berhaltniß zu Bahl und Befit bie befcheibenften. Bis beute belaufen fie fich qu= fammen auf nur 73,582.44 Dollars an Gigenthumsgerftörung und Landberwüftung. Dazu tommen wegen wiberrechtlicher Gefangenschaft als For= berung bes Rapitans Sufnagel, bes Berwalters ber beutschen Pflanzung Bailete, 5000 Doll. und für F. Mar-quarbt, ben Berwalter auf Bailima, 20,000 Doll. Gin Sanbelshaus, mit einem beutschen und einem ameritani= schen Theilhaber, hat sich noch mit 1046 Dollars einschreiben lassen, und bier Schugangehörige bes beutichen Reides (awei Schweiger, ein Dane und ein Rorweger) forbern 9107 Dollars.

Mues in allem bleibt bie Gefammifum=

me aller bom beutschen Reiche zu ver-

tretenben Forderungen einschließlich be-rer ber Schutangehörigen, noch be-trächtlich unter 500,000 Mart, von be-

England ein Abtommen über bieEnt=

fchäbigungen getroffen fein, mahrenb

amifchen Deutschland und ben Ber.

Staaten noch Berhandlungen ichweben,

nen allein die Forberungen bet beutichen Sanbels- und Blantagen-Gefell-ichaft ber Gubfee-Inseln gu Samburg (22,116 Doll.) und bie ber beiben wiberrechtlich Gefangenen faft ein Drittel ausmachen. Bon ben übrigen erhe ben fich nur wenige über 500 Dollars.

Der nette junge Freund.

Gines Abends legthin fagen, fo plaudert ber Bafbingtoner Rorrefponbent ber "R. D. Staatszeitung," Die beiben pirginischen Genatoren Daniel und Martin in der Lobby eines hiesigen hotels im Gefprach miteinanber, als ein eleganter, jugendlich aussehender herr auf fie gutam. Genator Daniel, auf den die anziehende Erscheinung bes jungen Mannes offenbar Ginbrud gemacht hatte, bemertte gu feinem Roi= legen: "Das ist ein nett aussehenber junger Buriche, Tom; er ift wahrhaftig huofch genug, um ein Birginier gu fein. Und wie abrett er fich herausgeputt hat; ich wette, ber will heute Abend fei= nem Schat einen Befuch machen."

" In Diefem Momenie ftanb ber alfo apostrophirte junge Elegant ftill, wandte feine Blide nach bem Sopha hin, auf welchem bie beiben Senatoren fagen und figirte fie icharf einige Sefunden lang, wie wenn er eine Ahnung babon gehabt, bag er Gegenftand bes Befprachs gemefen. Dann fcritt er auf Senator Daniel gu und firedte ihm bie Sand entgegen und fagte: "Entschuldigen Sie, sind Sie Senator Daniel ?"

"Ihr ergebener Diener," erwiberie biefer höflich fich erhebend, mit ber Ber= beugung eines Staatsmannes ber alten Schule und ergriff die Sand bes jungen Mannes. "Freut mich fehr, Gie gu fehn. Wir fprachen gerabe von Ihnen, mein junger Freund, und ich faate mcinem Freunde Senator Martin " hierbei flopfte ber Birginier bem jun= gen Manne freundschaftlich auf bie Schulter—"ich hätte im Augenblick, da ich Sie fah, gewußt, daß Sie ein Bir= ginier feien. Rennen Sie Sengtor Martin? Rein? Erlauben Gie bak ich Sie mit ihm bekannt mache. Sena= tor Martin, ich wünsche Ihnen einen jungen Freund aus -

Der junge Freund errothete ein we= nig als Senator Daniel paufirte und bann etwas berwirrt fortfuhr: . Gie muffen mir bergeihen, mein Lieber. 3hr Geficht ift mir fehr bekannt, und ich erinnere mich beutlich, bag wir uns gu= lett in Richmond getroffen haben, aber ihr Rame ift mir im Augenblick entfal= len. Rein, laffen Gie," (als ber junge Mann feinen Namen nennen wollte) ich weiß icon, Gie find ber Reffe meines lieben alten Freundes Colonel --

"Berzeihen Sie," unterbrach ifn ber junge Frembe, "Sie irren sich, Senator Daniel: 3ch bedauere, aber ich habe Sie bis zu diesem Moment niemals gesehen, obschon ich oft bon Ihnen gehört und auch Ihr Bild gefehen habe. 3ch habe längft gewünscht, Ihre Befanntichaft au machen und nehme mir bie Freiheit, mich Ihnen Borzustellen - ich bin Ge= nator Beveridge von Indiana." -Tableau!

Ginfame Infeln.

Aus Sydney bom 1 September wird geschrieben: Nach ungefähr vier= jähriger Abwesenheit ift gestern bas Bermeffungsfahrzeug "Mobe", Rom= manbant Rapitanleutnant b. Abeten, pohlbehalten wieder hier eingetroffen lleber bie Thätigfeit, welche bas Rriegsschiff mahrend biefes Zeitraumes in ber Gubfee, begm. in Oftafien entwickelt hat, ist das Meiste bereits be= fannt. Erwähnung verbient bagegen ber Befuch, ben bie "Mobe" ben ber Nordtüfte von Neu-Guinea vorgelager= ten beiben fleinen Infeln Matty und Durour abgestattet hat. Die beiben Infeln — fie find am 16. September 1767 von Carteret entbedt worden werben nur in langen 3mifchenräumen bon borüberfahrenden Sandelsichiffen aufgesucht, noch feltener verirrt fich einmal ein Rriegsschiff babin. Gie liegen in geringer Entfernung bon Neu-Guinea und zwar Matty unter 1.33° füblicher Breite und 143.12° öftlicher Länge; Durour unter 1.46° füdlicher Breite und 142° öftlicher Länge. Das Bemerkenswertheste ift aber, bag ihre Bewohner, trop ber Rahe ber Saupt= infel, bon ben Bapuas burchaus ber= chieben find und eher Aehnlichteit mit ben Japanen aufweifen. Gie werben bon ben Offigieren ber "Möbe" als ftattliche Leute von tupferrother haut= farbe geschilbert, auch ihre Sprache ift bon berjenigen ber Papuas bolltom= men berichieben. Die "Möbe" foll hier einer gründlichen Musbefferung unterworfen werben, fobak ihr Aufenthalt im Safen fich borausfichtlich auf zwei, wenn nicht gar brei Monate erftreden

— Bom Exerzierplat. — Unterof-fizier: "Kerls, wie tonnt Ihr bas Zeitalter ber Eleftrigität nur burch folche jämmerliche Aniebeugen entweihen!"



Bekanufmachung. Bir erfuchen unfere Annden, uns

gefälligft irgend

eine Mnanfmerft.

famfeit feitens un-

ferer Angeftellten

in der Managers

Office mitjugfeifen.

Moderne Baaren für moderne Beute.

Prompte Ablieferung garantirt.

OR. MILWAUKEE & CHICAGO AVES

Wir verkaufen Alles.

fitiv, daß unfere Aunden alle 28aaren wie angezeigt erhalten.

Wenn wir einen Artiftet auzeigen, wollen wir, daß 3fr ifin bekommt.

Gragt ben Manager, wenn 3hr einen Alfi tifel, ber angezeigt,

Verkauf von Aleider-Längen mit Lutter gratis.

Unser Derkaufstisch für Kleiderstoffe bot am Montag einen Unblick großer Geschäftigkeit, und so soll es während der gangen Woche bleiben.

Eine elegante Partie der neuesten Gewebe und Effette von neuen

Berbft- und Winter-Rleiderstoffen gu

52.98, \$3.98 und \$4.75, für ein Stud Zeug, genug für ein volles Kleid, und alles futter frei.

\$2.98, \$3.98, \$4.75.

Diese gutterstoffe gehen frei mit jedem Studt für ein volles Bleid.

Diefer Berkauf ift:

31. Oklober, 1. Hovember, 2. Hovember, am Dienstag, Mittwody, Donnerstag.

Grofartige Couh: Bargains. Beiße Bengaline:, Seiben: und farbige Giber:

\$1.50 Werthe in Anaben Schuben, Seibene Berage Schleierftoffe, in allen Gar: \$1.50 Berthe in Dabchen Schuben ben, 19c per Parb merth, fpegiell nur für Diefen Bertauf 8c

Ginfache und gebogene fnocherne Caar := Gließ gefütterte Befis und Beinfleiber für Da: men, mit Atlas und fanch Berlmutterfnöpfen befett, 25c werth,

Thrtifdrothe Damaft Tijd-Deden,

Die uns Rundichaft gebracht haben. Phanomenate Berthe in modifdem Schi bas gut past und fich gut tragt. \$2.00 Berthe in Damen-Schuben, \$1.38 1ftr \$2.50 Berthe in Manner Schuben, \$1.43

89c 810 Clan Cad Quite für 85.95. Aus guter Qualität schwarzer Clav Worstebs, nit itattenischem Auch gefüttert, doppelt ge-stehdte Kanten, aut geschneidert und perfett passenber Broken 2, 185.95 sehr spezich für diesen Berkauf

Damen-Mantel und Capes. Beite Qualität Salts, Seal-Rlufch-Cape, boll. Lange, fanch Futter, gang berum mit Thi-bet-Belg befeht, \$6.00 perth, fpeziell \$3.23 Bett:Comforter.

Dies geht frei mit jeder Meider-Länge.

6 Ids, bester Eliet Cambrie.
2 Ids, beite Elieffa.
1 Ids, leinenes Cauvas Dud.
1 Ids, leinenes Certin.
4 Ids, Belveteen Binding.
1 Set Tref Elaus.
1 Baar Aleinert Spields.
1 Karte Safen und Orfen.
2 Soule Februar Arbeit. 1 Spule feibener Naben, 1 Spule baumwollener Gaben,

Meine Groceries in unferm großen Grocern=Dept.

raders, Liberty befte Coba: 50 3 m et i ch en, befte Fancy California Bwetichen, per Bjund Raffee, befter Cantos:, Beaberry ... 10c

5c 25c 18c 15c

Taffen und Untertaffen, große Sotte, Dand beforirte Taffen und Untertaffen, 2c Bafferglafer, Bafferglafer aus gutem Glas, für

Finanzielles.

4 bis 6 Prozent. Geld ju verleihen auf Grundeigen.

thum bon \$500 aufwärts. Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str.



\$60,000

auf Chicago grundeigenthum gu verleihent. Reine Rommiffton. J. H. Kraemer & Son, \$3-5. We.

28ot, fafomo, 1M E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Snpotheten zu verkaufen.

Greenebaum Sons, BANKIERE, 83 und 85 Dearborn Str. Geld Mir doen Geld aum Berleihen an Hond and Chicagoer Erunds and Chicag

Co o und ofine Kommission 510 0 C.G. Boon, 70 Dearborn Strasse. Zimmer 1-Phone Centr. 227.

Reine Rommiffion. H. o. stone & co., Anleihen auf Chicagoer 206 LaSallo Str. verbeffertes Grundeigenihum. 4 Teliph. 681., Eg



SONNTACPOST.

119 Dft Madifon St., 3immer 9.

LUXFER PRISMS

89c

bringen jährlich 25% bis 50%

ihrer Berstellungskosten ein. Liegt es nicht in Eurem Interesse, dieselben anzuschaffen?

Begen meiterer Information menbe man fich an

befabibefa

AMERICAN LUXFER PRISM CO., 372-380 Julion Str., Chicago.

465-467 MILWAUKEE AVE.

Weshalb hohe Breise zahlen? Bir baben politto bie größte Ausmahl Brudbanber und Unterleibs-Binben aller Gorten in ber Stabt, bie mir gu ber Salfte ber gewöhnlichen Breife verfaufen.



Abends bis 9 Aft offen.—Bequeme Anpafzimmer.

Buberheib ber Stadt Bohnenbe erhalten frei per Boft unferen ausführlichen beutichen Ratalog bon Bruchbanbern, und Unterleibs-Binden, wenn fie bie "Abendpofi" benennen. bifa.

65c für einseitige (jebe Größe).

\$3.00 Kohlen. \$3.25 Indiana Lump . .

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randoph Str. Mille Debers merben C. O. D. ausgeführ: Telephon Main 818. talafon

Vertraulice Auskünfte u. Rath abfolut frei gegeben über Bermögend. Ge-ichafte. Familien: und Privat : Berhaltuiffe jeber Art. auch fonflige Bertrauendfachen belogit gewiffenhaft und verschwiegen. Bobne und fonflige Schulben prompt tollefurt auf allen Naben. S. Zuckermann, jr., Deutscher Rechtsanwale und Notar aus Banker of Charles and Blook, Roce CR. Collect and Bankerpe Str.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

\$1.25 für doppelfeitige

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenfländen, bie mir auf Mbjahlungen von 31 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten

verfaufen. Gin Bejud wird Guch übergen.

gen, bag unfere Breife fo niebrig als bie

Pabl's Cetert er.

wirdt fich alle Tage mehr Freunde; est ift von vor-guglichem Wohlgeschund und fucht seines Gleichen.

niebrigften finb.